©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

MITTEILUNGEN
DER ABTEILUNG FÜR BOTANIK
AM LANDESMUSEUM JOANNEUM IN GRAZ
HEFT 6 (47) 1975

Die Flora von Pischelsdorf und Stubenberg (Steiermark, Österreich)

(Mit 7 Abbildungen und 2 Verbreitungskarten)

Von WILLIBALD MAURER, KARL MECENOVIC und HELGA PITTONI-DANNENFELDT, alle Graz

Eingelangt am 1. Dezember 1974

Inhalt:

I. Einleitung 2

II. Zur Geologie des Gebietes von Pischelsdorf und Stubenberg . 3

III. Das Klima 4

IV. Die Vegetation 6

V. Ein Beitrag zur Verbreitung der Niedrigen Schwarzwurz, *Scorzonera humilis L.*, in der Steiermark und im Burgenland . . . 12

VI. Arealtypen 15

VII. Liste der Farn- und Blütenpflanzen der Kartierungsquadranten Pischelsdorf (8860/2) und Stubenberg (8760/4) 20

VIII. Literaturverzeichnis 59

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

I. Einleitung

Im Sinne einer Gesamtaufnahme der Flora Mitteleuropas (Florenkartierung) wandten sich W. MAURER und K. MECENOVIC nach Beendigung der botanischen Durchforschung der Kartierungsquadranten St. Anna am Aigen (9161/4) und Klöch (9261/2) im Jahre 1970 in den darauffolgenden Jahren 1971 bis 1974 einer Feststellung der Pflanzensippen in den Gebieten Pischelsdorf (Kartierungsquadrant 8860/2) und Stubenberg (Quadrant 8760/4) zu. Unterstützt wurden sie hiebei durch Frau Dr. HELGA PITTONI-DANNENFELDT, die in den Jahren 1971 und 1972 an mehreren Exkursionen teilnahm und auch Aufsammlungen zwecks Auswertung vornahm. Hier sei auch Herrn Prof. Dr. WILHELM MÖSCHL (Graz) für seine Teilnahme an Exkursionen und für die Bestimmung von Pflanzen, insbesondere von *Cerastien*-Arten aus dem Gebiete, gedankt, ebenso auch Herrn HANS BRUNNER (Eggenfeld bei Graz) für seine Beiträge an bemerkenswerten Pflanzenfunden im Kartierungsquadranten Pischelsdorf. Auch der hervorragende Pflanzenkenner ALFRED NEUMANN (†) beteiligte sich in dankenswerter Weise an einer Exkursion in die Umgebung von Herberstein und Schielleiten, die durch seine Mitwirkung sehr ergebnisreich verlief.

Ergänzt wurden die Feststellungsergebnisse an Pflanzenarten der Jahre 1971 und 1972 durch weitere Kontroll- und Ergänzungsexkursionen in den Jahren 1973 und 1974, ausgeführt von W. MAURER.

Es muß aber auch hier wieder betont werden, daß die Verfasser bei ihren Begehungen wohl kaum eine lückenlose, wenn auch weitgehende Erfassung der Pflanzensippen dieses etwa 66 Quadratkilometer großen, kuppierten (339 m bis 975 m) Gebietes erzielten. Hiezu wäre sicherlich eine langjährige Begehung vonnöten, und selbst diese würde bei der Größe des Gebietes und beim steten Wechsel und den Veränderungen der Flora keine absolute Vollständigkeit der Erfassung ermöglichen.

Bei den Exkursionen wurde von fraglichen, interessanteren oder selteneren Pflanzenarten Belegmaterial aufgesammelt, das den Herbarien des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz (GJO) und des Instituts für Systematische Botanik der Universität Graz (GZU) einverleibt wurde, um dort zur Einsicht aufzuliegen.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

II. Zur Geologie des Gebietes von Pischelsdorf und Stubenberg

Der Nordost-Bereich des Blattes 165 (Weiz) der Österreichischen Wanderkarte 1 : 50.000 umfaßt ein Gebiet, das in seinem **geologischen Aufbau** durch zwei Einheiten charakterisiert wird:

Das Gebiet des Kulm (975 m) mit seinen Ausläufern gegen Norden bis an den Blattrand reichend und gegen Süden und Südosten in den Höhenzügen des Langecker Kammes, des Hollerberges und Romatschachberges, des Weinberges bzw. des schmalen Rückens südöstlich von St. Johann ausklingend, wird von **kristallinen Schiefern** eingenommen. Als Liegendeinheit finden sich im Nordosten, gegen den Feistritzdurchbruch hinziehend, Amphibolite in petrographisch vielfältiger Entwicklung; darüber folgen gegen Südosten Granite und Gneise und schließlich eine mächtige Entfaltung von Schiefern und Schiefergneisen. Einschaltungen von Pegmatiten und Marmoren bleiben sowohl nach Mächtigkeit als auch auf Grund ihrer geringen Verbreitung ohne besondere Bedeutung, Quarzite zeigen dagegen mehrfach eine bedeutendere Entwicklung.

Im Süden und Südosten greift das **Tertiär** mit Lockerablagerungen des Sarmat buchtförmig in das Grundgebirge ein. Es handelt sich im wesentlichen um eine Abfolge aus Tonen, Tonmergeln und Sanden mit lokalen Einschaltungen schmaler Kalklagen, eine Fazies, die sich gegen Süden bis in den Raum von Gleisdorf hinzieht.

Dr. Walter Gräf

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

III. Das Klima

Für das Gebiet der Kartierungsquadranten Pischelsdorf und Stubenberg führt der „Österreichische Hydrographische Dienst" nur die Meßstelle St. Johann bei Herberstein/Feistritz (450 m über der Adria) an. Zur Ergänzung und zum Vergleich werden die Klimawerte der umliegenden Meßstellen sowie die Klimakarten-Werte aus dem „Atlas der Steiermark" herangezogen.

Das Jahresmittel der Lufttemperatur der Meßorte St. Johann bei Herberstein 8,6° C, Gleisdorf 8,6° C, Weiz 8,4° C, Birkfeld 6,9° C, Wörtherberg/Lafnitz 9,1° C, Waltersdorf 8,4° C liegt im Durchschnitt bei 8,3° C, das Jänner-Minimum bei — 2,3° C und das Juli-Maximum bei 18,2° C. Nach STEINHAUSER (1964) beträgt das Jahresmittel der Lufttemperatur für das Kulmgebiet 6—7° C, für den West- und Nordteil des Quadranten Stubenberg 7—8° C und für den Ost- und Südteil des Quadranten Stubenberg sowie für den gesamten Quadranten Pischelsdorf 8—9° C. Das Jännermittel der Lufttemperatur am Kulm beträgt — 3° bis — 2° C, das Julimittel 15—16° C, die tieferen Lagen des Kulmgebietes liegen bei 16—17° C, der Norden und Westen des Quadranten Stubenberg bei 17—18° C, während der übrige Teil Stubenbergs und Pischelsdorfs ein Julimittel von 18—19° C aufweist.

Die Niederschläge betragen im 60jährigen Mittel (von St. Johann bei Herberstein 836 mm, Gleisdorf 834 mm, Weiz 864 mm, Birkfeld 917 mm, Masenberg 857 mm, Hartberg 832 mm, Wörtherberg 746 mm, Waltersdorf 787 mm, Sinabelkirchen 840 mm) 835 mm, wobei die winterlichen Niederschläge 146 mm ausmachen und die des Sommers 427 mm betragen. Der (drei- bis) sechzigjährige Durchschnitt der Summe der Neuschneehöhen (für St. Johann 70 cm, Gleisdorf 45 cm, Weiz 66 cm, Birkfeld 106 cm, Masenberg 173 cm, Hartberg 54 cm, Wörtherberg 55 cm, Waltersdorf 67 cm, Sinabelkirchen 67 cm) liegt bei 78 cm, wobei im Gebiet von St. Johann bei Herberstein Schneefälle durchschnittlich zwischen dem 28. November (20. November) und 16. März (109 Tage) auftreten können, eine geschlossene Schneedecke jedoch nur zwischen dem 11. Jänner und 14. Feber (an 35 Tagen) zu verzeichnen ist; für das Gebiet um Stubenberg, für welches keine Messungen vorliegen, darf eine durchschnittlich etwas längere Schneebedeckung angenommen werden.

Die Durchschnittsdauer der Vegetationszeit, also die Zahl der Tage zwischen letztem und erstem Bodenfrost, liegt für das Gebiet der Quadranten Pischelsdorf und Stubenberg bei über 200 bis unter 240 Tagen. Schnee gibt es im 60jährigen Mittel an durchschnittlich 50 Wintertagen, eine geschlossene Schneedecke jedoch nur an 35 Tagen.

Im genannten Gebiet herrscht alpines Vorlandklima, hievon im Nordteil ein Übergangsklima, nach Süden anschließend ein Berginselklima und im größeren Südteil die für weite Teile der Oststeiermark typische Riedklimalage.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 1: Pischelsdorf mit Kulm und Weinberg (Aufn. W. Maurer, Graz)

Abb. 2: Blick von der Geierwand auf den Stubenbergsee und auf Stubenberg (Aufn. W. Maurer, Graz)

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

IV. Die Vegetation

Von den Pflanzengesellschaften der beiden Kartierungsquadranten nehmen die Wälder den weitaus größeren Teil ein. Im Norden des Gebietes dehnen sich besonders an nordwärts geneigten Hängen größere geschlossene **Laubmischwälder** und Fichtenforste aus. Auf flachgründigeren Böden über Gneis überwiegen in Südlagen **Föhren-Stieleichenwälder,** in denen die Edelkastanie *(Castanea sativa)* regelmäßig anzutreffen ist. Die Föhrenwälder auf den sanfteren Tertiärhügeln im Süden sind durch dichten Pfeifengras-Unterwuchs ausgezeichnet *(Pineto-Quercetum roboris molinietosum* EGGLER). Hier treten besonders auf den Höhenrücken und Verebnungen *Scorzonera humilis* (Niedrige Schwarzwurz) und *Arnica montana* (Arnika) meist gesellig auf (siehe die Verbreitungskarte 1).

Die tief in den Fels eingeschnittene Herberstein- und Freienberger-Klamm beherbergen zahlreiche **Schluchtwaldarten,** von denen *Festuca altissima* (Wald-Schwingel), *Dryopteris pseudomas* (Schlucht-Wurmfarn), *Doronicum austriacum* (Österreichische Gemswurz), *Carduus personata* (Kletten-Distel), *Carex pilosa* (Gewimperte Segge), *Matteucia struthiopteris* (Straußfarn) und an schattigen Felsen *Poa stiriaca* (Steirisches Rispengras) besonders hervorzuheben sind. An einem kleinen Bachlauf nordöstlich von Groß-Pesendorf fanden wir im Hügelland auch *Circaea alpina* (Alpen-Hexenkraut).

An den gegen die Feistritz steil abfallenden, felsigen Hängen der Geierwand sowie bei einer Felsgruppe östlich davon, dem sogenannten „Kranzl", und an den Felsen beim Schloß Herberstein wächst in **Felsspalten** die „Herberstein-Primel", *Primula villosa* var. *commutata.* Nach WIDDER (1971) erscheint ihre Abtrennung von *Primula villosa,* der Zottigen Primel, nicht gerechtfertigt. An den Gneisfelsen der Geierwand besiedelt diese kieselholde Pflanze in einer Seehöhe von ca. 600 bis 630 Meter meist nur noch schwer zugängliche Stellen. Die nächsten Vorkommen der Zottigen Primel liegen auf dem Rennfeld bei Bruck/Mur sowie auf der Glein-, Pack- und Koralpe. Das stark zersplitterte Areal reicht bis in die Westalpen. KRESS (1973 : 193) schreibt über die Pflanze von Herberstein: „Pr. commutata, die am Ostrand der Alpen wächst, entspricht in der Haardichte den übrigen östlichen Formen, unterscheidet sich von diesen aber durch eine herabgesetzte durchschnittliche Haarlänge. Dabei ist der Variationsbereich nicht nur etwas abgesenkt, sondern auch von oben her eingeengt. Das fast vollständige Fehlen langdrüsiger Exemplare könnte eine Anpassung an die tiefe Lage des Standortes sein."

Im Bereich der Geierwand fanden wir weiters *Cotoneaster integerrima* (Gewöhnliche Steinmispel), *Rosa tomentosa* (Filz-Rose), *Hieracium cymosum* (Trugdoldiges Habichtskraut) und *Asplenium septentrionale* (Nordischer Streifenfarn). An sonnseitigen Hängen wurde auch *Galium glaucum* (Seegrünes Labkraut) gefunden.

Am bemerkenswertesten ist jedoch das Vorkommen von *Festuca lemanii* BAST. an den Felsen der Geierwand. Dieser Schwingel aus dem *Festuca ovina*-Aggregat wird von JANCHEN (1963 : 109) für Niederösterreich (bei St. Pölten, Aggsbach und Melk) und von EHRENDORFER (1973 : 112 bis 113) nur für die Tschechoslowakei, Deutschland und die Schweiz ange-

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

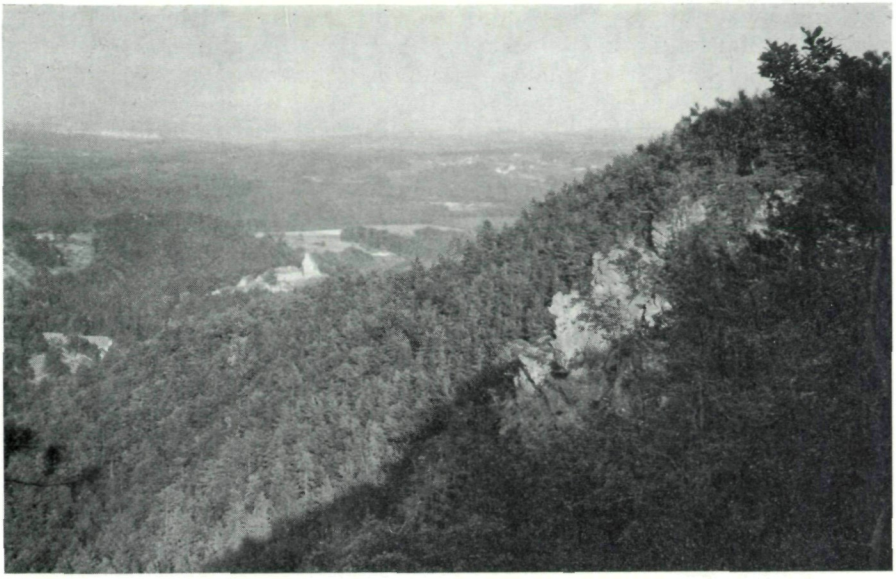


Abb. 3: Felsgruppe der Geierwand. Im Hintergrund St. Johann/Herberstein mit Schloß Herberstein und das oststeirische Hügelland. (Aufn. W. Maurer, Graz)

geben. Diese für die Steiermark neue Art wurde in dankenswerter Weise von Herrn DIETER KORNECK, Wachtberg-Niederbachern, BRD, bestimmt.

Auf Föhrenstrünken der Geierwandhöhe fand sich auch der seltene Pilz *Mucronoporus circinatus* (Fr). ELL. & EV. (= *Coltricia tomentosa, Polystictus tomentosus),* der freundlicherweise von Herrn Heinz FORSTINGER, Ried im Innkreis, bestimmt wurde.

Trockenwiesen des Gebietes weisen an bemerkenswerten Arten *Potentilla alba* (Weißes Fingerkraut), *Potentilla recta* (Hohes Fingerkraut), *Trifolium ochroleucum* (Blaßgelber Klee) und *Cerastium glutinosum* (Klebriges Hornkraut) auf.

Auf **Äckern** wurden u. a. gefunden: *Centunculus minimus* (Acker-Kleinling), *Lamium amplexicaule* (Stengelumfassende Taubnessel), *Ranunculus arvensis* (Acker-Hahnenfuß), *Valerianella dentata* (Gezähnter Feldsalat) und *Valerianella rimosa* (Gefurchter Feldsalat). In einem Getreidefeld beim Gehöft „Dunstpeter" (östlich des Schlosses Schielleiten) fanden wir zusammen mit unserem unvergeßlichen ALFRED NEUMANN am 11. Juli 1971 auch die seltene *Kickxia elatine* (Unechtes Tännelkraut).

Auf **Holzschlägen,** in lichten Wäldern und an Waldrändern wächst an selteneren Brombeeren *Rubus macrophyllus* (Großblättrige Brombeere), *Rubus ferox* (Bienen-Brombeere), *Rubus plicatus* (Falten-Brombeere) und *Rubus weizensis* (Weizer Brombeere). Letztere ist besonders um Pischelsdorf häufig (Gesamtverbreitung dieser Art siehe MAURER 1968).

An **weiteren bemerkenswerten Arten** wären (in alphabetischer Reihenfolge) zu nennen: *Achillea ptarmica* (Bertram-Schafgarbe) meist in Großseggen-Gesellschaften, besonders zwischen *Carex buekii* (Banater-Segge); *Ambrosia artemisiifolia* (Beifuß-Ambrosie) auf Schwemmsand des Ilzbaches; *Bromus benekenii* (Rauhe Trespe) auf einem felsigen Hang im

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Laubmischwald bei der Burgruine Neuhaus; *Echinocystis lobata* (Lappige Igel- oder Stachel-Gurke) wurde von Herrn HANS BRUNNER an einem alten Zaun in Reichendorf gefunden; *Epilobium tetragonum* subsp. *lamyi* (Graues Weidenröschen) in Wassergräben; *Festuca tenuifolia* (Haarblatt-Schwingel) an trockenen Wald- und Gebüschrändern; *Filago arvensis* (Acker-Filzkraut) an trockenen, steinigen Hängen des Herberstein-Wildparkes; *Peltaria alliacea* (Scheiben-Schötchen), besonders häufig auf Waldblößen und Holzschlägen des Kulm; *Platanthera chlorantha* (Grünliche Waldhyazinthe, Grünlicher Waldveigl) unter Obstbäumen in Waldnähe bei Hoferberg; *Poa supina* (Niederliegendes Rispengras) auf einem Gehweg am Kulm; *Potentilla inclinata* (Graues Fingerkraut) auf einer Trokkenwiese unterhalb der Burgruine Neuhaus; *Veronica sublobata* (Schwachgelappter Ehrenpreis) an einem steinigen, bebuschten Hang in der Herberstein-Klamm; *Vicia dumetorum* (Hecken-Wicke), *Vicia oroboides* (Breitblättrige Wicke) und *Vicia pisiformis* (Erbsen-Wicke) an Waldrändern und auf Waldlichtungen.

Im Herberstein-Wildpark ist an alten Eichen *Loranthus europaeus* (Europäische Eichenmistel) noch reichlich vorhanden. Sie wurde hier vor Jahren vom Revierjäger RUPERT STRASSER entdeckt und somit erstmals für die Steiermark nachgewiesen (MELZER 1959 : 77). In der Umgebung von Klöch und Radkersburg sowie im angrenzenden Jugoslawien ist diese aus dem pannonischen Raum eindringende Schmarotzerpflanze häufig (vgl. MAURER & MECENOVIC 1970 : 145—148). Im Jahre 1973 fanden wir sie auch an einer alten Traubeneiche an einem ostwärts geneigten Hang unterhalb der Kirche von St. Johann/Herberstein.

Interessant ist auch die Vegetation der **Schloßteiche** von Schielleiten. Die je drei östlich und westlich der Anlagen der Bundessportschule Schielleiten gelegenen Teiche weisen zwar eine ähnliche Vegetation auf, doch birgt jeder von ihnen seine Besonderheit. Im allgemeinen lassen sich bei dieser **Teichvegetation** je nach Wassertiefe von außen nach innen mehrere Vegetationszonen unterscheiden: Die Uferzone mit Arten aus der Klasse der *Phragmitetea* (Röhrichte und Großseggen-Sümpfe). Hieher gehören in der verlandeten Zone die Großseggen *Carex gracilis* (Zierliche Segge), *Carex vesicaria* (Blasen-Segge), *Carex rostrata* (Schnabel-Segge), *Carex buekii* (Banater-Segge), *Carex paniculata* (Rispen-Segge), *Carex elongata* (Walzen-Segge), *Carex acutiformis* (Sumpf-Segge) und *Carex elata* (Steife Segge). Meist im Wasser stehen sodann *Phragmites australis (= Ph. communis),* das Schilfrohr, *Glyceria maxima* (Großes Süßgras), *Bolboschoenus maritimus* (Meer-Binse), *Phalaris arundinacea* (Gewöhnliches Rohrglanzgras), *Typha latifolia* (Breitblättriger Rohrkolben), *Typha angustifolia* (Schmalblättriger Rohrkolben), *Acorus calamus* (Kalmus), *Schoenoplectus lacustris* (Gewöhnliche Teichbinse) und *Equisetum fluviatile* (Teich-Schachtelhalm). Dazwischen finden sich verschiedentlich *Poa palustris* (Sumpf-Rispengras), *Peucedanum palustre* (Sumpf-Haarstrang), *Oenanthe aquatica* (Wasserfenchel), *Leersia oryzoides* (Reisquecke), *Alisma plantago-aquatica* (Gewöhnlicher Froschlöffel), *Sparganium erectum* (Aufrechter Igelkolben) und *Sparganium emersum (= Sp. simplex),* Einfacher Igelkolben. *Iris pseudacorus,* die Wasser-Schwertlilie war eigentümlicherweise nirgends zu finden. Weiter gegen das Teichinnere schließt die Schwimmblattflora an. Die Wasseroberfläche wird von Arten

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 4: Teich bei Schielleiten, gegen Altschielleiten (Aufn. W. Maurer, Graz)

der Klasse *Potamogetonetea* (Laichkraut- und Schwimmblatt-Gesellschaften) bedeckt. Manche von ihnen können in einer Tiefe bis zu sechs Metern wurzeln. Aus diesen Gesellschaften kommen vor: *Nymphaea alba* (Weiße Seerose), *Trapa natans* (Wassernuß), *Polygonum amphibium* (Wasser-Knöterich), *Potamogeton natans* (Schwimmendes Laichkraut), *Potamogeton obtusifolius* (Stumpfblättriges Laichkraut), *Potamogeton trichoides* (Haar-Laichkraut) und *Callitriche palustris* (Sumpf-Wasserstern). An den tiefsten Stellen der Teiche ist auf der Wasseroberfläche nur noch die frei schwebende *Lemna minor* (Kleine Wasserlinse) und das Lebermoos *Riccia fluitans* aus der Klasse *Lemnatea* (Wasserlinsen-Gesellschaften) zu finden.

Bei niedrigem Wasserstand oder nach Ablassen der Teiche siedeln sich am **Teichboden** meist einjährige Arten aus verschiedenen Zwergbinsen-Gesellschaften an. In den vergangenen vier Jahren traten in wechselnder Häufigkeit auf: *Carex bohemica* (Zypergras-Segge), *Eleocharis ovata* (Eiförmiges Sumpfriet), *Peplis portula* (Sumpfquendel), *Elatine triandra* (Dreimänniger Tännel). Häufig sind die Teichböden auch mit Arten der Schlammufer-Gesellschaften wie *Bidens radiata* (Strahlen-Zweizahn), *Bidens tripartitus* (Dreiteiliger Zweizahn), *Ranunculus sceleratus* (Giftiger Hahnenfuß), *Alopecurus aequalis* (Rotgelbes Fuchsschwanzgras), *Polygonum hydropiper* (Wasserpfeffer), *Veronica scutellata* (Schildfrucht-Ehrenpreis) und *Gnaphalium uliginosum* (Sumpf-Ruhrkraut) bewachsen. Auch viele Arten aus den bereits genannten Gesellschaften finden sich ein.

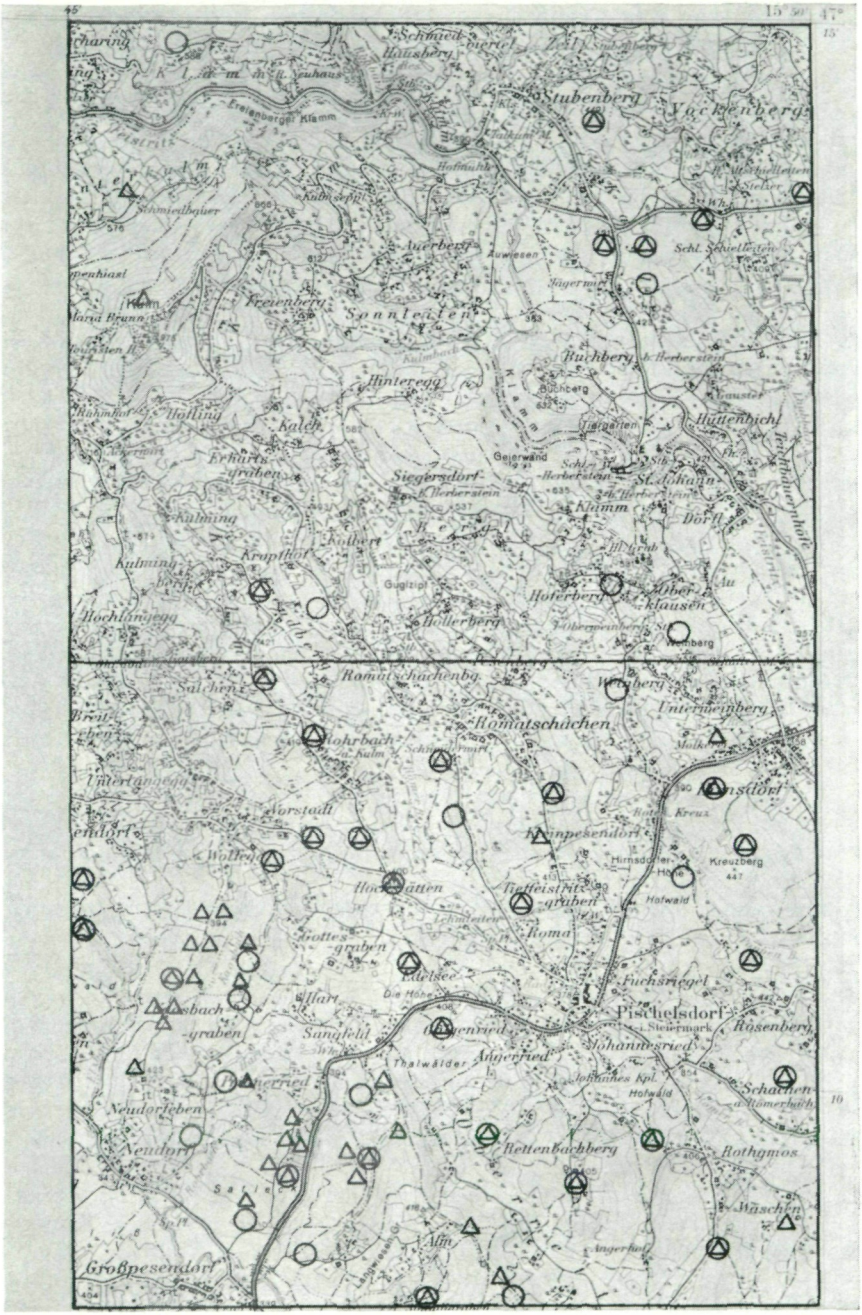
Zusammenfassend kann gesagt werden, daß entsprechend den verschiedenen Bodenformen und dem geologischen Aufbau sich auch die Vegetation im Norden und Süden des Gebietes merklich unterscheidet. Die durch die Teich- und Felsvegetation im Norden weitaus reichhaltigere Flora macht sich in der Anzahl der Pflanzenarten im Kartierungsquadranten

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Stubenberg deutlich bemerkbar. Während der Quadrant Stubenberg die stattliche Anzahl von 741 Arten aufweist (mit 13 Subspezies und 4 Bastarden), konnten im Quadranten Pischelsdorf nur 639 (mit 9 Subspezies und 6 Bastarden) festgestellt werden. Aus der Gesamtzahl von 777 Arten, Unterarten und Bastarden geht jedoch hervor, daß diese beiden Quadranten floristisch gut durchforscht wurden. Trotzdem konnten von uns einige Arten, die nach HAYEK (1908—14, 1956) in weiten Teilen der Steiermark verbreitet sind, nicht gefunden werden, und zwar: *Cruciata laevipes* (Gewöhnliches Kreuzkraut), *Medicago falcata* (Sichelklee), *Lonicera xylosteum* (Gewöhnliche Heckenkirsche) und *Euphorbia dulcis* (Süße Wolfsmilch).

Abb. 5: Herberstein-Primel, Primula villosa var. commutata, mit Festuca lemanii auf der Geierwand bei Herberstein. (Aufn. W. Maurer, Graz)

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at



Karte 1: Verbreitung von Scorzonera humilis [○], der Niedrigen Schwarzwurz, und von Arnica montana [△], dem Berg-Wolferlei, in den Kartierungsquadranten Pischelsdorf und Stubenberg.
(1 Quadrant = ca. 5,6 × 6,2 km = 34,72 km²)

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

V. Ein Beitrag zur Verbreitung der Niedrigen Schwarzwurz, Scorzonera humilis L., in der Steiermark und im Burgenland

Scorzonera humilis L. ist in den pfeifengrasreichen Föhren-Stieleichenwäldern der beiden Quadranten Pischelsdorf und Stubenberg nicht selten und kommt besonders auf Höhenrücken und Verebnungen stellenweise häufig vor (siehe Karte 1, Verbreitung von *Scorzonera humilis L.* und *Arnica montana L.).*

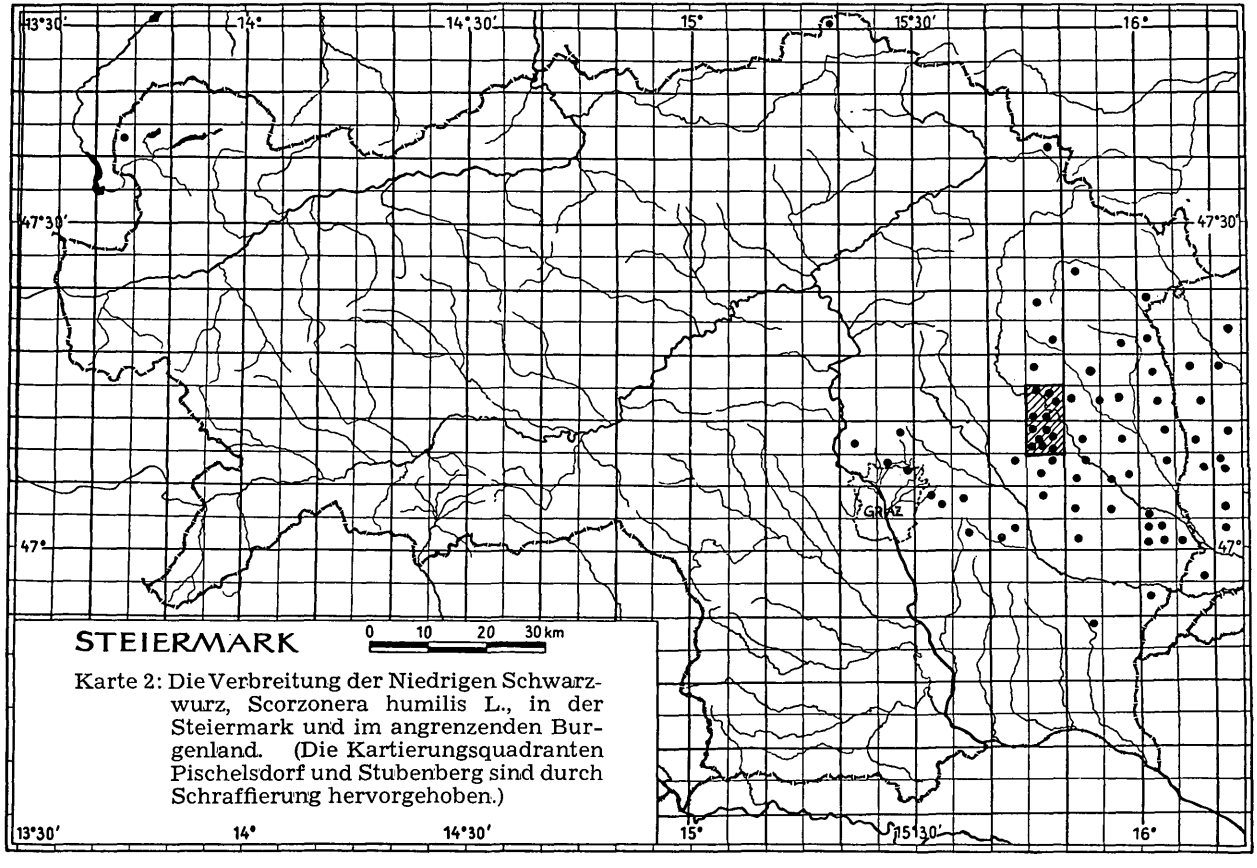
Nach HAYEK (1914 : 669) kommt diese Schwarzwurzart auf feuchten Wiesen zerstreut vor, und zwar bei Lichtersberg nächst Aussee, bei Mariazell, auf dem Semmering, bei St. Leonhard und in der Ragnitz bei Graz, bei Fürstenfeld, Hainersdorf im Feistritztale und auf dem Weizer Kulm. Weitere Vorkommen bringt FRITSCH (1920, 1922, 1923 und 1930) in seinen Beiträgen zur Flora von Steiermark, und zwar die Fundorte Kaindorf bei Hartberg, Rannach bei Graz, nordöstlich von Birkfeld, Cisser Taverne nördlich von Pöllau und unter dem Krughofkogel gegen Anger. Einige Belege von neueren Fundorten sind im Herbarium des Botanischen Instituts der Universität Graz (GZU) vorhanden. In den von A. NEUMANN (Wien) hinterlassenen Aufzeichnungen fanden sich Angaben über fünf Vorkommen in lichten Mischwäldern in der Umgebung von Söchau bei Fürstenfeld. Drei weitere Fundorte aus der Oststeiermark scheinen bei MAURER (1974 : 139) auf. Ein Großteil der in der Karte 2 eingezeichneten Vorkommen wurde jedoch erst in mehreren gezielten Suchexkursionen im Jahre 1974 durch W. MAURER ermittelt, wobei nach der Pflanze nur in Föhrenwäldern gesucht wurde. Gegen Süden und Norden wären die Arealgrenzen noch genauer festzustellen. Die Belege werden im Herbarium des Landesmuseums Joanneum in Graz (GJO) aufbewahrt.

Als häufigste Begleitpflanzen wurden *Molinia arundinacea, Melampyrum pratense* subsp. *vulgatum, Vaccinium myrtillus, Serratula tinctoria, Arnica montana, Frangula alnus, Potentilla erecta, Calluna vulgaris* und *Pleurozium schreberi* festgestellt.

An Fundorten sind zu nennen: Bei Sebersdorf (8661/4), Oberlungitz südlich Grafendorf (8662/3), Flattendorf (8761/1), nordwestlich Ober-Tiefenbach (8761/3), Wenigreith südlich Safenau (8761/4), östlich Oberrohr (8762/1), östlich Allhau (8762/2), bei Wörth (8762/3), zwischen Kemeten und Litzelsdorf (8762/4), westlich Oberwart (8763/1), nördlich Wolfgruben (8860/3), bei Egelsdorf westlich Sinabelkirchen (8860/4), bei Kroisbach (8861/1), südlich Neustift und im Nordwesten des Harter-Teiches (8861/2), bei Großsteinbach (8861/3), zwischen Lindegg und Riegersdorf (8861/4), bei Neudau (8862/1), Burgauberg (8862/2), östlich Blumau (8862/3), bei Rohr (8862/4), zwischen Stegersbach und Olbendorf (8863/1), bei Heugraben (8863/3), Wetzawinkel (8960/2), Hartmannsdorf (8961/1), Walkersdorf (8961/2), Auersbach (8961/3), Kukmirn (8963/1), zwischen Ettendorf und Kukmirn (8963/3) und bei Rax östlich Jennersdorf (9062/4).

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 4: Die Niedrige Schwarzwurz, *Scorzonera humilis*, im Föhrenwald bei Pischelsdorf (Aufn. W. Maurer, Graz)



Karte 2: Die Verbreitung der Niedrigen Schwarzwurz, Scorzonera humilis L., in der Steiermark und im angrenzenden Burgenland. (Die Kartierungsquadranten Pischelsdorf und Stubenberg sind durch Schraffierung hervorgehoben.)

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

VI. Arealtypen

Die in dieser Arbeit angeführten Arealtypen sind OBERDORFER's Pflanzensoziologischer Exkursionsflora für Süddeutschland (1970) entnommen, ebenso die in der folgenden Zusammenstellung verwendeten Definitionen der großräumig verbreiteten Florenelemente.

Die eurasischen (nach OBERDORFER „eurasiatischen") Arten stehen entsprechend der Lage unseres Kartierungsgebietes in Mitteleuropa mit 33,8% an erster Stelle. Sodann folgen bereits die submediterranen und mediterranen Arten mit zusammen 21%. Von diesen Arten sind jedoch ein Großteil Kulturbegleiter und an Ruderalstellen wachsende Pflanzen wie z. B. *Veronica polita* (Glänzender Ehrenpreis), *Chaenorrhinum minus* (Kleiner Orant), *Kickxia elatine* (Echtes Tännelkraut), *Cerastium brachypetalum* (Kleinblütiges Hornkraut), *Ranunculus arvensis* (Acker-Hahnenfuß), *Hordeum murinum* (Mauer-Gerste), *Veronica triphyllos* (Dreiblättriger Ehrenpreis) und *Valerianella* spec. (Feldsalat-Arten). Einige rein mediterrane Arten sind aus der Kultur verwildert wie *Antirrhinum majus* (Großes Löwenmaul), *Borago officinalis* (Boretsch), *Calendula officinalis* (Ringelblume) und *Vicia sativa* (Saat-Wicke). Von Kulturen unabhängig hingegen sind die submediterranen Arten *Hieracium racemosum* (Traubiges Habichtskraut), *Knautia drymeia* (Ungarische Witwenblume), *Melittis melissophyllum* (Melissenblättriges Immenblatt), *Orobanche gracilis* (Blutrote Sommerwurz), *Sorbus torminalis* (Elsbeerbaum), *Ligustrum vulgare* (Liguster) und *Loranthus europaeus* (Eichenmistel).

An dritter Stelle stehen die nordischen Arten mit 18,7%. Mit größerem Abstand folgen sodann die kontinentalen Arten mit 8,8% und die praealpinen Arten mit 5%. Zu den praealpinen Arten gehören z. B. *Alchemilla glabra* (Kahler Frauenmantel), *Cardaminopsis halleri* (Kriechende Schaumkresse), *Calamagrostis varia* (Buntes Reitgras), *Carduus personata* (Kletten-Distel), *Doronicum austriacum* (Österreichische Gemswurz), *Gentiana asclepiadea* (Schwalbenwurz-Enzian), *Geranium phaeum* (Brauner Storchschnabel), *Salvia glutinosa* (Klebriger Salbei), *Senecio ovirensis* (Obir-Greiskraut), *Senecio rivularis* (Bach-Greiskraut).

Subatlantische Arten wie *Euphrasia rostkoviana* (Gewöhnlicher Augentrost), *Festuca tenuifolia* (Haarblättriger Schwingel), *Genista pilosa* (Behaarter Ginster), *Glyceria declinata* (Blaugrünes Schwadengras), *Heracleum sphondylium* (Gewöhnlicher Bärenklau), *Peplis portula* (Gewöhnlicher Sumpfquendel) und die Brombeeren *Rubus gremlii, R. macrophyllus, R. nessensis, R. plicatus* und *R. radula* sind im Gebiet mit nur 2% vertreten. In der Arbeit von GRIMS (1970—73) werden für das Gebiet des Sauwaldes zwischen Inn und Donau südöstlich von Passau vergleichsweise 11,7% subatlantische Arten einschließlich Arten von ähnlichem Verbreitungscharakter angeführt. Allein daraus sind bereits die unterschiedlichen klimatischen Verhältnisse der beiden Kartierungsgebiete und ihre verschiedenartige Lage im europäischen Raum ersichtlich.

Aus anderen Erdteilen stammen 3,8% der Arten (Neophyten) unseres Gebietes. Ein Großteil wanderte aus Nordamerika ein, von denen *Conyza canadensis* (Kanadisches Berufkraut), *Erigeron annuus* subsp. *annuus* (Weißes Berufkraut), *E. annuus* subsp. *strigosus* (*Ästiges* Berufkraut), *Juncus tenuis* (Zarte Simse), *Lupinus polyphyllus* (Vielblättrige Lupine), *Oeno-*

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

thera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze), *Robinia pseudacacia* (Gewöhnliche Robinie), *Rudbeckia laciniata* (Schlitzblättriger Sonnenhut), *Solidago canadensis* (Kanadische Goldrute) und *S. gigantea* (Spätblühende Goldrute) bei uns bereits eingebürgert sind. Aus Südamerika stammen *Galinsoga parviflora* (Gewöhnliches Franzosenkraut) und *G. ciliata* (Behaartes Franzosenkraut), aus Ostasien *Reynoutria japonica* (Japanischer Flügelknöterich), aus Nordasien *Impatiens parviflora* (Kleinblütiges Springkraut), aus Südasien *I. glandulifera* (Drüsiges Springkraut) und aus Südwestasien *Veronica persica* (Persischer Ehrenpreis).

Die restlichen 6,9% gehören verschiedenen Florenbezirken an oder es sind Arten, Unterarten und Bastarde, die wir keiner der genannten Gruppen mit Sicherheit zuordnen konnten.

1. Eurasische Arten

Pflanzen, die dem großen Laubwaldgebiet angehören, das im Osten zwar verschmälert oder auskeilend (im Fernen Osten wieder verbreitet) durch Eurasien zieht. Circumpolar sind Arten, die auch in den entsprechenden Vegetationsgebieten Nordamerikas vorkommen.

eurasisch	10 Arten
eurasisch-subozeanisch-(sub-)mediterran	85 Arten
eurasisch(-submediterran)	39 Arten
eurasisch(-subozeanisch)	38 Arten
eurasisch(-kontinental)	31 Arten
eurasisch-kontinental-submediterran	17 Arten
eurasisch-submediterran-mediterran, circumpolar	8 Arten
eurasisch-mediterran	7 Arten
eurasisch-subozeanisch(-subatlantisch)	5 Arten
eurasisch-subozeanisch(-nordisch)	2 Arten
eurasisch-kontinental	2 Arten
(nordisch-)eurasisch(-kontinental)	10 Arten
(nordisch-)eurasisch-subozeanisch-submediterran	6 Arten
zusammen:	260 Arten = 33,8%

2. Mediterrane und submediterrane Arten

Mediterrane Pflanzen kommen hauptsächlich im mittelmeerischen Hartlaubgebiet vor oder sind dort auch öfter zu finden. Submediterrane Arten haben ihren Verbreitungsschwerpunkt im nordmediterranen Flaumeichengebiet.

mediterran	3 Arten
mediterran-submediterran	10 Arten
mediterran-submediterran-eurasisch-subozeanisch	4 Arten
mediterran-submediterran(-subatlantisch)	2 Arten
mediterran(-kontinental)	2 Arten
mediterran-atlantisch	2 Arten
mediterran-submediterran(-eurasisch)	2 Arten
ostmediterran	5 Arten
ostmediterran-kontinental	4 Arten
westmediterran	2 Arten
submediterran	14 Arten
submediterran-subatlantisch	85 Arten
submediterran-eurasisch	14 Arten
submediterran-mediterran-kontinental	2 Arten
(ost-)submediterran	4 Arten
submediterran-atlantisch	1 Art

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

submediterran-praealpin	1 Art
ostsubmediterran(-praealpin), subskandinavisch	1 Art
ostsubmediterran-eurasisch(-subozeanisch)	1 Art
zusammen:	159 Arten = 21 %

3. Nordische Arten

Arten des borealen Nadel-(Birkenwald-)Gebietes. Häufig kehren sie in der montan-subalpinen Nadel- und Laubwaldstufe der Alpen wieder (nordisch-praealpin).

nordisch, circumpolar	1 Art
nordisch-eurasisch-subozeanisch	60 Arten
nordisch-eurasisch	42 Arten
nordisch-eurasisch-submediterran	13 Arten
nordisch-kontinental(-praealpin)	8 Arten
nordisch-eurasisch(-mediterran)	7 Arten
nordisch(-subozeanisch), circumpolar	5 Arten
(arktisch-)nordisch-eurasisch, circumpolar	3 Arten
nordisch-eurasisch-kontinental(-submediterran)	2 Arten
nordisch-subozeanisch-praealpin	2 Arten
nordisch-eurasisch-subozeanisch-praealpin	1 Art
zusammen:	144 Arten = 18,7%

4. Kontinentale Arten

Arten der eurasischen Steppen und Halbwüsten-Gebiete mit weiter transkontinentaler Verbreitung.

kontinental	1 Art
gemäßigt-kontinental-submediterran	28 Arten
gemäßigt-kontinental	25 Arten
gemäßigt-kontinental-ostsubmediterran	10 Arten
gemäßigt-kontinental-ostmediterran	4 Arten
zusammen:	68 Arten = 8,8%

5. Praealpine Arten

Praealpine Arten haben ihre Hauptverbreitung im montan-subalpinen Laub- und Nadelwaldgebiet im Umkreis der süd-mittel-osteuropäischen Hochgebirge.

praealpin	8 Arten
praealpin(-submediterran)	10 Arten
praealpin(-nordisch)	3 Arten
praealpin(-submediterran-subatlantisch)	3 Arten
praealpin(-gemäßigt-kontinental)	2 Arten
ostpraealpin	8 Arten
ostpraealpin-gemäßigt-kontinental	2 Arten
praealpin(-eurasisch-kontinental)	1 Art
praealpin(-nordisch-subozeanisch)	1 Art
(ost-)praealpin-submediterran	1 Art
zusammen:	39 Arten = 5 %

6. Subatlantische Arten

Arten, deren Massenverbreitung in den Laubwaldgebieten Westeuropas liegt.

subatlantisch	13 Arten
subatlantisch-submediterran(-praealpin)	2 Arten
subatlantisch-praealpin	1 Art
zusammen:	16 Arten = 2 %

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

7. Neophyten

Aus anderen Erdteilen stammende Arten („Neuankömmlinge").

Süd- und Nordamerika	21 Arten	
Asien	8 Arten	
zusammen:	29 Arten =	3,8%

8. Übrige Arten

Arten, die jeweils mit sehr geringem Prozentsatz verschiedenen Florenbezirken angehören oder deren eindeutige Zuordnung hier nicht möglich war. Zusammen: 62 Arten = 6,9%

Zusammenfassung

Im weiteren Sinne:

eurasisch	260 Arten =	33,8%
mediterran und submediterran	159 Arten =	21,0%
nordisch	144 Arten =	18,7%
kontinental	68 Arten =	8,8%
praealpin	39 Arten =	5,0%
subatlantisch	16 Arten =	2,0%
Neophyten	29 Arten =	3,8%
übrige	62 Arten =	6,9%
zusammen:	777 Arten =	100,0%

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

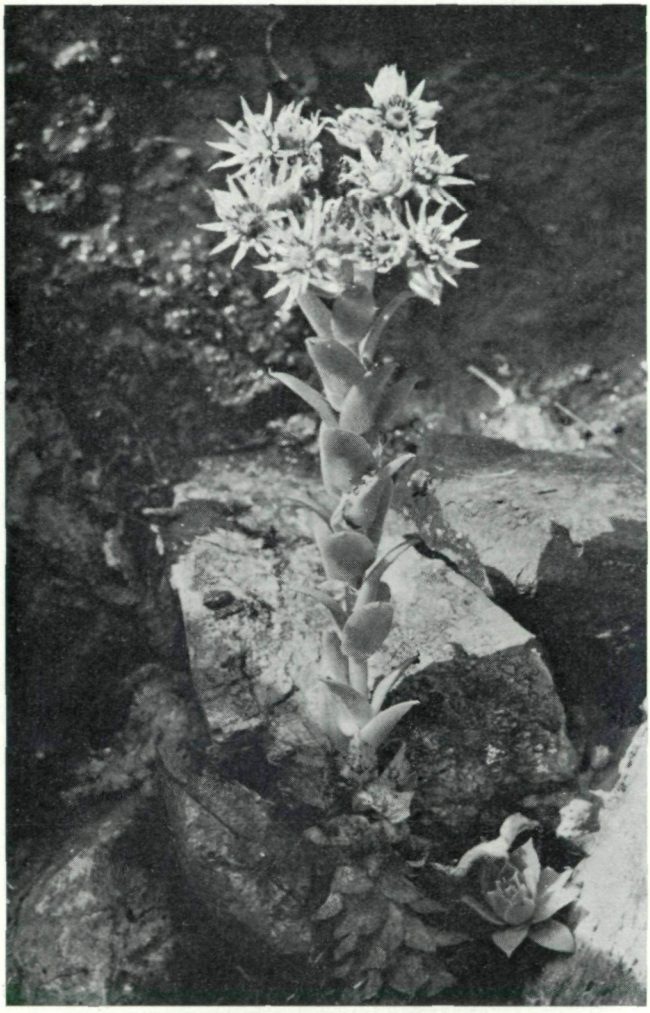


Abb. 5: Wulfen's Hauswurz, *Sempervivum wulfenii,* von der Geierwand bei St. Johann bei Herberstein (Aufn. W. Maurer, Graz)

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

VII. Liste der Farn- und Blütenpflanzen der Kartierungsquadranten Pischelsdorf (8860/2) und Stubenberg (8760/4)

(Abkürzungen sind: P für Pischelsdorf, St für Stubenberg.)

Abies alba Miller, Weiß-Tanne, P, St.
praealpin(-submediterran).
Acer campestre Linné, Feld-Ahorn, P, St.
submediterran-subatlantisch.
Acer platanoides Linné, Spitz-Ahorn, P, St.
gemäßigt-kontinental. — In der Klamm bei St. Johann am Herberstein, Mischwald; bei Weinberg und in der Freienberger Klamm.
Acer pseudoplatanus Linné, Berg-Ahorn, P, St.
subatlantisch-submediterran(-praealpin). — Bei St. Johann am Herberstein in der Klamm, Mischwald.
Achillea collina J. Becker, Hügel-Schafgarbe, P, St.
europäisch-kontinental. — An trockenen Wiesenhängen bei Pischelsdorf (H. Brunner); nordöstlich des Gasthofes Prettenhofer an der Feistritz unweit St. Johann am Herberstein am Trockenhang (det. A. Neumann).
Achillea millefolium Linné s. l., Gewöhnliche Schafgarbe, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.
Achillea ptarmica Linné, Bertram- oder Sumpf-Schafgarbe, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran). — Östlich St. Johann am Herberstein; östlich Schloß Schielleiten beim Gehöft Dunst-Peterl auf einem Wiesenrain und in einer Erlenau; im Gottesgraben westlich Pischelsdorf; im Priehnerried bei Neudorf südwestlich Pischelsdorf im Carex buekii — Bestand bei 350 m. s. m.
Acinos (Calamintha, Satureja) arvensis (Lamarck) Dandy, Gewöhnlicher Steinquendel, St.
submediterran-eurasisch. — Am Kulmgipfel auf Trockenwiese.
Acorus calamus Linné, Gewöhnlicher Kalmus, P, St.
Heimat: subtropisches Ostasien. — In den Schielleiten-Teichen bei Stubenberg; bei Hirnsdorf in einem Tümpel.
Actaea spicata Linné, Gewöhnliches Christophskraut, P, St.
(nordisch-)eurasisch-subozeanisch.
Adoxa moschatellina Linné, Gewöhnliches Moschuskraut, P, St.
eurasisch(-kontinental), circumpolar. — Nicht selten wie bei Rohrbach am Kulm, Neudorf bei Groß-Pesendorf usw.
Aegopodium podagraria Linné, Gewöhnlicher Geißfuß, P, St.
eurasisch(-kontinental).
Aethusa cynapium Linné, Gewöhnliche Hundspetersilie, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.
Agrimonia eupatoria Linné, Gewöhnlicher Odermennig, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.
Agropyron caninum (Linné) Palisot de Beauvois, Hunds-Quecke, St.
(nordisch-)eurasisch-subozeanisch(-submediterran). — An der Feistritz bei St. Johann am Herberstein.
Agropyron repens (Linné) Palisot de Beauvois, Gewöhnliche Quecke, Baier, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar.
Agrostemma githago Linné, Gewöhnliche Kornrade, St.
Herkunft: vermutlich ostmediterran. — Bei Schielleiten.
Agrostis canina Linné, Sumpf-Straußgras, Hunds-Windhalm, P, St.
nordisch(-eurasisch-subozeanisch). — Bei Neudorfeben unweit Groß-Pesendorf, auf nassen Waldwegen; von Neudorf am Wege zum Priehnerried südwestlich Pischelsdorf; Schielleiten; Rettenbachgraben usw.
Agrostis gigantea Roth, Wiesen- oder Quecken-Straußgras, -Windhalm, P, St.
eurasisch(-submediterran). — Bei Neudorf nächst Groß-Pesendorf; östlich Schielleiten beim Gehöft Dunst-Peterl in einem Haferfeld.
Agrostis stolonifera Linné (= A. alba auct. p. p.), Kriechendes Straußgras, Weißlicher Windhalm, Fioringras, P, St.
nordisch-eurasisch(-submediterran).

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Agrostis tenuis Sibthorp (= A. vulgaris Withering), Rotes Straußgras, Gewöhnlicher Windhalm, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.

Ajuga genevensis Linné, Berg- oder Heide-Günsel, St.
submediterran-eurasisch(-kontinental). — Bei Siegersdorf; Geierwandhöhe auf Trockenwiese.

Ajuga reptans Linné, Kriechender Günsel, P, St.
subatlantisch-submediterran.

Alchemilla acutiloba Opiz, Spitzlappiger Frauenmantel, St.
nordisch(-praealpin). — Am Buchberg bei Herberstein auf einer Wiese am Waldrand.

Alchemilla glabra Neygenfind, Kahler Frauenmantel, P, St.
praealpin. — Bei Oberrettenbach auf einer Sumpfwiese; bei Joslmichl am Hinterkulm; nördlich Alm, östlich Groß-Pesendorf; Sumpfwiese bei den Schielleitenteichen und bei Pischelsdorf.

Alchemilla gracilis Opiz, Zierlicher Frauenmantel, P, St.
nordisch(-kontinental)-praealpin. — Mehrfach im Kulmgebiet; Stubenberg, auf nasser Wiese an der Rabenwaldstraße (det. S. Fröhner); Sumpfwiese am Römerbach zwischen Pischelsdorf und Rohrbach.

Alchemilla hybrida Linné emend. Miller, Filz-Frauenmantel, St.
praealpin-nordisch. — Auf der Geierwandhöhe am trockenen Wiesenhang.

Alchemilla monticola Opiz, Gewöhnlicher Frauenmantel, P, St.
nordisch-praealpin. — Bei Neudorf nächst Groß-Pesendorf; zwischen Neudorf und Priehnerried; Priehnerried, auf Wiese; bei Sangfeld; häufig am Kulm; auf Wiesen bei den Schielleitenteichen, Pischelsdorf, Rettenbach usw.

Alchemilla subcrenata Buser, Stumpfzähniger Frauenmantel, P.
nordisch-praealpin. — Bei Sangfeld auf einer Wiese am Waldrand; bei Pischelsdorf auf einer Mähwiese.

Alchemilla xanthochlora Rothmaler, Gelbgrüner oder Wiesen-Frauenmantel, P, St.
subatlantisch(-submediterran). — Auf Sumpfwiesen bei Stubenberg, Hinterkulm, zwischen Pischelsdorf und Romatschachen, bei Unterweinberg (det. S. Fröhner); auf Sumpfwiese am Römerbach bei Pischelsdorf.

Alisma plantago-aquatica Linné, Gewöhnlicher Froschlöffel, P, St.
eurasisch-submediterran bzw. gemäßigt-kosmopolitisch. — An der Abzweigung nach Reichendorf und Rohrbach in einem Tümpel neben einem Bauernhaus; häufig in den Schielleitenteichen.

Alliaria petiolata (Bieberstein) Cavara & Grande (= A. officinalis Andrzejowski), Gewöhnliches Lauchkraut, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Schielleiten; Groß-Pesendorf usw.

Allium montanum F. W. Schmidt, Berg-Lauch, St.
kontinental. — Bei Oberklausen an einem Südhang.

Alnus glutinosa (Linné) Gaertner, Schwarzerle, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Alnus incana (Linné) Moench, Grauerle, P, St.
nordisch(kontinental)-praealpin.

Alnus viridis (Chaix) Decandolle, Grünerle, P, St.
praealpin.

Alopecurus aequalis Sobolewsky, Rotgelbes Fuchsschwanzgras, P, St.
nordisch-eurasisch. — Am Ufer der Feistritz; im Schielleiten-Badeteich und anderen Teichen.

Alopecurus pratensis Linné, Wiesen-Fuchsschwanzgras, P, St.
nordisch-eurasisch.

Althaea officinalis Linné, Echter Eibisch, P, St.
ostmediterran-kontinental. — In Pischelsdorf an Mauern verwildert; auf einem Schuttplatz in Stubenberg.

Amaranthus chlorostachys Willdenow (= A. hybridus Linné p. p.), Grünähriger Fuchsschwanz, P.
Herkunft: Mittel- und Nordamerika. — Hirnsdorf, am Straßenrand.

Amaranthus lividus Linné (= A. viridis auct.), Grünlicher Fuchsschwanz, P, St.
ostmediterran. — Auf einem Maisacker bei St. Johann am Herberstein; in einem Garten in Pischelsdorf.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Amaranthus retroflexus Linné, Rauhhaariger Fuchsschwanz, P, St.
Heimat: Nordamerika. — Auf der Hirnsdorfer Höhe in einem Rübenacker; nördlich Hirnsdorf auf einem Schuttplatz und anderswo.

Ambrosia artemisiifolia Linné, Beifußblättrige oder Hohe Ambrosie, P.
Herkunft: Nordamerika. — Auf Schwemmsand der Ilz bei Neudorf nächst Groß-Pesendorf.

Anagallis arvensis Linné, Acker-Gauchheil, P, St,
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Bei Neudorf nächst Groß-Pesendorf; östlich Schielleiten auf einem Haferfeld und wohl noch anderswo.

Anemone nemorosa Linné, Buschwindröschen, P, St,
eurasisch-subozeanisch bzw. subatlantisch. — An Bächen, Waldrändern verbreitet.

Angelica sylvestris Linné, Wilde Engelwurz, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.

Anthemis arvensis Linné, Acker-Hundskamille, P, St.
eurasisch-subozeanisch-mediterran. — Auf Äckern und Ödland verbreitet.

Anthericum ramosum Linné, Ästige Zaunlilie, St.
gemäßigtkontinental(-submediterran). — Felsiger Hang an der Straße von St. Johann am Herberstein nach Stubenberg.

Anthoxanthum odoratum Linné, Gewöhnliches Ruchgras, P, St.
nordisch(-eurasisch-subozeanisch).

Anthriscus sylvestris (Linné) Hoffmann, Wiesen-Kerbel, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.

Anthyllis vulneraria Linné subsp. carpatica (Pantocsek) Nyman (= A. affinis Brittinger), Blasser Wundklee, St.
submediterran-subatlantisch. — Südseite des Kulm; Hinterkulm ober Joslmichl.

Antirrhinum majus Linné, Großes Löwenmaul, St.
westmediterran. — „... auf den Schloßbergen von ... Herberstein, ..." (Hayek 1911 : 139); kultiviert und verwildert.

Apera spica-venti (Linné) Palisot de Beauvois, Gewöhnlicher Windhalm, P, St.
eurasisch. — Bei Neudorf nächst Groß-Pesendorf auf einem Acker; östlich des Schlosses Schielleiten usw.

Aphanes (Alchemilla) arvensis Linné, Gewöhnlicher Ackerfrauenmantel, P, St.
submediterran(-subatlantisch). — Bei Neudorf nächst Groß-Pesendorf auf Äckern usw.

Aquilegia vulgaris Linné, Gewöhnliche Akelei, St.
gemäßigt-kontinental-submediterran. — Bei Stubenberg; Hinterkulm, auf einer Wiese unterhalb Joslmichl.

Arabidopsis thaliana (Linné) Heynhold, Gewöhnliche Ackerkresse, P, St.
submediterran-eurasisch(-subozeanisch).

Arabis (Turritis) glabra (Linné) Bernhardi, Gewöhnliches Turmkraut, St.
eurasisch-submediterran, circumpolar. — Mehrfach am Kulm.

Arabis hirsuta (Linné) Scopoli, Rauhhaarige Gänsekresse, St.
eurasisch-submediterran, circumpolar. — An der Ostseite des Kulms auf einer Trockenwiese.

Arctium lappa Linné, Große Klette, P, St.
eurasisch(-submediterran).

Arctium minus (Hill) Bernhardi, Kleine Klette, St.
subatlantisch-submediterran(-mediterran). — Bei einem Gehöft bei Schielleiten.

Arenaria serpyllifolia Linné, Gewöhnliches Sandkraut, P, St.
eurasisch-submediterran, circumpolar.

Armoracia rusticana Gärtner, Meyer & Scherbius (= A. lapathifolia Usteri), Gewöhnlicher Kren, P, St.
Herkunft: SO-Europa, Westasien; eurasisch-kontinental(-ostmediterran).

Arnica montana Linné, Berg-Wolferlei, Arnika, P, St.
praealpin(-nordisch-subozeanisch). — In pfeifengrasreichen Föhren-Stieleichen-Wäldern, oft mit Scorzonera humilis Linné, weit verbreitet, fehlt jedoch fast vollständig auf den flachgründigen und steinigen Böden im Norden des Gebietes (siehe Verbreitungskarte!).

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Arrhenatherum elatius (Linné) J. & K. Presl, Gewöhnlicher Glatthafer, Französisches Raygras, P, St.
subatlantisch-submediterran.
Artemisia absinthium Linné, Echter Wermut, St.
eurasisch-kontinental(-submediterran). — In Stubenberg verwildert.
Artemisia vulgaris Linné, Gewöhnlicher Beifuß, P, St.
eurasisch-subozeanisch.
Aruncus dioicus (Walter) Fernald (= A. vulgaris Rafinesque), Wald-Geißbart, P, St.
praealpin (Pyrenäen bis Himalaya).
Asarum europaeum Linné, Europäische Haselwurz, P, St.
eurasisch-kontinental. — Bei Neudorf nächst Groß-Pesendorf im Walde; an der Feistritz bei St. Johann am Herberstein im feuchtschattigen Mischwald; im Schluchtwald im Tieffeistritzgraben und bei Hirnsdorf sowie in der Freienbergerklamm. (Nach Hayek 1908 : 356 fehlt sie „jedoch im größten Teile von Nordoststeiermark und wurde daselbst bisher nur bei St. Johann bei Herberstein beobachtet".)
Asplenium ruta-muraria Linné, Mauer-Streifenfarn, P, St.
(nordisch-)eurasisch-submediterran, circumpolar.
Asplenium septentrionale (Linné) Hoffmann, Nordischer Streifenfarn, St.
praealpin(-altaisch)-nordisch und Nordamerika. — An der Geierwand auf Gneisfelsen zusammen mit Primula villosa Wulfen (P. commutata Schott); nach Hayek 1908 : 20 „bei Schloß Herberstein nächst Gleisdorf . . ."
Asplenium trichomanes Linné, Schwarzstieliger Streifenfarn, P, St.
eurasisch-subozeanisch bzw. kosmopolitisch. — Bei Langegg; Hinterkulm; häufig an Felsen der Freienberger- und Stubenberger-Klamm.
Aster novi-belgii Linné, Neuenglische oder Herbst-Aster, P.
Herkunft: Nordamerika. — Bei Pischelsdorf verwildert (H. Brunner).
Astragalus glycyphyllos Linné, Süßer Tragant, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.
Athyrium filix-femina (Linné) Roth, Gewöhnlicher Frauenfarn, P, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch), circumpolar.
Atriplex patula Linné, Gewöhnliche Melde, P, St.
eurasisch(-subozeanisch)(-submediterran), circumpolar.
Atropa bella-donna Linné, Gewöhnliche Tollkirsche, P
subatlantisch-submediterran. — Im Langwiesengraben auf einem Holzschlag.
Avenella flexuosa (Linné) Parlatore [= Deschampsia flexuosa (Linné) Trinius], Wald-Schmiele, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch, circumpolar (und Feuerland).
Avenochloa pubescens (Hudson) Holub [= Helictotrichon (Avenastrum) pubescens (Hudson) Pilger], Flaumiger Wiesenhafer, P, St.
eurasisch(-subozeanisch).

Ballota nigra Linné, Schwarzer Stinkandorn, St.
ostmediterran-gemäßigtkontinental. — In Stubenberg auf einem Schuttplatz.
Barbarea vulgaris R. Brown, Gewöhnliches Barbarakraut, P, St.
eurasisch-submediterran. — Nördlich von Stadt-Prebensdorf am Waldrand.
Bellis perennis Linné, Gewöhnliches Gänseblümchen, P, St.
subatlantisch-submediterran.
Berberis vulgaris Linné, Gewöhnlicher Sauerdorn, Berberitze, St.
submediterran-gemäßigtkontinental. — Bei St. Johann bei Herberstein.
Betonica (Stachys) officinalis Linné, Gewöhnliches Zehrkraut, - Flohblume, - Ziest, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.
Betula pendula Roth, Gewöhnliche Birke, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.
Bidens radiata Thuillier, Strahlender Zweizahn, St.
eurasisch-kontinental. — An fast allen Teichen bei Schielleiten.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Bidens tripartita Linné, Dreiteiliger Zweizahn, P, St.
eurasisch-submediterran. — An Teichen und feuchtschattigen Waldwegen ziemlich verbreitet.

Blechnum spicant (Linné) Roth, Gewöhnlicher Rippenfarn, P.
subatlantisch(-submediterran), pazifisches Nordamerika, Japan. — Kaasbachgraben im Fichten-Föhren-Wald.

Bolboschoenus (Scirpus) maritimus (Linné) Palla, Braune Knollen- oder Meerbinse, St.
eurasisch-mediterran, circumpolar (und andere warmtemperierte Erdteile). — An einigen Schielleiten-Teichen bei Stubenberg sowie im Auwald und in der Erlenau.

Borago officinalis Linné, Boretsch, St.
westmediterran. — An einer Mauer beim Schloß Herberstein verwildert.

Bothriochloa (Andropogon) ischaemum (Linné) Keng, Gewöhnliches Bartgras, P, St.
submediterran-kontinental. — Bei Groß-Pesendorf auf einem trockenen Wiesenhang; auf der Hirnsdorfer Höhe; im Gebiet von Stubenberg.

Brachypodium pinnatum (Linné) Palisot de Beauvois, Fieder- oder Gewöhnliche Zwenke, P, St.
eurasisch(-kontinental). — In Neudorf bei Groß-Pesendorf; Langegg; zwischen Kulming und Romatschachen usw.

Brachypodium sylvaticum (Hudson) Palisot de Beauvois, Wald-Zwenke, P, St.
eurasisch(-subozeanisch)-submediterran. — Bei Groß-Pesendorf im Walde und anderswo.

Brassica napus Linné, Raps, Rapskohl, P, St.
mediterran-atlantische Kultur-(Öl-)Pflanze. — Im Gebiet in Ackerkultur und verwildert.

Brassica rapa Linné, Rübsen, Rübenkohl, P, St.
mediterran-submediterran. — Kultiviert und verwildert.

Briza media Linné, Gewöhnliches Zittergras, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran).

Bromus benekenii (Lange) Trimen (= B. asper auct. p. p.), Rauhe Trespe, St.
mehr gemäßigtkontinental. — Felsiger Hang bei der Burgruine Neuhaus.

Bromus erectus Hudson, Aufrechte Trespe, P, St.
submediterran.

Bromus hordeaceus Linné (= B. mollis Linné), Weiche oder Weichhaarige Trespe, P, St.
eurasisch-submediterran.

Bromus inermis Leysser, Wehrlose Trespe, P, St.
eurasisch-kontinental, circumpolar.

Bromus secalinus Linné, Roggen-Trespe, St.
eurasisch-submediterran. — Bei Schielleiten zwischen Getreide.

Bromus sterilis Linné, Taube Trespe, St.
submediterran. — An einer Mauer in St. Johann/Herberstein.

Bryonia alba Linné, Schwarzfrüchtige Zaunrübe, P, St.
gemäßigt-kontinental(-ostsubmediterran). — Bei Pischelsdorf (H. Brunner); bei Stubenberg am Bache.

Buglossoides arvensis (Linné) I. M. Johnston (= Lithospermum arvense Linné), Acker-Steinsame, P, St.
ostsubmediterran(-gemäßigtkontinental).

Buphthalmum salicifolium Linné, Gewöhnliches Ochsenauge, P
praealpin(-submediterran). — In Neudorfeben bei Groß-Pesendorf am Straßenrand.

Calamagrostis arundinacea (Linné) Roth, Rohr- oder Wald-Reitgras, P, St.
nordisch-eurasisch(-kontinental). — Im Föhren-Stieleichen-Wald am Weinberg; häufig an felsigen Hängen der Herberstein-Klamm.

Calamagrostis epigejos (Linné) Roth, Gewöhnliches Reitgras, P, St.
nordisch-eurasisch.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Calamagrostis varia (Schrader) Host, Buntes oder Berg-Reitgras, P, St.
praealpin. — Am Kreuzberg auf einer Waldlichtung; Waldrand bei Weinberg.

Calendula officinalis Linné, Echte oder Garten-Ringelblume, P
mediterran. — Auf einem Schuttplatz an der Ilz in Neudorf bei Groß-Pesendorf verwildert.

Callitriche cophocarpa Sendtner (= C. polymorpha Lönnroth), Stumpffrucht-Wasserstern, P.
nordisch-eurasisch-kontinental. — An der Straße von Pischelsdorf nach Romatschachen; bei Hochstätten in einem Bächlein an der Straße.

Callitriche palustris Linné (= C. verna Linné), Frühlings-Wasserstern, St.
(arktisch-)nordeurasisch, circumpolar. — Schielleitenteiche bei Stubenberg (det. A. Neumann).

Calluna vulgaris (Linné) Hull, Gewöhnliche Besenheide, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.

Caltha palustris Linné, Sumpf-Dotterblume, P, St.
(arktisch-)nordeurasisch, circumpolar.

Calystegia sepium (Linné) R. Brown, Gewöhnliche Zaunwinde, P, St.
eurasisch(-subozeanisch)-submediterran.

Camelina sativa (Linné) Crantz, Saat-Leindotter, St.
eurasisch(kontinental). — In Getreideäckern bei Siegersdorf und beim Ackerwirt an der Südseite des Kulm.

Campanula cervicaria Linné, Borstige Glockenblume, P, St.
gemäßigt-kontinental(-submediterran). — Bei Groß-Pesendorf am Waldrand; Neudorfeben am Waldrand; am Schielleiten-Badeteich unterhalb des Dammes; unterhalb Sangfeld rechts der Straße; an der Abzweigung nach Reichendorf und nach Rohrbach im Föhrenwald; bei Hochstätten.

Campanula glomerata Linné, Geknäuelte oder Büschel-Glockenblume, P, St.
eurasisch-submediterran. — An Waldrändern am Weinberg.

Campanula patula Linné, Wiesen- oder Lockerrispige Glockenblume, P, St.
eurasisch(-kontinental)(-submediterran).

Campanula persicifolia Linné, Pfirsichblättrige Glockenblume, P, St.
eurasisch-kontinental-submediterran.

Campanula rapunculoides Linné, Rapunzelartige oder Acker-Glockenblume, P, St.
gemäßigtkontinental-submediterran. — In Pischelsdorf an Mauern usw.

Campanula rotundifolia Linné, Gras- oder Rundblättrige Glockenblume, P, St.
(nordisch-)eurasisch(-subozeanisch, circumpolar). — Geierwand; Weinberg usw.

Campanula trachelium Linné, Nesselblättrige Glockenblume, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Capsella bursa-pastoris (Linné) Medicus, Gewöhnliches Hirtentäschel, P, St.
mediterran(-kontinental).

Cardamine amara Linné, Bitteres Schaumkraut, P, St.
(nordisch-)eurasisch-subozeanisch.

Cardamine flexuosa Withering (= C. sylvatica Link), Wald-Schaumkraut, P, St.
(nord-)eurasisch-subozeanisch, circumpolar. — Zwischen Weinberg und Kleinpesendorf im Schluchtwald; bei der Ruine Neuhaus.

Cardamine hirsuta Linné, Vielstengeliges oder Behaartes Schaumkraut, P, St.
subatlantisch-submediterran.

Cardamine impatiens Linné, Spring-Schaumkraut, P, St.
eurasisch(-kontinental). — In feucht-schattigen Wäldern nicht selten.

Cardamine pratensis Linné, Wiesen-Schaumkraut, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar.

Cardaminopsis (Arabis) arenosa (Linné) Hayek, Sand-Schaumkresse, Sandkresse, P, St.
gemäßigt-kontinental. — Bei Pischelsdorf (H. Brunner); häufig an felsigen Hängen der Herberstein-Klamm; „a. simplex (Neilr.) Hay. ... am Schloßberg von Herberstein" (Hayek 1908 : 479); in der Freienberger-Klamm usw.

Cardaminopsis (Arabis) halleri (Linné) Hayek, Wiesen- oder Kriechende Schaumkresse, P, St.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

ostpraealpin. — Bei Neudorf an der Ilz; Freienberger-Klamm; bei Hinterkulm auf einer Wiese an der Nordseite.

Carduus personata (Linné) Jacquin, Kletten- oder Berg-Distel, St.
praealpin. — Beim Schloß Herberstein am Feistritzufer in der Klamm und bei Lebing.

Carex acutiformis Ehrhart, Sumpf-Segge, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Carex bohemica Schreber (= C. cyperoides Linné), Kleine Zypergras-Segge, St.
eurasisch(-kontinental). — In der Randzone des Schielleiten-Badeteiches.

Carex brizoides Linné, Zittergras- oder Seegras-Segge, P, St.
gemäßigtkontinental. — Bei Neudorf unweit Groß-Pesendorf; im Tal südlich Rothgmos; an den Schielleitenteichen usw.

Carex buekii Wimmer, Banater-Segge, P, St.
gemäßigtkontinental. — Schielleitenteiche im Auwald (det. A. Neumann); im Priehnerried ein größerer Bestand im Moor; im Tal südlich Rothgmos (det. H. Melzer). — Im Jahre 1957 wurde diese Segge in der Steiermark erstmals von Schaeftlein in der Weststeiermark, und zwar im Sulmtal südöstlich Gleinstätten unweit der Sulm, gefunden, A. Neumann fand sie in reicher Menge in der Oststeiermark und im benachbarten Burgenland, wo sie bisweilen kilometerweit (!) die Ufer und alten Flußarme (Lahnen) der Feistritz, Lafnitz und Raab säumt und hier weitgehend C. acutiformis, die Sumpf-Segge, vertritt. (Melzer 1958 : 197.)

Carex canescens Linné (= C. curta Goodenough), Grau-Segge, St.
(arktisch-)nordisch-eurasisch, circumpolar (auch Südamerika). — Am Hinterkulm unter dem Gehöft Joslmichl bei 570 m. s. m.

Carex caryophyllea La Tourette (= C. verna Chaix), Frühlings-Segge, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran (circumpolar).

Carex davalliana Smith, Rauhe Segge, P, St.
praealpin(-nordisch). — Priehnerried, an einem Bächlein oberhalb des Moores, ♀; am nordwestlich gelegenen Schielleitenteich.

Carex digitata Linné, Finger-Segge, P, St.
(nordisch-)eurasisch-subozeanisch(-submediterran).

Carex echinata Murray (= C. stellulata Goodenough), Stern- oder Stachelige Segge, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch), circumpolar (und Australien). — Schielleitenteich unterhalb des Gehöftes Dunst-Peterl; quelliger Wiesenhang an der Südseite des Kulms.

Carex elata Allioni (= C. stricta Goodenough), Steife Segge, St.
subatlantisch(-submediterran). — Bei den Schielleitenteichen an Wassergräben.

Carex elongata Linné, Walzen- oder Langjährige Segge, St.
eurasisch. — Am östlich gelegenen Schielleitenteich.

Carex flava Linné, Gelbe Segge, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch, circumpolar. — Am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf; am nordwestlichen Schielleitenteich.

Carex gracilis Curtis, Zierliche, Schlanke oder Scharfkantige Segge, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar. — Schielleitenteich (im Osten), mit Lemna und Acorus; im Langwiesengraben.

Carex hirta Linné, Behaarte oder Rauhhaarige Segge, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Im Tale südlich Rothgmos; am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf usw.

Carex leporina Linné, Hasen-Segge, P, St.
nordisch(-subozeanisch), circumpolar. — Am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf; oberhalb des Priehnerriedes auf einem Waldweg; am nordwestlich gelegenen Schielleitenteich; in Kulming nordwestlich Rohrbach in einem Sumpf usw.

Carex montana Linné, Berg-Segge, P, St.
gemäßigtkontinental-submediterran. — Auf Trockenwiesen bei Pischelsdorf, am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf, bei Neudorf nächst Groß-Pesendorf und bei St. Johann am Herberstein usw.

Carex nigra (Linné) Reichard (= C. fusca Allioni, C. goodenoughii J. Gay), Gewöhnliche, Braune oder Wiesen-Segge, P, St.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

nordisch(-subozeanisch), circumpolar. — Am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf; Priehnerried; am nordwestlich gelegenen Schielleitenteich; östlich Schloß Schielleiten bei einem Gehöft; am Feistritzufer bei St. Johann am Herberstein an einem Straßenhang usw.

Carex pairae F. W. Schultz (= C. muricata Linné sec. Nelmes), Sparrige Segge, P.
eurasisch(-subozeanisch). — In Neudorf bei Groß-Pesendorf an einem Straßen-Abzugsgraben.

Carex pallescens Linné, Bleiche Segge, P, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch), circumpolar. — Am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf; im Priehnerried; im Feistritztal bei St. Johann am Herberstein oberhalb der Straße; östlich des Schlosses Schielleiten beim Gehöft Dunst-Peterl am Wiesenweg usw.

Carex panicea Linné, Hirse-Segge, P, St.
(nordisch-)eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Bei Neudorf nächst Groß-Pesendorf; am Wege vom Priehnerried nach Rohrbach; am nordwestlich gelegenen Schielleitenteich; auf Sumpfwiesen verbreitet.

Carex paniculata Linné, Rispen-Segge, St.
eurasisch(-subozeanisch). — Am nordwestlich gelegenen Schielleitenteich.

Carex pendula Hudson, Überhängende Segge, St.
subatlantisch(-submediterran). — Auf Felsen der Roßbachschlucht in der Freienberger-Klamm.

Carex pilosa Scopoli, Gewimperte Segge, P, St.
gemäßigt-kontinental (und Ostasien).— Nordwestlich Hirnsdorf im Schluchtwald; bei St. Johann am Herberstein; zwischen Jägerwirt und dem Gehöft Dunst-Peterl in Schielleiten; auf der Nordseite des Kulms in Hinterkulm zwischen Gebüsch.

Carex pilulifera Linné, Pillentragende Segge, St.
eurasisch-subozeanisch. — Bei St. Johann am Waldrand; an der Nordwestseite des Kulmgipfels auf Holzschlag und Waldwiese.

Carex remota Linné, Schlaffe, Lockerährige oder Winkel-Segge, P, St.
subatlantisch-submediterran. — In Bachschluchten bei Hirnsdorf, Romatschachen, im Langwiesengraben und Tieffeistritzgraben.

Carex rostrata Stokes (= C. inflata auct.), Schnabel-Segge, St.
arktisch-nordisch, circumpolar. — Am Schielleitenteich unterhalb des Gehöftes Dunst-Peterl.

Carex spicata Hudson (= C. contigua Hoppe), Dichtährige Segge, St.
eurasisch(-subozeanisch). — Bei St. Johann am Herberstein auf einem Holzplatz an der Feistritz; am Kulm bei Weiz.

Carex sylvatica Hudson, Wald-Segge, P, St.
subatlantisch(-submediterran), (Nordamerika). — In Wäldern häufig wie bei Neudorf, Oberrettenbach südlich Rothgmos und am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf usw.

Carex umbrosa Host, Schatten-Segge, P, St.
gemäßigtkontinental. — In Neudorfeben im Straßengraben einer Waldstraße; östlich Schielleiten beim Gehöft Dunst-Peterl am Wegrain.

Carex vesicaria Linné, Blasen-Segge, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar. — Waldtümpel auf der Hirnsdorfer Höhe; am Schielleitenteich unterhalb des Gehöftes Dunst-Peterl.

Carex vulpina Linné, Fuchs-Segge, P
eurasisch(-kontinental). — In einem feuchtschattigen Holzschlag bei Groß-Pesendorf.

Carlina acaulis Linné, Stengellose Eberwurz, Große Wetter- oder Silberdistel, P, St.
praealpin(-submediterran). — Auf Trockenwiesen und in trockenen Wäldern nicht selten wie im Kaasbachgraben westlich Hart usw.

Carlina vulgaris Linné, Gewöhnliche Eberwurz, Kleine Wetter- oder Golddistel, P, St.
eurasisch-submediterran. — Im Wald oberhalb des Priehnerriedes am Trokkenhang; am Weinberg usw.

Carpinus betulus Linné, Weißbuche, Gewöhnliche Hainbuche, P, St.
gemäßigtkontinental.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Carum carvi Linné, Echter oder Gewöhnlicher Kümmel, P, St.
nordisch-praealpin.

Castanea sativa Miller (= C. vesca Gaertner), Echte oder Edel-Kastanie, P, St.
submediterran-subatlantisch. — In den Föhren-Stieleichen-Wäldern des Gebietes verbreitet und stellenweise häufig.

Centaurea cyanus Linné, Kornblume, P, St.
nordisch-eurasisch-submediterran.

Centaurea jacea Linné s. l., Gewöhnliche oder Wiesen-Flockenblume, P, St.
eurasisch-submediterran.

Centaurea jacea Linné subsp. macroptilon (Borbás) Hayek (= C. macroptilon Borbás), Fiederschuppige Flockenblume, P, St.
Nach Janchen 1958 : 664 nur in „Bgl., O-, M- u. S-St., Kt.", sonst noch in Ungarn und Jugoslawien. — In Hochstätten am Straßenrand zwischen Gebüsch; an der Abzweigung nach Reichendorf und Rohrbach an der Straße am Föhrenwaldrand; in Weinberg; östlich Schloß Schielleiten am Wiesenweg zum Roßstallteich; beim Schielleiten-Badeteich auf trockenem Hang.

Centaurea nigrescens Willdenow subsp. vochinensis (Bernh. ex Rchb.) Nyman (= C. carniolica Host), Krainer Flockenblume, St.
submediterran-praealpin. — Bei Hoferberg auf einem feuchtschattigen Waldweg.

Centaurea × preissmanni Hayek = C. jacea Linné subsp. jacea (Linné) Janchen × C. macroptilon Borbás, P, St.
Wiesenhang bei Schielleiten; an der Abzweigung nach Reichendorf und Rohrbach am Kulm am Straßenrand an einem Föhrenwald. — „Unter den Stammeltern wohl überall sehr häufig, wie bei Vorau, Söchau, Fürstenfeld, Hainsdorf nächst Weitersfeld, ..." (Hayek 1914 : 644).

Centaurea scabiosa Linné, Große, Leder- oder Skabiosen-Flockenblume, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Centaurium erythraea Rafinesque (= C. minus auct., C. umbellatum Gilibert), Echtes oder Gewöhnliches Tausendguldenkraut, P, St.
submediterran-subatlantisch(-circumpolar). — Im Walde oberhalb des Priehnerriedes am Trockenhang; bei Sangfeld unterhalb der Bundesstraße in einem Wiesenhang-Rinnsal.

Centunculus minimus Linné, Acker-Kleinling, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Östlich Schloß Schielleiten auf einem Haferfeld; bei Hochstätten an der Straße nach Rohrbach am Kulm auf einem Getreideacker am Waldesrand.

Cerastium arvense Linné, Acker-Hornkraut, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran, circumpolar. — Am Buchberg bei Herberstein und in der Herbersteinklamm auf Wiesen.

Cerastium brachypetalum Persoon, Kleinblütiges Hornkraut, P, St.
submediterran. — An trockenen Wiesenhängen: bei Neudorf unweit Groß-Pesendorf, Buchberg bei Herberstein und häufig an den Hängen des Kulm (det. W. Möschl).

Cerastium glomeratum Thuillier (= C. viscosum auct.), Knäuelblütiges Hornkraut, P, St.
eurasisch-subozeanisch. — Bei Sangfeld; zwischen Pischelsdorf und Reichendorf in einem Wassergraben an der Straße.

Cerastium glutinosum Fries, Klebriges Hornkraut, St.
submediterran-subatlantisch. — Am Buchberg bei Herberstein auf einer Erdblöße einer Wiese (det. W. Möschl); auf der Geierwandhöhe auf Trokkenwiese (det. W. Möschl).

Cerastium holosteoides Fries emend. Hyl. subsp. triviale (Link) Möschl (= C. caespitosum Gilibert), Gewöhnliches Hornkraut, P, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch). — Südwestseite des Kulmgipfels usw.

Chaenarrhinum (Chaenorrhinum) minus (Linné) Lange, Kleiner Orant, Kleines Leinkraut, P, St.
submediterran. — Pischelsdorf in einem Garten; bei Neudorf und Schielleiten am Straßenrand.

Chaerophyllum aureum Linné, Gold-Kälberkropf, St.
praealpin(-submediterran). — Mehrfach am Kulm.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Chaerophyllum hirsutum Linné (= C. cicutaria Villars), Behaarter, Berg- oder Bach-Kälberkropf, P, St.
praealpin(-submediterran).

Chamaecytisus (= Cytisus) hirsutus (Linné) Link, Rauhhaariger Geißklee, St.
Süd- und Osteuropa, West- und Mittelasien.

Chamaecytisus supinus (Linné) Link (= Cytisus capitatus Scopoli), Niedriger oder Kopf-Geißklee, P, St.
gemäßigtkontinental. — Bei Neudorf im Walde; östlich Schloß Schielleiten auf einem Wiesenweg beim Gehöft Dunst Peterl; über dem nördlichen (linken) Steinbruch des Weinbergs.

Chelidonium majus Linné, Gewöhnliches Schöllkraut, P, St.
eurasisch(-subozeanisch).

Chenopodium album Linné, Gewöhnlicher oder Weißer Gänsefuß, P, St.
nordisch-eurasisch(-mediterran).

Chenopodium bonus-henricus Linné, Guter Heinrich, St.
subatlantisch-submediterran. — An der Hausmauer der Gastwirtschaft unter dem Kulmgipfel.

Chenopodium glaucum Linné, Seegrüner Gänsefuß, P
eurasisch-kontinental. — Auf einem Holzlagerplatz in Neudorf bei Groß-Pesendorf.

Chenopodium hybridum Linné, Bastard-Gänsefuß, St.
eurasisch-(kontinental). — Auf Schutt in Stubenberg und bei Schielleiten.

Chenopodium polyspermum Linné, Vielsamiger Gänsefuß, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran).

Chrysosplenium alternifolium Linné, Wechselblättriges Milzkraut, P, St.
(nordisch-)eurasisch(-kontinental).

Cichorium intybus Linné, Gewöhnliche Wegwarte, Zichorie, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Circaea alpina Linné, Alpen-Hexenkraut, P.
nordisch-subozeanisch(-eurasisch), circumpolar. — Im feuchtschattigen Mischwald nordöstlich Groß-Pesendorf.

Circaea lutetiana Linné, Großes oder Gewöhnliches Hexenkraut, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran), circumpolar. — Im Fichtenwald beim Schielleiten-Badeteich usw. — „Bei Stubenberg, . . ." (Hayek 1910 : 1128).

Cirsium arvense (Linné) Scopoli, Acker-Kratzdistel, P, St.
nordisch-eurasisch-submediterran.

Cirsium erisithales (Jacquin) Scopoli, Klebrige Kratzdistel, P.
praealpin-submediterran. — In Neudorfeben an der Straße am Waldrand.

Cirsium oleraceum (Linné) Scopoli, Kohldistel, P, St.
eurasisch(-kontinental).

Cirsium oleraceum (Linné) Scopoli × C. rivulare (Jacquin) Allioni = C. × erucagineum Decandolle, P, St.
Unterhalb des Priehnerrieds an der Straße (im Straßengraben); auf einer Mähwiese bei Hinterkulm.

Cirsium palustre (Linné) Scopoli, Sumpf-Kratzdistel, P. St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch).

Cirsium rivulare (Jacquin) Allioni, Bach-Kratzdistel, P, St.
ostpraealpin-gemäßigt-kontinental. — Im Priehnerried in Abzuggräben des Wiesenmoors usw.

Cirsium vulgare (Savi) Tenore, Gewöhnliche Kratzdistel, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Im Kaasbachgraben westlich Hart usw.

Clematis vitalba Linné, Gewöhnliche Waldrebe, P, St.
submediterran-subatlantisch, circumpolar. — Kulming-Romatschachen; Langegg usw.

Clinopodium vulgare Linné [= Calamintha clinopodium Spenner, Satureja vulgaris (Linné) Fritsch], Wirbeldost, Borstige Bergminze, P, St.
eurasisch-submediterran. — Unterhalb Sangfeld.

Consolida regalis S. F. Gray (= Delphinium consolida Linné), Acker-Rittersporn, P, St.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

eurasisch(-kontinental)-submediterran. — Auf einem Schuttplatz in Hirnsdorf, Neudorf und Schielleiten.

Colchicum autumnale Linné, Herbst-Zeitlose, St.
subatlantisch-submediterran. — Am rechten Feistritzufer bei Stubenberg auf einer Wiese.

Convallaria majalis Linné, Maiglöckchen, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-nordisch). — Am Wege von Rothgmos gegen Pischelsdorf im Walde; bei Sangfeld im Walde; am Weinberg im Walde über dem linken Steinbruch.

Convolvulus arvensis Linné, Acker-Winde, P, St.
mediterran-submediterran-eurasisch. — Auf Äckern nicht selten wie bei Neudorf; nördlich Stadt-Prebensdorf etc.

Conyza (Erigeron) canadensis (Linné) Cronquist, Kanadisches Berufkraut, P, St.
Herkunft: Nordamerika. — Auf Schuttplätzen und an Straßenrändern nicht selten.

Cornus sanguinea Linné, Roter Hartriegel, P, St.
submediterran(-subatlantisch).

Coronilla varia Linné, Bunte Kronwicke, P, St.
gemäßigt-kontinental-ostsubmediterran. — An trockenen Waldrändern am Weinberg u. a. O.

Corydalis solida (Linné) Clairville, Grimmwurz, Vollknolliger Lerchensporn, P, St.
gemäßigt-kontinental. — Bei Neudorf nächst Groß-Pesendorf; am Kulmgipfel; am Elzbach etc.

Corylus avellana Linné, Gewöhnlicher Haselstrauch, P, St.
subatlantisch(-submediterran).

Cotoneaster integerrimus Medicus, Gewöhnliche Stein- oder Zwergmispel, St.
ostsubmediterran(-praealpin), südskandinavisch. — An Felsen der Geierwand bei Siegersdorf.

Crataegus monogyna Jacquin, Einsamiger oder Spitzlappiger Weißdorn, P, St.
submediterran(-subatlantisch).

Crepis biennis Linné, Zweijähriger oder Wiesen-Pippau, P, St.
gemäßigt-kontinental.

Crepis capillaris (Linné) Wallroth, Dünnästiger oder Grüner Pippau, P, St.
subatlantisch(-submediterran), gemäßigt ozeanisch. — In der Klamm bei Herberstein etc.

Crepis paludosa (Linné) Moench, Sumpf-Pippau, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch. — Zwischen Rohrbach und Priehnerried etc.

Cruciata glabra (Linné) Ehrendorfer (= Galium vernum Scopoli), Kahles oder Frühlings-Kreuzlabkraut, P, St.
submediterran(-gemäßigt-kontinental).

Cucubalus baccifer Linné, Gewöhnlicher oder Beeren-Taubenkropf, P, St.
eurasisch-kontinental-submediterran. — Am Römerbach bei Pischelsdorf und am Ilzbach bei Neudorf; am mittleren, östlichen Teich bei Schielleiten.

Cuscuta epithymum (Linné) Linné, Quendel- oder Thymian-Seide, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Cuscuta europaea Linné, Nessel-Seide, P, St.
eurasisch-submediterran. — Bei Neudorf nächst Groß-Pesendorf; auf der Kulm-Südseite in einem Fichtenjungforst unterhalb des Ackerrandes.

Cyclamen purpurascens Miller (= C. europaeum auct.), Gewöhnliches Erdbrot, Zyklamen, St.
ostpraealpin. — Im Gebiete des Hinterkulm.

Cymbalaria muralis Gaertner, Meyer & Scherbius [= Linaria cymbalaria (Linné) Miller], Gewöhnliches Zimbelkraut, P, St.
submediterran(-subatlantisch). — In Pischelsdorf an Mauern häufig; an der Ringmauer der Kirche von St. Johann am Herberstein.

Cynosurus cristatus Linné, Gewöhnliches Kammgras, P, St.
subatlantisch(-submediterran).

Cystopteris fragilis (Linné) Bernhardi, Gewöhnlicher oder Zerbrechlicher Blasenfarn, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch-praealpin.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Cytisus scoparius (Linné) Link subsp. scoparius — [= Sarothamnus scoparius (Linné) Wimmer & Koch], Gewöhnlicher Besenginster, St.
subatlantisch. — Auf einem Holzschlag bei Weinberg.

Dactylis glomerata Linné, Wiesen-Knäuelgras, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.
Dactylorhiza (Orchis) maculata (Linné) Soó, Geflecktes Knabenkraut, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch. — Am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf; an der Kulm-Ostseite; am Hinterkulm unter dem Gehöft Joslmichl bei 570 m. s. m.
Dactylorhiza majalis (Reichenbach) Hunt & Summerhayes (= Orchis latifolia auct.), Breitblättriges Knabenkraut, P, St.
eurasisch-subozeanisch.
Danthonia decumbens (Linné) De Candolle [= Sieglingia decumbens (Linné) Bernhardi], Liegendes Dreizahngras, P, St.
subatlantisch(-submediterran). — Im Walde bei Neudorf; im Gottesgraben; östlich des Schlosses Schielleiten (beim Gehöft Dunst Peterl); bei St. Johann am Herberstein und am Weinberg.
Daphne cneorum Linné, Flaumiges Steinröslein, St.
praealpin(-submediterran). — „... bei St. Johann nächst Herberstein, ..." (Hayek 1910 : 1101).
Daphne mezereum Linné, Gewöhnlicher Seidelbast, P, St.
eurasisch(-kontinental). — In Wäldern nicht selten, wie bei Oberrettenbach südlich Rothgmos im Hochwalde; im linken Steinbruch am Weinberg; in Hinterkulm etc.
Datura stramonium Linné, Gewöhnlicher Stechapfel, St.
Herkunft: Mexiko — östl. Nordamerika. — Auf Schutt bei Schielleiten.
Daucus carota Linné, Wilde Möhre, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.
Dentaria bulbifera Linné, Zwiebeltragende Zahnwurz, St.
gemäßigtkontinental-ostmediterran(-praealpin). — Im Schluchtwald an der Nordseite des Kulm.
Dentaria enneaphyllos Linné, Neunblättrige Zahnwurz, St.
ostpraealpin. — In der Freienberger Klamm bei Stubenberg.
Deschampsia caespitosa (Linné) Palisot de Beauvois, Rasen-Schmiele, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar (afrik. Bergstufe, Tasmanien, Neuseeland).
Dianthus armeria Linné, Rauhe oder Büschelige Nelke, P, St.
subatlantisch-submediterran. — Gottesgraben, Wolfegg, Rosenbach.
Dianthus carthusianorum Linné, Stein- oder Karthäuser-Nelke, P, St.
submediterran. — Hirnsdorferhöhe, Weinberg etc.
Dianthus deltoides Linné, Heide-Nelke, P, St.
eurasisch(-kontinental). — Südlich Weinberg an einem Wiesenhang; in Hoferberg an einer trockenen Wegböschung; an der Südseite des Kulm an einem Trockenhang.
Digitalis grandiflora Miller (= D. ambigua Murray), Großer gelber Fingerhut, P, St.
gemäßigtkontinental. — In den Steinbrüchen des Weinberg; in der Freienberger-Klamm bei Stubenberg usw.
Digitaria ischaemum (Schreber) Mühlenberg, Fadenhirse, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran, circumpolar. — In Äckern verbreitet.
Digitaria sanguinalis (Linné) Scopoli, Bluthirse, P, St.
mediterran-submediterran-eurasisch, circumpolar.
Doronicum austriacum Jacquin, Österreichische Gemswurz, St.
praealpin. — In der Klamm bei St. Johann am Herberstein; am felsigen Südufer des Stubenbergsees; „... bei Herberstein, ..." (Hayek 1913 : 560); am Kulm-Osthang.
Dryopteris carthusiana (Villars) H. P. Fuchs (= D. spinulosa Watt), Dorniger Wurmfarn, P.
eurasisch(-subozeanisch). — Im Wiesenmoor des Priehnerrieds; nördlich Alm, östlich Großpesendorf.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Dryopteris dilatata (Hoffmann) A. Gray, Österreichischer Wurmfarn, P
nordisch-eurasisch-subozeanisch. — Im Langwiesengraben östlich Großpesendorf.
Dryopteris filix-mas (Linné) Schott, Gewöhnlicher oder Echter Wurmfarn, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran), circumpolar.
Dryopteris pseudomas (Wollaston) Holub & Pouzar [= D. borreri (Newman) Tavel, D. paleacea (D. Don) Handel-Mazzeti], inklusive
Dryopteris mas x tavelii Rothmaler (= D. filix- mas x D. pseudomas), Wurmfarn-Bastard, P, St.
Bachschlucht bei Hirnsdorf; Freienberger-Klamm nahe dem Kraftwerk.

Echinochloa crus-galli (Linné) Palisot de Beauvois, Gewöhnliche Hühnerhirse, P, St.
mediterran-submediterran-eurasisch, circumpolar. — Auf Äckern, besonders Maisäckern, verbreitet.
Echinocystis lobata (Michaux) Torrey & Gray, Lappige Stachelgurke, P.
Herkunft: wärmeres Nordamerika. — An einem alten Zaun in Reichendorf (leg. H. Brunner).
Echium vulgare Linné, Gewöhnlicher Natterkopf, P, St.
eurasisch-submediterran.
Elatine triandra Schkuhr, Dreimänniger Tännel, St.
nordisch-eurasisch-kontinental, circumpolar. — Am Ufer des großen, westlichen Schielleiten(-Bade-)teiches. — Seltene, kalkmeidende Pflanze seichter, stehender Gewässer und an Teich- und Seeufern, an zeitweise überschwemmten Stellen. In Mittel- und Süd-Steiermark mehrfach (Janchen 1957 : 244). „... Bei Pöls (Maly) und Waltendorf nächst Graz (Preissmann!); bei Radkersburg ..." (Hayek 1909 : 570). „... Reiter 1939 : 208 gibt sie für den Forster Teich bei Wundschuh an. 1951 und 1952 wuchs die Landform (f. terrestris Seubert) auf dem Grunde eines abgelassenen Karpfenteiches beim Schloß Dornegg zusammen mit Cyperus Michelianus (L.) Link, Carex cyperoides L., Lindernia pyxidaria All., Peplis Portula L. u. a. 1955 schwamm die Wasserform (f. submersa Seubert) in einem Teiche zu Hardt nächst Mureck in großer Menge, reichlich Früchte tragend" (Melzer 1956 : 81).
Eleocharis (Heleocharis) mamillata Lindberg f. subsp. austriaca (Hayek) Strandh. (= E. austriaca Hayek), Österreichischer Sumpfriet, St.
nordisch-eurasisch. — In der Erlenau der Schielleitenteiche bei Stubenberg.
Eleocharis ovata (Roth) Roemer & Schultes, Ei-Sumpfriet, St.
eurasisch-kontinental. — Am nordöstlichen Schielleitenteich.
Epilobium angustifolium Linné [= Chamaenerion angustifolium (Linné) Scopoli], Gewöhnliches Unholdenkraut, Wald-Weidenröschen, P, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch), circumpolar.
Epilobium hirsutum Linné, Zottiges Weidenröschen, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Häufig an Nebenarmen der Feistritz bei Stubenberg und am Ufer der Feistritz bei Kaibing.
Epilobium montanum Linné, Berg-Weidenröschen, P, St.
(nordisch-)eurasisch-subozeanisch.
Epilobium palustre Linné, Sumpf-Weidenröschen, P, St.
nordisch(-eurasisch), circumpolar. — Oberhalb des Priehnerrieds an einem Bächlein; mehrfach an Rinnsalen und auf Sumpfwiesen bei Rohrbach am Kulm; am Schielleiten-(Bade-)teich.
Epilobium parviflorum Schreber, Kleinblütiges Weidenröschen, P, St.
eurasisch-submediterran.
Epilobium roseum Schreber, Rosenrotes Weidenröschen, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — An einem Bache unterhalb (südlich) Sangfeld; am Feistritzufer bei St. Johann am Herberstein.
Epilobium tetragonum Linné subsp. lamyi (F. W. Schultz) Nyman, Graues oder Graugrünes Weidenröschen, P, St.
submediterran-subatlantisch. — Unterhalb (südlich) Sangfeld in einem Wassergraben; beim Schielleiten-(Bade-)teich; in einem Wassergraben beim Gehöft Dunst Peterl östlich des Schlosses Schielleiten.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Epipactis helleborine (Linné) Crantz [= E. latifolia (Linné) Allioni], Breitblättriger Waldstendel, P, St.
eurasisch(-subozeanisch)-submediterran. — In Wäldern nicht selten wie bei Sangfeld, im Kaasbachgraben, am Kulm usw.

Equisetum arvense Linné, Acker-Schachtelhalm, Zinnkraut, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar.

Equisetum fluviatile Linné (= E. limosum Linné), Teich- oder Schlamm-Schachtelhalm, P, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch), circumpolar. — Zwischen Pischelsdorf und Romatschachen an der Straße sowie auf einer Sumpfwiese am Bachrand; in einem der östlichen Schielleitenteiche in Massen.

Equisetum hyemale Linné, Winter-Schachtelhalm, P.
(nordisch-)eurasisch-submediterran, circumpolar. — Zwischen Pischelsdorf und Hirnsdorfer-Höhe einige Pflanzen am Waldrand.

Equisetum palustre Linné, Sumpf-Schachtelhalm, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar. — In einem Entwässerungsgraben oberhalb des Priehnerrieds; zwischen Reichendorf und Pischelsdorf in einem Wassergraben.

Equisetum sylvaticum Linné, Wald-Schachtelhalm, P, St.
nordisch, circumpolar. — Zwischen Neudorf und dem Priehnerried etc.

Equisetum telmateia Ehrhart (= E. maximum auct.), Riesen- oder Großer Schachtelhalm, P, St.
subatlantisch-submediterran.

Eragrostis minor Host (= E. poaeoides Palisot de Beauvois), Kleines Liebesgras, P.
mediterran-submediterran(-kontinental). — In Pischelsdorf am Straßenrand; nach Janchen 1959 : 849 „... in den pannon. Ebenen und in den wärmeren Teilen von Steiermark häufig, ...“

Erechtites hieraciifolia (Linné) Rafinesque, Amerikanisches falsches Kreuzkraut, P, St.
Aus Amerika eingeschleppt bis eingebürgert. — Bei Großpesendorf, Sangfeld, Neudorfeben, Rothgmos, auf der Hirnsdorfer-Höhe, bei Rosenberg westlich Pischelsdorf, bei Kulming nordwestlich Rohrbach, immer auf Holzschlägen; beim nordöstlichen Schielleitenteich.

Erigeron acris Linné, Scharfes Berufkraut, P, St.
nordisch-eurasisch-submediterran, circumpolar.

Erigeron annuus (Linné) Persoon subsp. annuus (Linné) Wagenitz, Weißes Berufkraut, P, St.
Herkunft: Nordamerika. — Im Gottesgraben bei Pischelsdorf usw.
subsp. strigosus (Mühlenberg) Wagenitz, Ästiges Berufkraut, P, St.
Herkunft: Nordamerika. — Oberhalb des Priehnerrieds im Walde auf Trockenhang; bei Neudorf, Großpesendorf, Sangfeld und Weinberg an trockenen Waldrändern.

Eriophorum angustifolium Honckeny, Schmalblättriges Wollgras, St.
arktisch-nordisch, circumpolar. — Quelliger Wiesenhang an der Südseite des Kulms.

Erodium cicutarium (Linné) L'Héritier, Gewöhnlicher Reiherschnabel, P, St.
mediterran-eurasisch. — Bei Langegg (an der Quadrantengrenze).

Erophila verna (L.) Chevallier, Gewöhnliches Hungerblümchen, P, St.
eurasisch-mediterran.

Erysimum cheiranthoides Linné, Acker- oder Goldlackartiger Schotendotter, P, St.
nordisch-eurasisch(-kontinental), circumpolar. — Bei Hirnsdorf auf einem Brachacker; bei Schielleiten.

Euonymus europaea Linné, Gewöhnlicher Spindelstrauch, P, St.
subatlantisch-submediterran.

Eupatorium cannabinum Linné, Gewöhnlicher Wasserdost, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Euphorbia cyparissias Linné, Zypressen-Wolfsmilch, P, St.
submediterran(-eurasisch).

Euphorbia exigua Linné, Kleine Wolfsmilch, St.
mediterran-submediterran(-subatlantisch). — Östlich des Schlosses Schielleiten auf einem Haferfeld beim Gehöft Dunst Peterl.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Euphorbia helioscopia Linné, Sonnwend-Wolfsmilch, P, St.
mediterran-submediterran-eurasisch-subozeanisch.
Euphorbia peplus Linné, Garten-Wolfsmilch, St.
mediterran-submediterran-eurasisch-subozeanisch. — In Stubenberg in Gärten.
Euphrasia rostkoviana Hayne, Gewöhnlicher Augentrost, P, St.
subatlantisch.
Euphrasia stricta Wolff, Steifer Augentrost, P, St.
subatlantisch-submediterran. — Auf Trockenwiese bei Neudorf und am Kulmgipfel; auf der Geierwandhöhe, am Weinberg und bei Klamm westlich der Ruine Neuhaus, jeweils am trockenen Waldrand.

Fagus sylvatica Linné, Rotbuche, P, St.
subatlantisch(-submediterran).
Fallopia (Bilderdykia, Polygonum, Tiniaria) convolvulus (Linné) A. Löve, Winden-Knöterich, Kleine Buchwinde, P, St.
nordisch-eurasisch. — Auf Äckern verbreitet.
Fallopia (Bilderdykia, Polygonum, Tiniaria) dumetorum (Linné) Holub, Hecken-Knöterich, Große Buchwinde, P, St.
eurasisch(-subozeanisch)-submediterran. — Am Römerbach bei Pischelsdorf und zwischen Pischelsdorf und Hochstätten.
Festuca altissima Allioni [= F. sylvatica (Pollich) Villars], Wald-Schwingel, St.
subatlantisch(-submediterran). — In Hinterkulm bei ca. 600 m s. m.; in der Freienberger-Klamm an Silikatfelsen in der Roßbachschlucht. — „Schon 1952 sammelte ich sie in der Raabklamm nahe dem Schloß Gutenberg, 1957 in der Freienberger Klamm bei Stubenberg, . . .“ (Melzer 1963 : 285).
Festuca arundinacea Schreber, Rohr-Schwingel, P, St.
subatlantisch(-submediterran). — Bei Pischelsdorf (H. Brunner); an der Feistritz bei Stubenberg.
Festuca gigantea (Linné) Villars, Riesen-Schwingel, P, St.
eurasisch(-subozeanisch). — Nicht selten in feuchtschattigen Wäldern wie bei Neudorf, zwischen Romatschachenberg und Kropfhof, etc.
Festuca heterophylla Lamarck, Verschiedenblättriger Schwingel, P, St.
submediterran-gemäßigt-kontinental. — Bei Unterweinberg unter Eichen; östlich St. Johann am Herberstein an der Straße Hirnsdorf—Stubenberg an einem Hang mit Hainbuchen.
Festuca lemanii Bastard [F. ovina L. subsp. firmula (Hackel) K. Richter], St. An Felsen der Geierwand in der Herbersteinschlucht bei Siegersdorf in 600 m (det. Dieter Korneck, Wachtberg-Niederbachern, BRD); bei Siegersdorf nächst St. Johann am Herberstein auf der Geierwandhöhe-Südseite im Rasen am Waldrand (det. D. Korneck, Wachtberg-Niederbachern, BRD).
Festuca pratensis Hudson (= F. elatior auct.), Wiesen-Schwingel, P, St.
eurasisch(-subozeanisch). — Nicht selten auf Wiesen östlich des Schlosses Schielleiten, bei Neudorf usw.
Festuca rubra Linné, Rot-Schwingel, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar. — Am Fahrweg von Alm nach Oberrettenbach auf einer Waldblöße; auf der Kulm-Nordwestseite auf einem Holzschlag; häufig am Gipfel des Kulm; bei St. Johann am Herberstein.
Festuca rupicola Heuffel [= F. sulcata (Hackel) Nyman], Furchen-Schwingel, P, St.
(eurasisch-)kontinental(-submediterran). — Zwischen Neudorf und Priehnerried; im Gottesgraben bei Pischelsdorf; an der Straße Ilzhof—Oberrettenbach südwestlich Pischelsdorf an einem steilen Straßenhang; am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf am Fahrweg; in Rohrbach am Kulm nordwestlich Pischelsdorf; im Gebiete von Hoferberg bei St. Johann am Herberstein; auf der Geierwandhöhe-Südseite bei Siegersdorf am Waldrand.
Festuca tenuifolia Sibthorp [= F. capillata auct., F. ovina subsp. tenuifolia (Sibthorp) Čelakovsky], Haarblättriger Schwingel, P, St.
subatlantisch. — Am trockenen Waldrand bei Rohrbach; östlich des Schlos-

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

ses Schielleiten am Wege vom Gehöft P. Dunst zu den Teichen (det. Alfred Neumann, 11. Juli 1971).

Filago arvensis Linné, Acker-Faden- oder Filzkraut, St.
submediterran-mediterran-kontinental. — Auf trockenem, felsigem Hang im Herberstein-Wildpark.

Filipendula ulmaria (Linné) Maximowicz, Echtes Mädesüß, Moor-Spierstaude, P, St.
nordisch-eurasisch. — Häufig an Wasserläufen wie zwischen Neudorf und Neudorfeben, im Gottesgraben bei Pischelsdorf usw.

Fragaria moschata Duchesne (= F. elatior Ehrhart), Hohe oder Moschus-Erdbeere, P, St.
gemäßigt-kontinental. — Zwischen Neudorfeben und Priehnerried usw.

Fragaria vesca Linné, Wald-Erdbeere, P, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch).

Frangula alnus Miller (= Rhamnus frangula Linné), Gewöhnlicher Faulbaum, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.

Fraxinus excelsior Linné, Gewöhnliche Esche, P, St.
subatlantisch-submediterran.

Fumaria officinalis Linné, Gewöhnlicher Erdrauch, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Im Südwestteil Stubenbergs an einem Gartenzaun.

Gagea lutea (Linné) Ker-Gawler, Gewöhnlicher Gelbstern, P, St.
eurasisch(-subozeanisch-submediterran). — Nördlich und südöstlich Pischelsdorfs am Römerbach nicht selten bis häufig; beim Tieffeistritzbach; an der Feistritz zwischen St. Johann am Herberstein und der Bundesstraße.

Galeopsis pubescens Besser, Weichhaarige Hanfnessel, -Hohlzahn, P, St.
gemäßigt-kontinental-submediterran.

Galeopsis speciosa Miller, Bunte Hanfnessel, -Hohlzahn, P, St.
nordisch-eurasisch(-kontinental). — Nicht selten an feucht-schattigen Stellen, besonders in Äckern.

Galeopsis tetrahit Linné, Gewöhnliche oder Große Hanfnessel, -Hohlzahn, P, St.
(nordisch-)eurasisch. — Oberhalb des Priehnerrieds im Walde, sonst häufig in Äckern.

Galinsoga ciliata (Rafinesque) Blake (= G. quadriradiata auct.), Behaartes Franzosenkraut, P, St.
Herkunft: Südamerika. — An Wegrändern in Groß-Pesendorf und Neudorf; zwischen Romatschachenberg und Kropfhof in einer Schlucht eines Nebenlaufes des Römerbaches, auf Bachschotter.

Galinsoga parviflora Cavanilles, Gewöhnliches oder Kahles Franzosenkraut, P, St.
Herkunft: Südamerika (Peru).

Galium album Miller, Weißes Labkraut, P, St.
eurasisch-subozeanisch.

Galium aparine Linné, Klimmendes Labkraut, P, St.
eurasisch(-subozeanisch).

Galium glaucum Linné [= Asperula glauca (Linné) Besser], Blaues oder Seegrünes Labkraut, P, St.
submediterran(-gemäßigt-kontinental). — Bei Weinberg oberhalb des linken Steinbruches; bei St. Johann am Herberstein oberhalb des Gasthofes Prettenhofer an felsiger Straßenböschung.

Galium mollugo Linné s. str. (= G. tyrolense Willdenow), Gewöhnliches oder Wiesen-Labkraut, P, St.
submediterran.

Galium odoratum (Linné) Scopoli (= Asperula odorata Linné), Echter Waldmeister, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.—In der Herberstein-Klamm, Freienberger-Klamm, bei der Ruine Neuhaus und am Kulm.

Galium palustre Linné, Sumpf-Labkraut, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch. — Zwischen Neudorf und Neudorfeben;

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

im Priehnermoor; östlich Schloß Schielleiten beim Gehöft Dunst Peterl; bei Hoferberg.

Galium pumilum Murray, Niederes Labkraut, P, St.
subatlantisch(-submediterran). — Oberhalb des Priehnerrieds auf einem Trockenhang im Walde; am Kulm-Osthang.

Galium rotundifolium Linné (= G. scabrum auct.), Rundblättriges Labkraut, P, St.
subatlantisch-submediterran(-praealpin).

Galium sylvaticum Linné, Wald-Labkraut, P, St.
gemäßigt-kontinental(-submediterran) (mitteleuropäisch).

Galium uliginosum Linné, Moor-Labkraut, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch. — Im Bächlein oberhalb des Priehnerrieds; östlich Schloß Schielleiten zwischen dem Gehöft Dunst Peterl und den Teichen.

Galium verum Linné, Echtes oder Gelbes Labkraut, P, St.
eurasisch-submediterran.

Genista germanica Linné, Deutscher Ginster, P, St.
gemäßigt-kontinental(-ostsubmediterran). — In trockenen, lichten Wäldern und an Waldrändern bei Neudorf und in Weinberg über dem linken Steinbruch usw.

Genista pilosa Linné, Behaarter Ginster, P, St.
subatlantisch. — In trockenen, lichten Wäldern nicht selten bei Neudorf, zwischen Neudorf und Priehnerried und auf der Hirnsdorferhöhe im Föhrenwald; häufig auf dem Kulm.

Genista tinctoria Linné, Färber-Ginster, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran).

Gentiana asclepiadea Linné, Schwalbenwurz-Enzian, P, St.
ostpraealpin. — Nicht selten auf Holzschlägen, Waldlichtungen und Waldrändern; zwischen Rothgmos und Pischelsdorf, zwischen Priehnerried und Rohrbach, an der Abzweigung nach Reichendorf und Rohrbach am Kulm nördlich Hochstätten.

Gentiana cruciata Linné, Kreuz-Enzian, P, St.
eurasisch-kontinental(-submediterran). — Im Kaasbachgraben, westlich Hart, unweit Sangfeld, am Waldrand.

Geranium columbinum Linné, Tauben-Storchschnabel, P, St.
eurasisch-submediterran.

Geranium dissectum Linné, Schlitzblättriger Storchschnabel, P, St.
(mediterran-)submediterran-subatlantisch. — Auf Äckern bei Schielleiten und Stubenberg sowie auf der Hirnsdorfer-Höhe.

Geranium palustre Linné, Sumpf-Storchschnabel, P, St.
eurasisch-kontinental. — Im Langwiesengraben und bei Unterweinberg in einem Wassergraben.

Geranium phaeum Linné, Brauner Storchschnabel, P, St.
(ost-)praealpin.

Geranium pusillum Burmann fil., Kleiner Storchschnabel, P, St.
eurasisch-submediterran.

Geranium robertianum Linné, Ruprechtskraut, Stinkender Storchschnabel, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — In Unterweinberg bei einem Gehöft an der Straße; bei Langegg usw.

Geum urbanum Linné, Echte oder Busch-Nelkenwurz, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Im Kaasbachgraben westlich Hart bei Sangfeld; in Weinberg über dem linken Steinbruch usw.

Glechoma hederacea Linné, Gewöhnliche Gundelrebe, P, St.
eurasisch(-subozeanisch).

Glyceria declinata Brébison, Blaugrünes oder Geneigtes Schwadengras, St.
subatlantisch. — Östlich Schloß Schielleiten in einem Wasserrinnsal beim Gehöft Dunst Peterl (legit et det. Alfred Neumann, 11. Juli 1971).

Glyceria fluitans (Linné) R. Brown, Flutendes Schwadengras, St.
eurasisch-subozeanisch, circumpolar. — Östlich Schloß Schielleiten in einem Wasserrinnsal beim Gehöft Dunst Peterl.

Glyceria maxima (Hartman) Holmberg [= G. aquatica (Linné) Wahlenberg], Großes oder Rohr-Schwadengras, P. St.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

eurasisch(-kontinental)-submediterran. — In einem Teich am Elzbach nördlich Neudorf; in der Uferzone des westlichen Schielleiten-(Bade-)teiches und in der des nordöstlichen Teiches.

Glyceria plicata (Fries) Fries, Falten-Schwadengras, P, St.
eurasisch-submediterran-mediterran, circumpolar. — In Neudorf im Straßengraben; in der Uferzone des Schielleiten-(Bade-)teiches; östlich des Schlosses Schielleiten in einem Wasserrinnsal beim Gehöft Dunst Peterl usw.

Gnaphalium sylvaticum Linné, Wald-Ruhrkraut, P, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch), circumpolar.

Gnaphalium uliginosum Linné, Sumpf- oder Schlamm-Ruhrkraut, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Oberhalb des Priehnerrieds in einem Bächlein; bei Kulming nordwestlich Rohrbach am Kulm; östlich Schloß Schielleiten auf einem Haferfeld beim Gehöft Dunst Peterl.

Gymnadenia conopsea (Linné) R. Brown, Langspornige oder Mücken-Händelwurz, St.
nordisch-eurasisch(-submediterran). — Am Osthang des Kulm bei 960 m s. m. und auf einer Wiese unter Joslmichl an der Nordseite des Kulm bei 570 m s. m.

Gymnocarpium dryopteris (Linné) Newman, Eichenfarn, P
nordisch(-subozeanisch), circumpolar. — Im Langwiesengraben östlich Großpesendorf.

Gymnocarpium robertianum (Hoffm.) Newman, Kalk- oder Ruprechts-(Lappen-)farn, P. St.
alpin-praealpin(-nordisch)(-asiatisch), circumpolar. — An einer Hausmauer in Pischelsdorf, selten usw.

Gypsophila muralis Linné, Mauer-Gipskraut, P, St.
eurasisch(-kontinental). — Im Langwiesengraben östlich Großpesendorf; westlich und östlich von Schloß Schielleiten auf einem Hafer- und einem Maisfeld sowie an einem Entwässerungsgraben.

Hedera helix Linné, Gewöhnlicher Efeu, P, St.
subatlantisch-submediterran.

Helianthemum ovatum (Viviani) Dunal, Trübgrünes Sonnenröschen, P, St.
mitteleuropäisch. — Bei Neudorf und auf der Hirnsdorfer-Höhe; bei Siegersdorf auf einer Trockenwiese.

Helianthus annuus Linné, Echte oder Gewöhnliche Sonnenblume, P
Herkunft: Nordamerika(-Mexiko). — An der Ilz in Neudorf verwildert.

Hepatica nobilis Schreber (= Anemone hepatica Linné), Gewöhnliches Leberblümchen, St.
gemäßigt-kontinental(-submediterran), Ostasien und Nordamerika. — Unter Gebüsch im Schloßpark von Schielleiten, vermutlich gepflanzt.

Heracleum sphondylium Linné, Gewöhnlicher Bärenklau, P, St.
subatlantisch.

Hesperis matronalis Linné, Garten-Nachtviole, St.
eurasisch-kontinental (S-Europa, W- bis Mittel-Asien). — Bei Schielleiten am Waldesrand, verwildert.

Hieracium bauhinii Schultes, Ungarisches oder Ausläufertreibendes Habichtskraut, P, St.
(eurasisch-)kontinental. — Nicht selten auf Trockenwiesen, wie am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf und oberhalb des Priehnerrieds usw.

Hieracium cymosum Linné, Doldiges oder Trugdoldiges Habichtskraut, St.
gemäßigt-kontinental. — Auf der Südseite der Geierwandhöhe bei Siegersdorf am Waldrand.

Hieracium lachenalii C. C. Gmelin (= H. sylvaticum Schrank, H. vulgatum Fries), Lachenal's-Habichtskraut, P, St.
Bei Neudorf im Walde blühend; bei St. Johann am Herberstein.

Hieracium pilosella Linné, Kleines oder Langhaariges Habichtskraut, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch. — Nicht selten auf Trockenwiesen wie im Kaasbachgraben westlich Hart usw.

Hieracium racemosum Waldstein & Kitaibel, Traubiges Habichtskraut, P, St.
(ost-)submediterran.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Hieracium sabaudum Linné, Savoyer- oder Herbst-Habichtskraut, P, St.
subatlantisch-submediterran. — Nicht selten in lichten Wäldern und an Waldrändern. Zwischen Hochstätten und Rohrbach am Kulm auf einem Holzschlag neben der Straße; bei Sangfeld unterhalb der Bundesstraße; zwischen Kulming und Romatschachen usw.

Hieracium sylvaticum (Linné) Linné (= H. murorum auct.), Wald-Habichtskraut, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch. — In Wäldern verbreitet und häufig wie bei Neudorf, im Kaasbachgraben westlich Hart usw.

Hieracium umbellatum Linné, Doldiges Habichtskraut, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch, circumpolar. — Nicht selten an der Abzweigung bei Hochstätten nach Reichendorf und Rohrbach am Kulm am Waldrand; bei Sangfeld unterhalb der Straße im Walde; bei Neudorf im Walde usw.

Holcus lanatus Linné, Wolliges Honiggras, P, St.
subatlantisch-submediterran.

Holcus mollis Linné, Weiches Honiggras, P, St.
subatlantisch(-submediterran). — Waldrand im Rettenbachgraben; Straßenrand am Hang gegen den Gottesgraben; am linken Feistritzufer bei St. Johann bei Herberstein; östlich Schloß Schielleiten auf einem Haferfeld beim Gehöft Dunst Peterl.

Hordeum murinum Linné, Mauer- oder Mäuse-Gerste, St.
submediterran-mediterran. — Südlich der Geierwandhöhe an der Mauer eines Bauernhauses.

Humulus lupulus Linné, Gewöhnlicher Hopfen, P, St.
eurasisch-submediterran, circumpolar.

Hypericum humifusum Linné, Niederliegendes Johanniskraut, P, St.
subatlantisch(-eurasisch-subozeanisch). — Oberhalb des Priehnerrieds im Walde; bei Hochstätten auf Äckern; bei den Schielleitenteichen auf einer aufgelassenen, feuchten, vergrasten Ackerfläche und an anderer Stelle an einem Ackerrand.

Hypericum maculatum Crantz, Geflecktes oder Vierkantiges Johanniskraut, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.

Hypericum montanum Linné, Berg-Johanniskraut, P, St.
submediterran-subatlantisch. — Bei Weinberg im Föhrenwald; südlich St. Johann am Herberstein am Waldrand.

Hypericum perforatum Linné, Gewöhnliches Johanniskraut, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Hypericum tetrapterum Fries (= H. acutum Moench), Geflügeltes oder Vierflügeliges Johanniskraut, P, St.
subatlantisch-submediterran. — Bei Neudorf am Waldrand; am Höhenweg vor Stadt-Prebensdorf; südlich Romatschachen in einem Wassergraben; am Ufer der Feistritz südlich St. Johann/Herberstein.

Hypochoeris radicata Linné, Gewöhnliches oder Langwurzeliges Ferkelkraut, P, St.
subatlantisch(-submediterran). — Nicht selten auf Äckern. Im Prihnerried auf Wiese; zwischen Priehnerried und Rohrbach bei Neudorf usw.

Impatiens glandulifera Royle (= I. roylei Walpers), Drüsiges Springkraut, P, St.
Herkunft: Südasien (Himalaya). — Bei Hirnsdorf in einem Wassergraben; an einem Bach bei Stubenberg, verwildert.

Impatiens noli-tangere Linné, Gewöhnliches Springkraut, P, St.
eurasisch-subozeanisch. — Nordwestlich Pischelsdorf am Römerbach usw.

Impatiens parviflora Decandolle, Kleinblütiges Springkraut, P, St.
Herkunft: Nordasien.

Jasione montana Linné, Gewöhnliche oder Berg-Schafrapunzel, P, St.
subatlantisch-submediterran. — Am Südostfuß des Kulm an einem trockenen Hang; bei Klamm westlich der Ruine Neuhaus am trockenen Waldrand; oberhalb des Priehnerrieds am Trockenhang beim Waldrand.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Juglans regia Linné, Gewöhnlicher Nußbaum, Echter Walnußbaum, P, St.
ostsubmediterran(-eurasisch). — Verwildert.
Juncus articulatus Linné, Glieder- oder Glänzendfrüchtige Simse, P, St.
eurasisch(-subozeanisch)-submediterran.
Juncus bufonius Linné, Kröten-Simse, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch-submediterran, circumpolar. — Im Kaasbachgraben westlich Hart usw.
Juncus compressus Jacquin, Platthalm-Simse, P, St.
eurasisch(-subozeanisch)(-submediterran). — In Neudorf im Straßengraben usw.
Juncus conglomeratus Linné, Knäuel-Simse, P, St.
eurasisch(-subozeanisch). — In einem feuchten Graben eines Waldschlages oberhalb des Priehnerrieds; südöstlich des Schlosses Schielleiten unterhalb des Gehöftes (Dunst Peter).
Juncus effusus Linné, Flatter-Simse, P, St.
eurasisch(-subozeanisch), circumpolar. — Häufig an nassen Stellen wie bei Neudorf am Waldrand und in Neudorf im Straßengraben; oberhalb des Priehnerrieds auf einem Holzsschlag in einem feuchten Graben; südöstlich des Schlosses Schielleiten unterhalb des Gehöftes Dunst Peter.
Juncus inflexus Linné (= J. glaucus Ehrhart), Blaugrüne Simse, P, St.
mediterran-submediterran(-eurasisch). — Auf einer Sumpfwiese bei Neudorf; bei Stubenberg.
Juncus tenuis Willdenow, Zarte Simse, P, St.
Herkunft: Nordamerika. — Nicht selten auf Waldwegen wie bei Neudorf; zwischen Rohrbach und Priehnerried usw.
Juniperus communis Linné, Gewöhnlicher Wacholder, P, St.
nordisch-eurasisch(-submediterran), circumpolar. — Nicht selten in trockenen Wäldern wie im Kaasbachgraben westlich Hart; am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf; am Kulm usw.

Kickxia elatine (Linné) Dumortier, Echtes Tännelkraut, St.
submediterran(-subatlantisch). — Östlich Schloß Schielleiten in einem Haferfeld (beim Gehöft Dunst Peter). — Eine Art, die nach Janchen 1958 : 487 im pannonischen Gebiet häufig (Bgl., NÖ), sonst selten (in OÖ, St, Vb), auf Äckern und Brachen vorkommt.
Knautia arvensis (Linné) Coulter, Wiesen-Witwenblume, P, St.
(nordisch-)eurasisch-subozeanisch.
Knautia drymeia Heuffel, Ungarische Witwenblume, P, St.
ostsubmediterran.
Kochia scoparia (Linné) Schrader, Besenkraut, P, St.
Heimat: Asien. — Am Straßenrand in Langegg; in Hirnsdorf an einer Mauer, verwildert; auf einem Schuttplatz bei St. Johann am Herberstein.
Koeleria pyramidata auct., Wiesen- oder Gewöhnliches Schillergras, Pyramiden-Kammschmiele, P
subatlantisch-submediterran. — Auf einer Trockenwiese bei Neudorf.

Lactuca serriola Linné (= L. scariola Linné), Wilder oder Zaunlattich, Kompaß-Lattich, P.
submediterran-eurasisch. — Bei Pischelsdorf (H. Brunner).
Lamiastrum galeobdolon (Linné) Ehrendorfer & Polatschek s. str., Gelbe Taubnessel, Blasse Goldnessel, P, St.
subatlantisch-submediterran. — Südwestlich Stubenberg; bei Kulming auf einem Holzschlag.
Lamium album Linné, Weiße Taubnessel, P, St.
eurasisch.
Lamium amplexicaule Linné, Acker- oder Stengelumfassende Taubnessel, P, St.
eurasisch-submediterran-mediterran. — Auf Äckern: bei Neudorf; bei Sangfeld; bei Rothgmos südlich Pischelsdorf; in Hochlangegg auf der Südseite der Geierwand; in Vockenberg bei Stubenberg oberhalb des Gehöftes Ungerkarl.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Lamium maculatum (Linné) Linné, Gefleckte Taubnessel, P, St.
eurasisch(-kontinental)-submediterran.
Lamium purpureum Linné, Kleine oder Rote Taubnessel, P, St.
(nordisch-)eurasisch-submediterran.
Lapsana communis Linné, Gewöhnlicher Rainkohl, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.
Larix decidua Miller, Europäische Lärche, P, St.
praealpin(-eurasischkontinental).
Lathraea squamaria Linné, Gewöhnliche Schuppenwurz, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Nicht selten. Häufig nördlich und südlich von Pischelsdorf am Römerbach.
Lathyrus niger (Linné) Bernhardi, Schwarzwerdende Platterbse, P, St.
(ost-)submediterran-gemäßigt-kontinental. — Waldrand bei St. Johann und am Weinberg; auf der Hinterkulm-Nordwestseite, auf Steilhang bei zirka 650 m s. m.
Lathyrus pratensis Linné, Wiesen-Platterbse, P, St.
eurasisch(-subozeanisch)-submediterran.
Lathyrus sylvestris Linné, Wald-Platterbse, P, St.
gemäßigt-kontinental-submediterran. — Bei Kulming am Waldrand; bei St. Johann/Herberstein auf Trockenhang.
Lathyrus vernus (Linné) Bernhardi, Frühlings-Platterbse, P, St.
gemäßigt-kontinental.
Leersia oryzoides (Linné) Swartz, Wilder Reis, Gewöhnliche Reisquecke, P, St.
eurasisch(-kontinental)-submediterran, circumpolar. — An einem Rinnsal im Tal des Römerbaches zwischen Pischelsdorf und Rohrbach/Kulm; im südöstlichen Schielleitenteich.
Lembotropis nigricans (Linné) Grisebach (= Cytisus nigricans Linné), Schwarzwerdender Geißklee, P, St.
gemäßigt-kontinental-ostsubmediterran. — Bei Neudorf am Waldrand; am Weinberg über dem linken Steinbruch usw.
Lemna minor Linné, Gewöhnliche oder Kleine Wasserlinse, P, St.
(nordisch-)eurasisch-mediterran bzw. kosmopolitisch.
Leontodon autumnalis Linné, Herbst-Milchkraut(-Löwenzahn), P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch. — Nicht selten: bei Sangfeld unterhalb der Straße; in Kulming nordwestlich Rohrbach/Kulm in einem Wiesensumpf usw.
Leontodon hispidus Linné, Gewöhnliches, Rauhes oder Wiesen-Milchkraut (-Löwenzahn), P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.
Leonurus cardiaca Linné, Gewöhnlicher oder Echter Löwenschwanz, Herzgespann, St.
eurasisch(-kontinental)(-submediterran). — Auf einer Mauer beim Schloß Herberstein.
Leucanthemum ircutianum Decandolle (= Chrysanthemum leucanthemum auct. p. p.), Wiesen-Wucherblume, Margarite, P, St.
eurasisch-subozeanisch.
Leucojum vernum Linné, Frühlings-Knotenblume, St.
praealpin(-gemäßigt-kontinental). — Am rechten Ufer der Feistritz in der Freienberger-Klamm unterhalb der Ruine Neuhaus.
Ligustrum vulgare Linné, Gewöhnliche Rainweide, Liguster, P, St.
submediterran. — Nicht selten an trockenen, sonnigen Waldrändern wie bei Neudorf, St. Johann/Herberstein usw.
Lilium bulbiferum Linné, Feuer-Lilie, St.
praealpin(-submediterran). — Am Kulm-Osthang.
Lilium martagon Linné, Türkenbund-Lilie, P, St.
eurasisch(-kontinental)(-submediterran). — Im Laubmischwald am Weinberg usw.
Linaria vulgaris Miller, Gewöhnliches Leinkraut, P, St.
eurasisch(-submediterran).
Linum catharticum Linné, Purgier- oder Wiesen-Lein, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Auf Wiesen nicht selten, wie

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

an der Fahrstraße von Alm zum Höhenweg nach Stadt-Prebensdorf, im Gottesgraben und am Kulm usw.

Listera ovata (Linné), H. Brown, Großes oder Eirundblättriges Zweiblatt, P, St. eurasisch(-subozeanisch)-submediterran. — Bei Hoferberg unterhalb des Fahrweges am Hang, unter Obstbäumen, in Massen usw.

Lolium multiflorum Lamarck, Vielblütiger Lolch, Italienisches Raygras, P, St. submediterran-subatlantisch. — Südlich Weinberg auf einem Acker usw.

Lolium perenne Linné, Gewöhnlicher oder Ausdauernder Lolch, Englisches Raygras, P, St.
subatlantisch-submediterran.

Loranthus europaeus Jacquin, Europäische Riemen- oder Eichenmistel, St.
ostsubmediterran. — In der Feistritzklamm hinter dem Schloß Herberstein und am bewaldeten Osthang unterhalb der Kirche von St. Johann am Herberstein. — Nach Melzer 1959 : 77 „... in der Oststeiermark im Tiergarten des Schlosses Herberstein auf rund drei Dutzend alter Eichen hauptsächlich Quercus petraea [Mattuschka] Lieblein = Qu. sessiliflora Salisb., aber auch Qu. Robur L.) schmarotzt. ... hier ein Loranthus-Busch selbst von Viscum album L. subsp. album, der Laubholz-Mistel befallen ist, also ein Schmarotzer auf dem anderen schmarotzt. ...“

Lotus corniculatus Linné, Gewöhnlicher Hornklee, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Lotus uliginosus Schkuhr, Sumpf-Hornklee, St.
subatlantisch(-westsubmediterran). — „... in der Talniederung der Feistritz südlich von Stubenberg. ...“ (Melzer 1964 : 115).

Lupinus albus Linné, Weiße Lupine, Weiße Wolfsbohne, St.
Heimat: Korsika, Sardinien, Sizilien. — An einer Straßenböschung bei Weinberg, offensichtlich zur Hangfestigung angepflanzt.

Lupinus polyphyllus Lindley, Vielblättrige Lupine, Große Dauer-Wolfsbohne, P, St.
Herkunft: Nordamerika. — In lichten Wäldern bei Pischelsdorf verbreitet; in Rohrbach am Waldrand; häufig in der Freienberger-Klamm.

Luzula campestris (Linné) Decandolle, Gewöhnliche Hügel- oder Feld-Hainsimse, P, St.
eurasisch(-subozeanisch), circumpolar (und Neuseeland).

Luzula luzuloides (Lamarck) Dandy & Wilmott [= L. albida (Hoffmann) Decandolle, L. nemorosa (Pollich) E. Meyer], Weißliche Hainsimse, P, St.
gemäßigt-kontinental-ostpraealpin.

Luzula multiflora (Ehrhart) Lejeune, Vielblütige Hainsimse, P, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch), circumpolar (auch Neuseeland). — Oberhalb des Priehnerrieds auf Trockenhang im Walde; auf der Nordseite des Kulm.

Luzula pilosa (Linné) Willdenow, Behaarte-, Wimper- oder Frühlings-Hainsimse, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.

Lychnis flos-cuculi Linné, Kuckucks-Lichtnelke, P, St.
eurasisch-subozeanisch.

Lychnis viscaria Linné (= Viscaria vulgaris Bernhardi), Gewöhnliche Pechnelke, P, St.
gemäßigt-kontinental(-eurasisch-kontinental).

Lycopodium clavatum Linné, Keulen-Bärlapp, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch, circumpolar.

Lycopus europaeus Linné, Gewöhnlicher Wolfsfuß, P, St.
eurasisch-submediterran. — Nicht selten an feuchten, schattigen Stellen wie zwischen Neudorf und Neudorfeben, bei Sangfeld unterhalb der Bundesstraße am Waldrand, nördlich des Kaasgrabens häufig auf einem feuchten Waldweg usw.

Lysimachia nummularia Linné, Gewöhnliches Pfennigkraut, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran(-subatlantisch-submediterran).

Lysimachia punctata Linné, Punktiertes Weidenkraut, -Felberich, P, St.
gemäßigt-kontinental-ostsubmediterran.

Lysimachia vulgaris Linné, Gewöhnliches Weidenkraut, -Felberich, P, St.
(nordisch-)eurasisch-submediterran.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Lythrum salicaria Linné, Gewöhnlicher oder Blut-Weiderich, P, St.
eurasisch-subozeanisch, circumpola (Australien). — An Gräben, Teichen, auf Sumpfwiesen, zwischen Neudorf und Neudorfeben, bei Sangfeld unterhalb der Bundesstraße am Bachrand usw.

Maianthemum bifolium (Linné) F. W. Schmidt, Gewöhnliche Schattenblume, Zweiblatt, P, St.
nordisch-eurasisch(-kontinental), circumpolar.

Malva alcea Linné, Spitzblättrige Käsepappel, P, St.
gemäßigt-kontinental-submediterran. — Auf einer Trockenwiese bei Neudorf; auf trockenem Wiesenhang westlich Stubenberg.

Malva neglecta Wallroth, Gewöhnliche oder Kleine Käsepappel, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran).

Malva sylvestris Linné, Wilde Käsepappel, P, St.
submediterran-eurasisch. — An Straßenrändern, Mauern und auf Schuttplätzen: in Unter-Weinberg bei einem Gehöft neben der Straße usw.

Matricaria chamomilla Linné, Echte Kamille, P, St.
ostsubmediterran-eurasisch(-subozeanisch).

Matricaria discoidea Decandolle, Strahllose Kamille, P, St.
Herkunft: Nordostasien.

Matteuccia struthiopteris (Linné) Todaro (= Struthiopteris germanica Willdenow), Gewöhnlicher Straußfarn, St.
eurasisch-kontinental, circumpolar. — Am Feistritzufer bei St. Johann am Herberstein und bei Lebing.

Medicago lupulina Linné, Hopfenklee, P, St.
mediterran-kontinental.

Medicago sativa Linné, Echte Luzerne, P, St.
Herkunft: Asien.

Melampyrum pratense Linné subsp. vulgatum (Persoon) Ronniger, Wiesen- oder Heide-Wachtelweizen, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.

Melica nutans Linné, Nickendes Perlgras, P, St.
nordisch-eurasisch(-kontinental). — Unter einer Erle beim Römerbad in Pischelsdorf; bei Schloß Herberstein; in der Freienberger-Klamm.

Melica uniflora Retzius, Einblütiges Perlgras, St.
subatlantisch(-submediterran). — In Wäldern bei Herberstein (Hillebrand), nach Hayek 1956 : 85.

Melilotus alba Medicus, Weißer Steinklee, P, St.
eurasisch(-kontinental)(-submediterran).

Melilotus officinalis (Linné) Pallas, Gebräuchlicher oder Gelber Steinklee, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran).

Melittis melissophyllum Linné, Melissenblättriges Immenblatt, P, St.
submediterran. — Nördlich Stadt-Prebensdorf am Waldrand; „... Bei Pischelsdorf nächst Hartberg, ...“ (Hayek 1912 : 249); an felsigen Hängen der Herberstein-Klamm; auf felsigem Hang bei der Burgruine Neuhaus.

Mentha arvensis Linné, Acker-Minze, P, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch).

Mentha longifolia (Linné) Hudson emend. Harley, Roß- oder Wilde Minze, P, St.
submediterran-eurasisch.

Mercurialis perennis Linné, Ausdauerndes oder Wald-Bingelkraut, St.
subatlantisch-submediterran.

Milium effusum Linné, Flattergras, Gewöhnliche Waldhirse, St.
eurasisch-subozeanisch, circumpolar. — An der Feistritz bei St. Johann am Herberstein.

Moehringia trinervia (Linné) Clairville, Dreinervige Wald-Nabelmiere, P, St.
eurasisch(-subozeanisch)-submediterran.

Molinia arundinacea Schrank, Rohrartiges Pfeifengras, P, St.
eurasisch (?). — Häufig in Föhrenwäldern wie bei Neudorf im Walde; an der Abzweigung bei Hochstätten nach Reichendorf und Rohrbach im Föhrenwald; zwischen Romatschachenberg und Kropfhof in Massen; bei Roth-

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

gmos; östlich von Schloß Schielleiten am Wege zum nordöstlichen Teich usw.

Monotropa hypopitys Linné, Behaarter Fichtenspargel, P, St.
(nordisch-)eurasisch. — Im Laubmischwald bei Sangfeld; bei Klamm westlich der Ruine Neuhaus im Föhren-Stieleichenwald.

Mycelis muralis (Linné) Dumortier [= Cicerbita (Lactuca) muralis (Linné) Wallroth], Gewöhnlicher Mauerlattich, P, St.
subatlantisch-submediterran.

Myosotis arvensis (Linné) Hill, Acker-Vergißmeinnicht, P, St.
nordisch-eurasisch. — Nicht selten auf Äckern wie bei Neudorf usw.

Myosotis scorpioides Linné [= M. palustris (Linné) Hill], Sumpf-Vergißmeinnicht, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.

Myosotis sparsiflora Mikan fil., Zerstreutblütiges Vergißmeinnicht, St.
eurasisch-kontinental. — Am schattigen Waldrand in der Herbersteinklamm.

Myosotis sylvatica Ehrh. ex Hoffm., Wald-Vergißmeinnicht, P, St.
praealpin-nordisch.

Myosoton (Malachium, Stellaria) aquaticum (Linné) Moench, Wassermiere, Gewöhnlicher Wasserdarm, P, St.
eurasisch. — Am Schielleiten-Badeteich, im Priehnerried usw.

Nardus stricta Linné, Borstgras, Gewöhnlicher Bürstling, P, St.
nordisch-subozeanisch-praealpin. — Bei Großpesendorf; oberhalb des Priehnerrieds am Waldrand sowie im trockenen Föhrenwald; bei ca. 380 m s. m.; bei Hirnsdorf; bei Romatschachen; östlich Schloß Schielleiten bei einem Gehöft an einem Wegrain; bei Stubenberg in einem Föhrenwald; am Kulmgipfel.

Neottia nidus-avis (Linné) Richard, Gewöhnliche oder Blattlose Nestwurz, P, St.
eurasisch(-subozeanisch)-submediterran. — Nördlich Alm am Höhenweg nach Stadt-Prebensdorf usw.

Neslia paniculata (Linné) Desveaux, Rispiges Ackernüßchen, P, St.
eurasisch-kontinental. — In Rosenberg östlich Pischelsdorf auf einem Maisacker u. a. w.

Nymphaea alba Linné, Weiße Seerose, St.
subatlantisch-submediterran. — In den Schielleitenteichen bei Stubenberg.

Odontites vulgaris Moench (= O. verna subsp. serotina Corbière, O. rubra Persoon ex Sprengel), Herbst-Zahntrost, P, St.
eurasisch-submediterran. — Bei Rothgmos und Rohrbach auf einem Waldweg; bei Hochstätten am Waldrand; bei Weinberg auf einem Wiesenweg; östlich Schloß Schielleiten bei einem Gehöft.

Oenanthe aquatica (Linné) Poiret, Wasserfenchel, St.
eurasisch-submediterran. — In den Schielleiten-Teichen bei Stubenberg.

Oenothera biennis Linné, Gewöhnliche Nachtkerze, P, St.
Herkunft: Nordamerika. — Am Ufer der Feistritz bei Kaibing; in St. Johann am Herberstein am Straßenrand.

Onobrychis viciifolia Scopoli. Gewöhnliche Esparsette, P, St.
ostsubmediterran. — Südöstlich Pischelsdorf und am Stubenbergsee an Straßenrändern.

Ononis spinosa Linné, Dornige Hauhechel, P, St.
subatlantisch-submediterran. — Zwischen Romatschachenberg und Kropfhof auf einem Wiesenhang; auf trockenen Wiesenhängen westlich Stubenberg häufig.

Orchis morio Linné, Gewöhnliches Knabenkraut, P.
submediterran(-subatlantisch). — Zwischen Neudorfeben und Rohrbach auf einer Wiese; am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf auf einer Wiese neben einem Tümpel.

Orchis ustulata Linné, Brand-Knabenkraut, St.
submediterran(-eurasisch-subozeanisch). — Am linken Ufer der Feistritz bei

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

St. Johann am Herberstein; in der Freienberger-Klamm beim Steinbruch auf grasigem Steilhang.

Origanum vulgare Linné, Gewöhnlicher Dost, P, St.
eurasisch-submediterran. — In den Kartierungsquadranten selten (z. B. zwischen Kaibing und St. Johann/Herberstein am trockenen Waldrand).

Ornithogalum umbellatum Linné, Dolden-Milchstern, P.
subatlantisch-submediterran. — Am Ilzbach bei Groß-Pesendorf auf schattiger Wiese.

Orobanche gracilis Smith, Zierliche oder Blutrote Sommerwurz, P, St.
submediterran. — Bei Langegg im Föhren-Stieleichenwald; am Südhang der Geierwandhöhe auf Genista pilosa L.

Orobanche minor Smith (= O. barbata auct.), Kleine Sommerwurz, P, St.
submediterran-subatlantisch. — Auf einem Kleefeld bei Pischelsdorf (H. Brunner); bei Sonnleiten auf einem Kleeacker; an der Südseite des Kulm.

Oxalis acetosella Linné, Gewöhnlicher oder Echter Sauerklee, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar.

Oxalis fontana Bunge (= O. europaea Jordan, O. stricta auct.), Steifer Sauerklee, P, St.
subatlantisch(-submediterran). (Herkunft: Nordamerika, Ostasien).

Papaver rhoeas Linné, Klatsch-Mohn, P, St.
eurasisch-mediterran.

Parietaria officinalis Linné (= P. erecta Mertens & Koch), Aufrechtes Glaskraut, St.
submediterran. — Ruine Altschielleiten, an einer der Mauern; an der Kirchenmauer von St. Johann am Herberstein.

Paris quadrifolia Linné, Gewöhnliche oder Vielblättrige Einbeere, P, St.
eurasisch(-subozeanisch)-nordisch. Bei Hirnsdorf in einem Schluchtwald; in der Freienberger-Klamm.

Parnassia palustris Linné, Sumpf-Studentenröschen, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar. — Im Priehnerried in einem Entwässerungsgraben im Walde; bei Hinterkulm (Kulm-Nordseite) auf einer Wiese.

Pastinaca sativa Linné, Gewöhnlicher Pastinak, P, St.
eurasisch-submediterran.

Peltaria alliacea Jacquin, Gewöhnliches Scheibenschötchen, P, St.
pontisch. — Bei Sangfeld an einem Rinnsal; bei Pischelsdorf am Waldrand; an der Straße von Pischelsdorf nach Romatschachen; am Kulm-Gipfel, -Nordwest- und -Osthang in einem Fichtenjungforst.

Peplis portula Linné, Gewöhnlicher Sumpfquendel, St.
subatlantisch. — Am Ufer des Schielleiten-Badeteiches.

Petasites albus (Linné) Gaertner, Weiße Pestwurz, P, St.
praealpin(-submediterran-subatlantisch). — Im Kaasbachgraben bei Pischelsdorf u. a. w.

Petasites hybridus (Linné) Gaertner, Meyer & Scherbius, Gewöhnliche Pestwurz, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran). — Auf Schwemmsand der Feistritz zwischen Hirnsdorf und St. Johann sowie in der Freienberger-Klamm.

Peucedanum cervaria (Linné) Lapeyrouse, Hirsch-Haarstrang, Hirschwurz, P, St.
eurasisch-kontinental-submediterran. — Bei Rosenberg, im Tieffeistritzgraben und bei Unterweinberg an trockenen Waldrändern.

Peucedanum oreoselinum (Linné) Moench, Berg-Haarstrang, Bergsilge, P, St.
gemäßigt-kontinental-submediterran(-mediterran). — In Neudorf im Walde; östlich Herberstein an der Feistritz am Hang nach dem Gasthof Prettenhofer.

Peucedanum palustre (Linné) Moench, Sumpf-Haarstrang, P, St.
nordisch-eurasisch. — Oberhalb des Priehnerrieds an einem Bächlein in versumpfter Wiese; an den Schielleitenteichen bei Stubenberg.

Phalaris (Typhoides) arundinacea Linné, Gewöhnliches Rohrglanzgras, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar (auch Südafrika).

Phleum pratense Linné, Wiesen-Lieschgras, P, St.
nordisch-eurasisch.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Phragmites australis (Cavanilles) Trinius (= Ph. communis Trinius), Gewöhnliches Schilfrohr, P, St.
nordisch-eurasisch-submediterran bzw. temperiert-kosmopolitisch. — Bei Hirnsdorf in einem Wassergraben; an den Schielleitenteichen bei Stubenberg.

Phyteuma spicatum Linné, Ährige Teufelskralle, P, St.
subatlantisch-submediterran. — Am Fahrweg vom Ilzhof (an der Bundesstraße) nach Alm blühend; östlich Großpesendorf und Hirnsdorf in Schluchtwäldern; am Elzbach und an der Feistritz bei St. Johann; in Hinterkulm auf einer Wiese unterhalb des Gehöftes Joslmichl.

Phytolacca americana Linné, Gewöhnliche Kermesbeere, St.
Herkunft: Nordamerika. — Bei Weinberg an einem Weingartenrand verwildert.

Picea abies (Linné) Karsten [=P. excelsa (Lamarck) Link], Gewöhnliche Fichte, P, St.
nordisch-kontinental(-praealpin). — Im Gebiet in höheren Lagen bestandbildend, sonst vereinzelt und kultiviert!

Picris hieracioides Linné, Gewöhnliches Bitterkraut, P.
eurasisch(-kontinental)-submediterran. — Am Straßenrand bei Rohrbach.

Pimpinella major (Linné) Hudson, Große Bibernelle, P, St.
subatlantisch-praealpin.

Pimpinella saxifraga Linné, Gewöhnliche Bibernelle, P, St.
(nordisch-)eurasisch-subozeanisch-submediterran. — An trockenen Wiesenhängen häufig, wie im Gottesgraben, bei Ober-Rettenbach, St. Johann am Herberstein usw.

Pinus nigra Arnold, Schwarzkiefer, St.
südosteuropäisch. — In der Freienberger-Klamm kultiviert!

Pinus sylvestris Linné, Rotföhre, Rotkiefer, P, St.
nordisch-eurasisch-kontinental(-submediterran).

Plantago lanceolata Linné, Spitz-Wegerich, P, St.
eurasisch-subozeanisch.

Plantago major Linné, Breit-Wegerich, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.

Plantago media Linné, Mittlerer Wegerich, P, St.
eurasisch(-kontinental)-submediterran.

Platanthera bifolia (Linné) L. C. Richard, Weiße Waldhyazinthe, Waldveigl, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch. — Am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf an mehreren Stellen, jedoch nur vereinzelt; bei Neudorf im Walde; bei Hoferberg unterhalb des Fahrweges; in Hinterkulm unterhalb des Gehöftes Joslmichl auf einer Wiese usw.

Platanthera chlorantha (Custer) Reichenbach, Grünliche Waldhyazinthe, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran). — Bei Hoferberg unterhalb des Fahrweges mit P. bifolia unter alten Obstbäumen auf einem Hang blühend.

Poa angustifolia Linné, Schmalblättriges Rispengras, P, St.
eurasisch-submediterran. — Am Fahrweg von Ilzhof nach Alm; an trockenen Wiesenhängen auf der Geierwandhöhe-Südseite bei Siegersdorf.

Poa annua Linné, Einjähriges Rispengras, P, St.
nordisch-eurasisch-mediterran. — Verbreitet!

Poa compressa Linné, Zusammengedrücktes Rispengras, P, St.
eurasisch(-kontinental), circumpolar. — An der Fahrstraße von Ilzhof nach Alm; bei Hochstätten, Großpesendorf und im Gottesgraben; bei Neudorf am trockenen Waldrand; östlich Schloß Schielleiten an einem Haferfeld am Wegrain.

Poa nemoralis Linné, Hain-Rispengras, P, St.
nordisch-eurasisch (circumpolar).

Poa palustris Linné, Sumpf-Rispengras, St.
nordisch-eurasisch(-kontinental), circumpolar. — Am Schielleiten-Badeteich; am nordöstlichen Schielleitenteich.

Poa pratensis Linné, Wiesen-Rispengras, P, St.
eurasisch(-kontinental)(-submediterran).

Poa stiriaca Fritsch et Hayek, Steirisches Rispengras, St.
ostalpin-osteuropäisch. — An der Nordostseite des Kulm unterhalb des

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Höhengasthofes an zwei Stellen; an Felsen in der Feistritzklamm beim Schloß Herberstein und in der Freienberger-Klamm (an felsigen Nordhängen sehr häufig).

Poa supina Schrader, Niederliegendes Rispengras, St.
alpin-praealpin-nordisch. — Am Gipfel des Kulm, Gehweg.

Poa trivialis Linné, Gewöhnliches Rispengras, P, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch).

Polygala amara Linné, Bittere Kreuzblume, St.
ostpraealpin.

Polygala amarella Crantz, Sumpf-Kreuzblume, P
gemäßigt-kontinental-submediterran. — Auf einem Wiesenhang nordöstlich von Großpesendorf.

Polygala comosa Schkuhr, Schopfige Kreuzblume, P, St.
eurasisch-kontinental-submediterran.

Polygala vulgaris Linné, Gewöhnliche Kreuzblume, P, St.
subatlantisch(-submediterran). — Am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf (neben einem Tümpel) auf einer Wiese blühend; bei Sangfeld westlich Pischelsdorf; bei Hoferberg südwestlich St. Johann an einem Wiesenhang; in Hinterkulm unter dem Gehöft Joslmichl in ca. 570 m s. m. usw.

Polygonatum multiflorum (Linné) Allioni, Vielblütige(s) Weißwurz oder Salomonssiegel, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran). — In der Stubenberg-Klamm und in der Freienberger-Klamm; am Kulm usw.

Polygonatum odoratum (Miller) Druce (= P. officinale Allioni), Gewöhnliche Weißwurz, Echtes Salomonssiegel, P, St.
eurasisch(-kontinental). — In Weinberg nördlich Hirnsdorf usw.

Polygonum amphibium Linné, Wasser-Knöterich, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar. — In den Schielleitenteichen.

Polygonum arenastrum Boreau, P, St.
eurasisch. — Im Gebiet an Straßenrändern (bei Pischelsdorf) und stark betretenen Wegen sowie auf Schuttplätzen (Sonnleiten bei Stubenberg) verbreitet.

Polygonum aviculare Linné, Vogel-Knöterich, P, St.
mediterran-eurasisch-nordisch. — In Äckern und Weingärten nicht selten wie in Unter-Weinberg usw.

Polygonum bistorta Linné, Wiesen-Knöterich, St.
nordisch-eurasisch (circumpolar). — In der Freienberger-Klamm am Ufer der Feistritz.

Polygonum hydropiper Linné, Wasserpfeffer, Pfeffer-Knöterich, P, St.
eurasisch-submediterran.

Polygonum lapathifolium Linné, Ampfer-Knöterich, P, St.
(eurasisch-subozeanisch).

Polygonum minus Hudson, Kleiner Knöterich, P, St.
eurasisch(-subozeanisch)(-submediterran). — Auf nassen Waldwegen, nicht häufig: im Elztal, bei St. Johann und nördlich Pischelsdorf.

Polygonum mite Schrank, Milder Knöterich, P, St.
subatlantisch(-submediterran). — Auf nassen Lehm- und Tonböden an feuchten Waldwegen, Gräben, Hängen, so im Gottesgraben, bei Oberklausen usw.

Polygonum persicaria Linné, Pfirsichblättriger oder Floh-Knöterich, P, St.
eurasisch. — Auf einem Acker bei Pischelsdorf; am Kulmgipfel usw.

Polypodium vulgare Linné, Gewöhnlicher Tüpfelfarn, Engelsüß, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran, circumpolar.

Populus nigra Linné, Schwarzpappel, P, St.
submediterran-eurasisch.

Populus tremula Linné, Zitter-Pappel, Espe, P, St.
nordisch-eurasisch.

Potamogeton natans Linné, Schwimmendes Laichkraut, P, St.
eurasisch(-subozeanisch-submediterran), circumpolar. — Am Elzbach nördlich Neudorf in einem der beiden Teiche; am Schielleiten-Badeteich und am nordöstlichen Schielleitenteich.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Potamogeton lucens Linné, Glänzendes Laichkraut, St.
eurasisch(-subozeanisch)-submediterran, circumpolar. — In den Schielleiten-Teichen.

Potamogeton obtusifolius Mertens & Koch, Stumpfblättriges Laichkraut, St.
eurasisch(-subozeanisch), circumpolar. — Im Schielleiten-Badeteich und im nordöstlich gelegenen Roßstallteich. — „. . . wurde 1962 von F. Höpflinger im Roßstallteich nahe dem Schloß Schielleiten in der Oststeiermark entdeckt, von A. Neumann bestimmt. Die . . . Art füllte 1963 den Teich in ungeheuren Massen aus . . ." (Melzer 1964: 118).

Potamogeton trichoides Chamisso & Schlechtendal, Haarförmiges Laichkraut, St.
subatlantisch(-submediterran). — Am Schielleiten-Badeteich und am nordöstlichen Schielleitenteich. — „Bisher mit Sicherheit nur im Schurleitenteich (richtig: Schielleitenteich) bei Herberstein, . . ." (Hayek 1956 : 8).

Potentilla alba Linné, Weißes Fingerkraut, P, St.
gemäßigt-kontinental. — An trockenen Wiesenhängen in Oberklausen und am Weinberg-Südhang bei St. Johann sowie bei der Ruine Altschielleiten und an der Straße Vockenberg—Stubenberg.

Potentilla anserina Linné, Gänse-Fingerkraut, P, St.
nordisch-eurasisch. — An Straßenrändern und Schuttplätzen nicht selten wie bei Hirnsdorf und bei Schielleiten nächst Stubenberg usw.

Potentilla argentea Linné, Silberweißes Fingerkraut, P, St.
submediterran-eurasisch. — Auf Trockenwiesen bei Großpesendorf/Ilz, auf der Hirnsdorfer-Höhe, bei Unterweinberg, auf der Geierwandhöhe bei Siegersdorf, am Kulmgipfel usw.

Potentilla erecta (Linné) Räuschel, Blutwurz, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.

Potentilla inclinata Villars (= P. canescens Besser), Graues Fingerkraut, St.
kontinental. — Auf steiniger Trockenwiese unterhalb der Ruine Neuhaus.

Potentilla norvegica Linné, Norwegisches Fingerkraut, St.
(nordisch-)eurasisch-kontinental, circumpolar. — Am nördlichen Uferrand des Schielleiten-Badeteiches und am südöstlichen Schielleitenteich.

Potentilla pusilla Host (= P. gaudinii Gremli), Sternhaariges Fingerkraut, P, St.
europäisch-kontinental. — Bei Langegg nordwestlich Pischelsdorf (an der Quadrantengrenze!) und am Kulmgipfel.

Potentilla recta Linné, Hohes Fingerkraut, St.
ostmediterran-kontinental. — An der Kulm-Ostseite und bei Schielleiten auf einem trockenen Wiesenhang.

Potentilla reptans Linné, Kriechendes Fingerkraut, P, St.
eurasisch-submediterran.

Prenanthes purpurea Linné, Gewöhnlicher Hasenlattich, P, St.
praealpin(-submediterran).

Primula elatior (Linné) Hill, Große Schlüsselblume, St.
subatlantisch-submediterran. — In der Freienberger-Klamm.

Primula elatior × P. vulgaris = P. × digenea Kerner, St.
In der Freienberger-Klamm auf einem Wiesenhang mit den Stammeltern.

Primula villosa Wulfen (Primula commutata Schott), Zottige Schlüsselblume, St.
alpin. — Häufig an Felsen der Geierwand in der Herberstein-Klamm bei St. Johann. — Hayek 1911: 38 meldet „nur an den Hornblendegneis-(nicht Porphyr!-)Felsen des Schlosses Herberstein bei Gleisdorf (Fürstenwärther!, L. Keller!)"

Primula vulgaris Hudson [= P. acaulis (Linné) Hill], Stengellose Schlüsselblume, P, St.
submediterran-atlantisch. — Auf Wiesen, in Obstgärten, an Waldrändern und in Wäldern bis auf den Gipfel des Kulm (975 m) verbreitet.
Eine Form mit Rosablüten (flor. roseis) auf einer Wiese unter Obstbäumen der Geierwandhöhe bei St. Johann/Herberstein.

Prunella grandiflora (Linné) Scholler, Großblütige Brunelle, P, St.
gemäßigt-kontinental(-submediterran). — An trockenen Wiesenhängen nicht selten, wie bei Weinberg, Kulming usw.

Prunella vulgaris Linné, Gewöhnliche Brunelle, P, St.
nordisch-eurasisch.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Prunus avium Linné, Vogelkirsche, P, St.
subatlantisch-submediterran.
Prunus padus Linné, Gewöhnliche Traubenkirsche, P, St.
nordisch-eurasisch(-kontinental).
Prunus serotina Ehrhart, Späte Traubenkirsche, St.
Heimat: östliches Nordamerika. — Am Schielleiten-Badeteich zwischen Gebüsch verwildert.
Prunus spinosa Linné, Schlehdorn, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.
Pteridium aquilinum (Linné) Kuhn, Gewöhnlicher Adlerfarn, P, St.
(nordisch-)eurasisch-subozeanisch (kosmopolitisch).
Pulmonaria officinalis Linné, Gebräuchliches Lungenkraut, P, St.
gemäßigt-kontinental(-ostsubmediterran). — An Bächen und in feuchtschattigen Wäldern nicht selten, wie am Römerbach bei Pischelsdorf, an der Straße von Pischelsdorf nach Romatschachen usw.
Pyrola chlorantha Swartz, Grünblütiges Wintergrün, P.
nordisch-eurasisch-kontinental. — Im Laubmischwald bei Sangfeld.
Pyrola minor Linné, Kleines Wintergrün, P, St.
nordisch(-eurasisch), circumpolar. — Mischwald bei Romatschachen; am Kulm-Osthang.
Pyrus pyraster Burgsdorff, Wild- oder Holz-Birnbaum, P, St.
submediterran(-gemäßigt-kontinental).

Quercus petraea (Mattuschka) Lieblein (= Q. sessiliflora Salisb.), Winter- oder Trauben-Eiche, P, St.
subatlantisch-submediterran. — Bewaldete Hänge an der Feistritz bei St. Johann bei Herberstein, im Langwiesengraben östlich Großpesendorf, bei Pischelsdorf usw.
Quercus robur Linné (=Q. pedunculata Ehrh.), Stiel- oder Sommer-Eiche, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Ranunculus acris Linné, Scharfer Hahnenfuß, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.
Ranunculus arvensis Linné, Acker-Hahnenfuß, P, St.
mediterran-submediterran. — Bei Schielleiten und nördlich von Stadt-Prebensdorf auf Äckern blühend.
Ranunculus auricomus Linné, Goldgelber Hahnenfuß, P, St.
eurasisch-subozeanisch.
Ranunculus bulbosus Linné, Knolliger Hahnenfuß, P, St.
submediterran-subatlantisch.
Ranunculus ficaria Linné, Gewöhnliche Feigwurz, Scharbockskraut, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.
Ranunculus flammula Linné, Brennender Hahnenfuß, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran). — Südlich Romatschachen in einem Wassergraben; häufig an den Schielleiten-Teichen; im Südwestteil Stubenbergs auf einer Sumpfwiese.
Ranunculus lanuginosus Linné, Wolliger Hahnenfuß, P, St.
gemäßigt-kontinental-ostmediterran.
Ranunculus nemorosus Decandolle, Wald-Hahnenfuß, P, St.
submediterran-praealpin. — Bei Neudorf im Walde; unterhalb des Priehnerrieds gegen Rohrbach zu.
Ranunculus repens Linné, Kriechender Hahnenfuß, P, St.
nordisch-eurasisch-submediterran.
Ranunculus sardous Crantz, Rauhhaariger Hahnenfuß, St.
submediterran-eurasisch. — Am Badestrand des Stubenbergsees; östlich Schloß Schielleiten beim Gehöft Dunst Peterl auf einer Wiese blühend.
Ranunculus sceleratus Linné, Giftiger Hahnenfuß, St.
eurasisch. — Am Schielleiten-Badeteich bei Stubenberg blühend.
Raphanus raphanistrum Linné, Acker-Rettich, P, St.
Herkunft: mediterran-submediterran.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Reynoutria japonica Houttuyn (= Polygonum cuspidatum Siebold & Zuccarini), Japanischer Flügelknöterich, P, St.
Heimat: Ostasien. — In Pischelsdorf am Straßenrand; in Stubenberg an einem Bachlauf.

Rhamnus catharticus Linné, Gewöhnlicher Kreuzdorn, St.
eurasisch-submediterran. — Waldrand bei Hinterkulm.

Rhinanthus alectorolophus Pollich (= R. hirsutus Lamarck), Zottiger Klappertopf St.
submediterran-subatlantisch(praealpin). — Am Ostabhang des Kulm bei Freienberg.

Rhinanthus minor Linné (= R. crista-galli auct. p. p.), Kleiner Klappertopf, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch, circumpolar.

Ribes uva-crispa Linné emend. Lamarck, Stachelbeere, St.
eurasisch(-submediterran). — Hinterkulm und an den Mauern der Burgruinen Neuhaus und Alt-Schielleiten.

Robinia pseudacacia Linné, Gewöhnliche Robinie, Falsche Akazie, P, St.
Herkunft: Nordamerika. — Im Gebiet gepflanzt und verwildert.

Rorippa palustris (Linné) Besser, Gewöhnliche Sumpfkresse, P, St.
(nordisch-)eurasisch, circumpolar. — In Neudorf, im Straßengraben, Schielleiten-Teiche usw.

Rorippa sylvestris (Linné) Besser, Wald-Sumpfkresse, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Rosa arvensis Hudson (= R. repens Scopoli), P, St.
subatlantisch-submediterran. — Südlich Rothgmos im Walde usw.

Rosa canina Linné, Hunds- oder Hecken-Rose, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Rosa gallica Linné, Essig-Rose, P, St.
ostsubmediterran-gemäßigt-kontinental. — Östlich Großpesendorf an trokkenen Waldrändern und Wiesenhängen; auf der Hirnsdorferhöhe.

Rosa micrantha Borrer ex Smith, Kleinblütige Rose, St.
submediterran-subatlantisch. — Am Kulmgipfel.

Rosa tomentosa Smith, Filz-Rose, St.
submediterran-gemäßigt-kontinental. — Auf der Geierwand bei Siegersdorf an Felsen.

Rubus bifrons Vest, Zweifarbige Brombeere, P, St.
submediterran-subatlantisch. — Auf Holzschlägen, an Waldrändern und in lichten Wäldern häufig, wie bei Hoferberg, Weinberg und an der Abzweigung nach Reichendorf und Rohrbach usw.

Rubus caesius Linné, Bereifte Brombeere, P, St.
eurasisch(-subozeanisch)-submediterran. — An Bächen und Waldrändern häufig, wie bei Neudorf, Pischelsdorf usw.

Rubus caesius Linné × R. canescens Decandolle = R. × agrestis Waldstein & Kitaibel, P
Mit Rubus caesius L. an einer Straßenböschung bei Langegg.

Rubus candicans Weihe ex Reichenbach, Weißliche Brombeere, P, St.
subatlantisch-submediterran. — Auf Holzschlägen und an Waldrändern häufig.

Rubus ferox Vest ex Trattinick (= R. apum Fritsch), Bienen-Brombeere, P, St.
Endemit des Alpenostrandes. — Bei Großpesendorf; in Neudorfeben; im Langwiesengraben; bei Rosenbach; südlich Romatschachen; in Waldbach; zwischen Sangfeld und Großpetersdorf; oberhalb des Priehnerrieds am Waldrand bei 365 m; zwischen Pischelsdorf und Rohrbach; am Tieffeistritzbach; bei Hirnsdorf; in Hoferberg am Straßenrand; bei Weinberg auf einem Holzschlag; in der Klamm bei St. Johann/Herberstein.

Rubus gremlii Focke, Gremlis-Brombeere, P, St.
subatlantisch. — In feuchtschattigen Wäldern und auf Holzschlägen häufig, wie bei Neudorf und an der Abzweigung nach Reichendorf und Rohrbach usw.

Rubus hirtus Waldstein & Kitaibel s. lat., Drüsen-Brombeere, P, St.
praealpin-submediterran. — Am Kulm-Osthang; in zahlreichen Sippen verbreitet im Quadranten Stubenberg. — Rubus coriifrons (Sabr.) Hayek (= R.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

hirtus var. coriifrons Sabr.): „In der Herbersteinklamm bei St. Johann (Sabransky!) . . ." (Hayek 1909 : 822).

Rubus holosericeus Vest, Seidige Brombeere, P, St.
Endemit des östlichen Alpenvorlandes. — An trockenen Waldrändern und in lichten Wäldern und Holzschlägen ziemlich verbreitet.

Rubus idaeus Linné, Himbeere, P, St.
eurasisch-nordisch.

Rubus macrophyllus Weihe & Nees, Großblättrige Brombeere, P, St.
subatlantisch. — Nordöstlich Pischelsdorf im Hofwald; nordwestlich Hirnsdorf auf einem Holzschlag; zwischen Kleinpesendorf und Weinberg; in der Klamm bei St. Johann am Herberstein.

Rubus nessensis W. Hall, Aufrechte Brombeere, P, St.
subatlantisch. — In bodensauren Wäldern und auf Holzschlägen nicht selten, wie an der Abzweigung nach Reichendorf und Rohrbach im Föhrenwald und in Hinterkulm oberhalb des Gehöftes Joslmichl.

Rubus plicatus Weihe & Nees, Gefaltete Brombeere, St.
subatlantisch. — Am Schielleiten-Badeteich zwischen Gebüsch.

Rubus procerus P. J. Müller, Süßfrüchtige Brombeere, P, St.
submediterran-subatlantisch. — Auf einem Holzschlag zwischen Neudorf und Pischelsdorf; auf der Hirnsdorferhöhe am Waldrand; bei Rohrbach/Kulm auf einem Holzschlag; zwischen Romatschachen und Kulming; in Rosenbach und in Romatschachen; bei Kulming nordwestlich Rohrbach auf einem Holzschlag; südlich St. Johann am Herberstein am Waldrand; bei Auerberg (westlich des Stubenbergsees) am Straßenrand; bei Klamm westlich der Ruine Neuhaus.

Rubus radula Weihe, Feilen-Brombeere, St.
subatlantisch. — Am Schielleiten-Badeteich am trockenen Waldrand.

Rubus semi-suberectus Sabransky, P, St.
Endemit des östlichen Alpenvorlandes. — In Neudorf am Waldrand; am Priehnerried; bei Rohrbach am Kulm; bei St. Johann am Herberstein.

Rubus styriacus Halácsy, Steirische Brombeere, P, St.
In Wäldern und auf Holzschlägen verbreitet und häufig.

Rubus sulcatus Vest, Gefurchte Brombeere, P, St.
mitteleuropäisch. — In bodensauren Wäldern und auf Holzschlägen nicht selten, wie bei Neudorf und an der Abzweigung nach Reichendorf und Rohrbach/Kulm.

Rubus vestii Focke, Vest's Brombeere, St.
Waldrand in der Freienberger-Klamm.

Rubus weizensis W. Maurer, Weizer-Brombeere, P, St.
Endemit des Alpenvorlandes. — In Neudorf am Waldrand; im Langwiesengraben; bei Sangfeld und bei Hochstätten; in Rosenbach; oberhalb des Priehnerrieds an einem Bächlein; im Kaasbachgraben westlich Hart; an der Straßenabzweigung Weinberg—Kleinpesendorf am Waldrand; an der Abzweigung nach Reichendorf und Rohrbach/Kulm in einem Föhrenwald; bei St. Johann am Herberstein am westlichen Orts- und Waldrand.

Rudbeckia laciniata Linné, Schlitzblättriger Sonnenhut, P, St.
Herkunft: Nordamerika. — Nördlich Pischelsdorf am Römerbach; an der Feistritz bei St. Johann bei Herberstein (vgl. Hayek 1913 : 513).

Rumex acetosa Linné, Wiesen- oder Wilder Sauerampfer, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar.

Rumex acetosella Linné, Kleiner Sauerampfer, P, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch).

Rumex conglomeratus Murray, Knäuel-Ampfer, P
submediterran(-subatlantisch). — Auf nassen Waldwegen bei Pischelsdorf (H. Brunner).

Rumex crispus Linné, Krauser Ampfer, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Auf feuchten Wiesen und Äckern nicht selten, wie bei Großpesendorf in der Ilzau usw.

Rumex crispus Linné ×R.obtusifolius Linné = R.×pratensis Mertens & Koch, P.
Mit den Stammeltern bei Großpesendorf in der Ilzau.

Rumex obtusifolius Linné, Stumpfblättriger Ampfer, P, St.
gemäßigt-kontinental.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Sagina procumbens Linné, Gewöhnliches oder Liegendes Mastkraut, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch. — In Pischelsdorf zwischen Pflastersteinen bei der Kirche; bei Hochstätten auf einem Brachacker.

Salix alba Linné, Silber-Weide, P, St.
submediterran-eurasisch-subozeanisch. — An Bächen nicht selten, wie am Feistritzufer bei St. Johann bei Herberstein.

Salix aurita Linné, Ohr-Weide, P, St.
nordisch(-subozeanisch). — Oberhalb des Priehnerrieds an einem Bächlein; im Gottesgraben; bei Sangfeld unterhalb der Bundesstraße; im Elztale; südlich Romatschachen auf einer Sumpfwiese.

Salix caprea Linné, Sal- oder Palm-Weide, P, St.
nordisch-eurasisch.

Salix cinerea Linné, Graue oder Asch-Weide, P, St.
nordisch-eurasisch. — Am Höhenweg von Alm nach Stadt-Prebensdorf; bei Sangfeld unterhalb der Bundesstraße am Waldrand.

Salix fragilis Linné, Bruch-Weide, P, St.
eurasisch(-subozeanisch). — Bei Neudorf in der Ilzau; am Feistritzufer bei St. Johann bei Herberstein.

Salix fragilis Linné × S. alba Linné = S. × rubens Schrank, Fahl-Weide, P, St.
Bei Neudorf/Ilz; am Feistritzufer bei St. Johann bei Herberstein (det. A. Neumann, Juli 1971).

Salix purpurea Linné, Purpur-Weide, P, St.
submediterran-eurasisch-subozeanisch. — An Bächen nicht selten, wie in der Ilzau bei Neudorf und am Feistritzufer bei St. Johann bei Herberstein.

Salix triandra Linné, Mandel-Weide, St.
eurasisch(-submediterran). — Am Feistritzufer bei St. Johann bei Herberstein; an den Schielleitenteichen südöstlich des Schlosses, det, A. Neumann.

Salix viminalis Linné, Korb-Weide, P, St.
eurasisch.

Salvia glutinosa Linné, Klebriger Salbei, P, St.
praealpin.

Salvia pratensis Linné, Wiesen-Salbei, P, St.
submediterran(-gemäßigt-kontinental). — Selten. Bisher nur von der Quadrantengrenze im Westen über Ilzhof bis Sangfeld an den Wiesenhängen der Bundesstraße sowie an einem trockenen Wiesenhang bei Langegg und Weinberg.

Salvia verticillata Linné, Quirlblütiger Salbei, St.
gemäßigt-kontinental-ostmediterran. — Bei Siegersdorf auf einer Trockenwiese.

Sambucus ebulus Linné, Zwerg-Holunder, P, St.
submediterran(-subatlantisch). — Auf Geröll im Föhren-Stieleichenwald am Weinberg.

Sambucus nigra Linné, Schwarzer Holunder, P, St.
subatlantisch-submediterran.

Sambucus racemosa Linné, Roter oder Trauben-Holunder, St.
(nordisch-)eurasisch-submediterran. — Am Kulm und in der Freienberger-Klamm.

Sanguisorba minor Scopoli subsp. minor (Scopoli) Janchen (= Poterium sanguisorba L.), Kleiner oder Grüner Wiesenknopf, P, St.
submediterran.

Sanguisorba officinalis Linné, Großer Wiesenknopf, P, St.
eurasisch(-submediterran), circumpolar.

Sanicula europaea Linné, Gewöhnliche Sanikel- oder Heildolde, P, St.
subatlantisch(-submediterran) (auch Ostasien und Afrika in ozeanisch-gemäßigten Gebieten).

Saponaria officinalis Linné, Gebräuchliches Seifenkraut, P, St.
submediterran-eurasisch. — Am Ilzufer bei Neudorf usw.

Schoenoplectus lacustris (Linné) Palla, Gewöhnliche Teichbinse, St.
(nordisch-)eurasisch-mediterran, circumpolar (und außereuropäisch temperierte Zonen). — Schielleiten-Teiche bei Stubenberg.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Scirpus sylvaticus Linné, Gewöhnliche Wald- oder Grabenbinse, P, St.
(nordisch-)eurasisch-subozeanisch, circumpolar. — Oberhalb des Priehnerrieds an einem Bächlein usw.

Scleranthus annuus Linné, Einjähriges Knäuelkraut, P, St.
(nordisch-)eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Scleranthus polycarpos Linné, Hügel- oder Wildes Knäuelkraut, St.
Submediterran-subatlantisch. — Trockene Erdblößen im Wildpark Herberstein bei St. Johann (det. Wilhelm Rössler, Graz).

Scorzonera humilis Linné, Niedrige Schwarzwurz, Nattermilch, P, St.
gemäßigt-kontinental-submediterran. — In pfeifengrasreichen Föhrenwäldern des Gebietes nicht selten, besonders auf den Höhenrücken (siehe die Verbreitungskarte von Arnica montana L. und Scorzonera humilis L. auf S. 11, 14).

Scrophularia nodosa Linné, Gewöhnliche Braunwurz, P, St.
eurasisch-subozeanisch.

Scutellaria galericulata Linné, Gewöhnliches Helmkraut, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar. — In einem Seitengraben des Gottestales und an den Schielleiten-Teichen blühend.

Sedum acre Linné, Scharfe(r) Mauerpfeffer, -Fetthenne, St.
(nordisch-)eurasisch-subozeanisch(-submediterran). — An Felsen bei Hoferberg und auf der Geierwand bei St. Johann bei Herberstein.

Sedum sexangulare Linné emend. Grimm (= S. boloniense Loiseleur), Milder Mauerpfeffer, P, St.
gemäßigt-kontinental-ostmediterran. — An trockenen Wiesenhängen nicht selten, wie bei Neudorf und oberhalb des Priehnerrieds usw.

Sedum telephium Linné, Große Fetthenne, P, St.
eurasisch. — An Felsen der Geierwand bei St. Johann und am Weinberg nahe Hirnsdorf.

Selinum carvifolia (Linné) Linné, Gewöhnliche Silge, P, St.
eurasisch(-kontinental). — In feuchtschattigen Wäldern nicht selten, wie bei Neudorf, an der Straße am Feistritzufer bei St. Johann usw.

Sempervivum wulfenii Hoppe ex Mertens & Koch, Gelbe oder Wulfens-Hauswurz, St.
endemisch-alpin. — An Geierwand in der Herberstein-Klamm, det. H. Melzer (auch nach Janchen 1959 : 937). — „... Das Vorkommen hier (Nordostflanke der Riegersburg, in etwa 450 m!) an den schattigen Stellen der Felsen wäre dann ein reliktartiges, um so mehr, als H. Metlesics im Jahre 1935 ein weiteres Vorkommen in ungefähr gleicher Höhenlage in der Herberstein-Klamm gefunden hat, und zwar weit vom Schloß Herberstein entfernt. Der neue Fundort liegt 10 km östlich der Mitte der Verbindungslinie Rennfeld—Riegersburg. Dort wächst die Wulfens Hauswurz an der Geierwand zusammen mit der prächtigen „Herberstein-Schlüsselblume", Primula villosa Wulf. var. commutata (Schott) Widmer" (Melzer 1960 : 89).

Senecio erraticus Bertoloni, Spreizendes Greiskraut, P, St.
submediterran(-subatlantisch). — In einem Wassergraben bei Reichendorf nordwestlich Pischelsdorf; auf einer Wiese in Pischelsdorf und am Wege von Pischelsdorf in den Gottesgraben; bei Hirnsdorf und bei St. Johann usw.

Senecio fuchsii C. C. Gmelin, Kahles Hain- oder Fuchs-Greiskraut, P, St.
subatlantisch-submediterran(-praealpin).

Senecio jacobaea Linné, Jakobs-Greiskraut, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Am Trockenhang bei St. Johann an der Straße nach Stubenberg blühend.

Senecio ovirensis (Koch) Decandolle, Obir- oder Läger-Greiskraut, St.
ostpraealpin. — Am Kulm-Osthang blühend.

Senecio rivularis (Waldstein & Kitaibel) Decandolle, Bach-Greiskraut, St.
ostpraealpin. — In der Feistritzklamm unterhalb des Schlosses Herberstein an Felsen.

Senecio sylvaticus Linné, Wald-Greiskraut, P, St.
subatlantisch-submediterran. — Oberhalb des Priehnerrieds auf einem Waldschlag; in Kulming südlich des Kulm bei ca. 425 m s. m.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Senecio viscosus Linné, Klebriges Greiskraut, P, St.
subatlantisch-submediterran.
Senecio vulgaris Linné, Gewöhnliches Greiskraut, P, St.
mediterran-eurasisch.
Serratula tinctoria Linné, Färber-Scharte, P, St.
eurasisch-submediterran(-mediterran). — In Wäldern häufig, wie bei Neudorf, Sangfeld usw.
Setaria glauca (Linné) Palisot de Beauvois, Rötliche Borstenhirse, P, St.
submediterran-mediterran(-kontinental).
Setaria viridis (Linné) Palisot de Beauvois, Grüne Borstenhirse, P, St.
eurasisch-mediterran. — Südlich der Geierwandhöhe auf einem Getreideacker; bei Schielleiten auf einem Acker usw.
Sherardia arvensis Linné, Gewöhnliche Ackerröte, P, St.
mediterran-submediterran(-eurasisch).
Silene alba (Miller) E. H. L. Krause subsp. alba — [= Melandrium album (Mill.) Garcke], Weißes Marienröschen oder Leimkraut, P, St.
eurasisch-submediterran.
Silene dioica (Linné) Clairville [= Melandryum rubrum (Weigel) Garcke], Rote Nachtnelke, St.
eurasisch-subozeanisch. — In der Freienberger-Klamm auf einem Wiesenhang an der Feistritz.
Silene nemorosa Waldstein & Kitaibel, Hain-Leimkraut, P, St.
submediterran. — Auf Trockenwiesen bei Großpesendorf, bei Rosenbach, zwischen Schielleiten und Stubenberg, bei Vockenberg.
Silene nutans Linné, Nickendes Leimkraut, P, St.
eurasisch(-kontinental)(-submediterran).
Silene vulgaris (Moench) Garcke, Aufgeblasenes Leimkraut, P, St.
nordisch-eurasisch-submediterran.
Sinapis arvensis Linné, Acker-Senf, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Herkunft: mediterran-submediterran.
Sisymbrium officinale (Linné) Scopoli, Gebräuchliche Rauke, P, St.
eurasisch-submediterran.
Solanum dulcamara Linné, Bittersüßer Nachtschatten, St.
eurasisch-submediterran. — Beim Schielleiten-Badeteich nächst Stubenberg.
Solanum nigrum Linné emend. Miller, Schwarzer Nachtschatten, P, St.
submediterran-eurasisch.
Solidago canadensis Linné, Kanadische Goldrute, P, St.
Herkunft: Nordamerika. — Bei Hirnsdorf am Waldrand; am Südhang bei Oberklausen; an einem Bach bei Stubenberg.
Solidago gigantea Aiton (= S. serotina Aiton), Spätblühende Goldrute, P, St.
Herkunft: Nordamerika. — Bei Stubenberg an einem Bach.
Solidago virgaurea Linné, Gewöhnliche Goldrute, P, St.
nordisch-eurasisch, circumpolar.
Sonchus arvensis Linné, Acker-Gänsedistel, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.
Sonchus asper (Linné) Hill, Rauhe Gänsedistel, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran).
Sonchus oleraceus Linné, Gewöhnliche oder Kohl-Gänsedistel, P, St.
eurasisch-submediterran-mediterran.
Sorbus aucuparia Linné, Eberesche, Gewöhnliche Vogelbeere, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch. — In Wäldern nicht selten, wie bei Neudorf, auf der Geierwand bei St. Johann, bei Unterweinberg, am Kulm usw.
Sorbus torminalis (Linné) Crantz, Elsbeerbaum, P
submediterran. — Bei Rothgmos am Waldrand strauchartig und bei Oberklausen.
Sparganium emersum Rehmann, Einfacher Igelkolben, St.
eurasisch, circumpolar. — In einem östlichen Schielleitenteiche zusammen mit Equisetum fluviatile L. — „... [bei Herberstein;] ...“ (Hayek 1956 : 144).
Sparganium erectum Linné, Aufrechter Igelkolben, P, St.
eurasisch(-submediterran). — Rinnsal am Römerbach zwischen Pischelsdorf

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

und Rohrbach; oberhalb des Priehnerrieds auf einem Waldschlag in einem kleinen, feuchten Graben; im Schielleiten-Badeteich bei Stubenberg.

Spergula arvensis Linné, Acker-Spark, P, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch). — Bei Neudorf auf Äckern; in Kulming südlich des Kulm auf einem Acker; östlich Schloß Schielleiten auf einem Haferfeld.

Stachys palustris Linné, Sumpf-Ziest, P, St.
(nordisch-)eurasisch(-submediterran).

Stachys sylvatica Linné, Wald-Ziest, P, St.
eurasisch-subozeanisch.

Stellaria alsine Grimm (= S. uliginosa Murray), Bach- oder Quell-Sternmiere, P, St.
eurasisch-subozeanisch, circumpolar. — Oberhalb des Priehnerrieds in einem Bächlein; bei Hoferberg.

Stellaria graminea Linné, Grasartige Sternmiere, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.

Stellaria holostea Linné, Großblütige Sternmiere, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran). — Im Elztal; südlich St. Johann an der Feistritz.

Stellaria media (Linné) Villars, Gewöhnlicher Hühnerdarm, P, St.
nordisch-eurasisch-mediterran.

Stellaria nemorum Linné, Wald-Sternmiere, P, St.
nordisch(-subozeanisch)-praealpin. — In der Ilzau bei Neudorf; in Schluchtwäldern nicht selten, wie am Kulm, in der Herberstein- und Freienberger-Klamm usw. — „Bei . . . Herberstein, . . ." (Hayek 1908 : 291).

Succisa pratensis Moench, Gewöhnlicher Teufelsabbiß, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Auf einer Wiese unter dem Priehnerried; an der Abzweigung nach Reichendorf und Rohrbach im Föhrenwald; zwischen Romatschachenberg und Kropfhof neben der Straße im Walde; in Hinterkulm unter Joslmichl bei ca. 570 m s. m.

Symphytum officinale Linné, Beinwell, Gebräuchliche Beinwurz, P, St.
eurasisch-submediterran.

Symphytum tuberosum Linné, Knollige Beinwurz, P, St.
gemäßigt-kontinental-submediterran.

Tanacetum (Chrysanthemum) corymbosum (Linné) C. H. Schultz, Ebensträußige Wucherblume, P, St.
submediterran-gemäßigt-kontinental. — An trockenen Waldrändern am Weinberg, bei St. Johann und auf der Geierwand.

Tanacetum (Chrysanthemum) parthenium (Linné) C. H. Schultz, Mutter- oder Jungfernkraut, P, St.
Herkunft: ostmediterran. — Im Kaasbachgraben westlich von Pischelsdorf; bei St. Johann und in Stubenberg auf einem Schuttplatz verwildert.

Tanacetum (Chrysanthemum) vulgare Linné, Rainfarn, P, St.
eurasisch-subozeanisch. — Am Waldrand beim Ilzhof an der Bundesstraße nächst Großpesendorf; bei Hoferberg am Straßenrand; in Weinberg im südlichen Steinbruch usw.

Taraxacum officinale F. Weber s. lat., Gewöhnliche Kuhblume, Wiesen-Löwenzahn, P, St.
nordisch-eurasisch(-subozeanisch).

Teucrium chamaedrys Linné, Echter Gamander, St.
submediterran-mediterran. — Am Kulm an felsigem Hang.

Thalictrum aquilegiifolium Linné, Akeleiblättrige Wiesenraute, P, St.
gemäßigt-kontinental(-praealpin). — Auf einer Naßwiese am Römerbach zwischen Pischelsdorf und Rohrbach; in der Herbersteinklamm bei St. Johann.

Thalictrum lucidum Linné, Schmalblättrige oder Glänzende Wiesenraute, P, St.
gemäßigt-kontinental(-ostmediterran). — Zwischen Neudorf und Neudorfeben; im Gottesgraben und im Elzbachtale (bei den zwei Teichen) westlich Pischelsdorf; bei Schielleiten.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Thelypteris limbosperma (Allioni) H. P. Fuchs, Bergfarn, Berg-Lappenfarn, P, St.
subatlantisch, auch Pazifische Küste von Nordamerika bis Japan. — Im Kaasbachgraben westlich Pischelsdorf; Föhren-Stieleichenwald bei Schielleiten.

Thelypteris phegopteris (Linné) Slosson, Buchenfarn, P, St.
nordisch(-subozeanisch), circumpolar. — Im Kaasbachgraben westlich Pischelsdorf; im Langwiesengraben östlich Großpesendorf usw.

Thesium linophyllon Linné, Leinblättriger Bergflachs, P, St.
europäisch-kontinental. — Trockene Waldränder am Weinberg nordwestlich Hirnsdorf.

Thlaspi arvense Linné, Acker-Täschelkraut, P, St.
eurasisch-submediterran.

Thymus pulegioides Linné, Eiblättriger Quendel, Gewöhnlicher Thymian, P, St.
eurasisch-subozeanisch.

Tilia cordata Miller, Winter-Linde, P, St.
gemäßigt-kontinental. — Als Waldbaum ziemlich verbreitet, wie beim Ilzhof nächst Großpesendorf, in der Herberstein-Klamm, am Badeteich bei Schielleiten usw.

Tilia platyphyllos Scopoli, Sommer-Linde, P, St.
subatlantisch-submediterran. — Am Waldrand bei Weinberg; an der Geierwand bei Herberstein als Waldbaum.

Torilis japonica (Houtton) Decandolle [= T. anthriscus (Linné) C. C. Gmelin], Wald-Borstendolde, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Tragopogon orientalis Linné, Gewöhnlicher oder Wiesen-Bocksbart, P, St.
praealpin-submediterran(-gemäßigt-kontinental).

Trapa natans Linné, Wassernuß, St.
eurasisch-kontinental-submediterran. — In mehreren Teichen bei Schielleiten.

Trifolium alpestre Linné, Wald- oder Voralpen-Klee, P, St.
gemäßigt-kontinental-submediterran. — Mischwald am Weinberg.

Trifolium arvense Linné, Mäuse- oder Hasenklee, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — In Weinberg im südlichen Steinbruch.

Trifolium aureum Pollich, Gold-Klee, P, St.
gemäßigt-kontinental(-submediterran). — In Weinberg, Unterweinberg usw.

Trifolium campestre Schreber, Feld-Klee, P, St.
submediterran-subatlantisch.

Trifolium dubium Sibthorp, Kleiner oder Faden-Klee, P, St.
subatlantisch(-submediterran).

Trifolium hybridum Linné, Bastard- oder Schwedischer Klee, P, St.
gemäßigt-kontinental.

Trifolium incarnatum Linné, Inkarnat-Klee, P
Herkunft: mediterran-atlantisch. — Am Wegrand bei Neudorf nächst Großpesendorf, verwildert.

Trifolium medium Linné, Mittlerer Klee, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran).

Trifolium montanum Linné, Berg-Klee, P, St.
gemäßigt-kontinental-submediterran.

Trifolium ochroleucum Hudson, Blaßgelber Klee, P, St.
submediterran-subatlantisch. — Oberhalb des Priehnerrieds am Trockenhang des Waldrandes blühend; östlich des Schlosses Schielleiten auf einer Wiesenkuppe bei einem Gehöft wachsend.

Trifolium pratense Linné, Rot-Klee, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran).

Trifolium repens Linné, Kriechender oder Weiß-Klee, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.

Tripleurospermum inodorum (Linné) C. H. Schultz, Geruchlose Kamille, P, St.
gemäßigt-kontinental.

Trisetum flavescens (Linné) Palisot de Beauvois, Gewöhnlicher oder Wiesen-Goldhafer, P, St.
praealpin-submediterran(-subatlantisch), circumpolar.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Tussilago farfara Linné, Gewöhnlicher Huflattich, P, St.
nordisch-eurasisch-submediterran.
Typha angustifolia Linné, Schmalblättriger Rohrkolben, P, St.
eurasisch-submediterran-mediterran, circumpolar, in temperiert-gemäßigter Zone weltweit! — Am Elzbach an zwei kleinen Teichen; im Schielleiten-Badeteich am Ufer.
Typha latifolia Linné, Breitblättriger Rohrkolben, P, St.
eurasisch, circumpolar. — Im Elzbachtale bei zwei kleinen Teichen.

Ulmus glabra Hudson (= U. montana Withering), Berg-Ulme oder -Rüster, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran). — St. Johann bei Herberstein, hinter der Kirche.
Urtica dioica Linné, Gewöhnliche oder Große Brennessel, P, St.
nordisch-eurasisch.
Urtica urens Linné, Kleine Brennessel, St.
(nordisch-)eurasisch-mediterran. — Auf einem Holzlagerplatz in St. Johann; steiniger Hang beim Kulmwirt.

Vaccinium myrtillus Linné, Heidelbeere, P, St.
(arktisch-)nordisch(-eurasisch), circumpolar.
Vaccinium vitis-idaea Linné, Preiselbeere, P, St.
(arktisch-)nordisch-eurasisch(kontinental), circumpolar.
Valeriana dioica Linné, Kleiner oder Sumpf-Baldrian, P, St.
subatlantisch(-submediterran).
Valeriana officinalis Linné, Gewöhnlicher oder Echter Baldrian, P, St.
(nordisch-)eurasisch-kontinental(-submediterran). — Beim Schielleiten-Badeteich im Ufer-Fichtenwalde blühend.
Valerianella dentata (Linné) Pollich, Gezähnter Feldsalat, P, St.
submediterran-mediterran. — Zwischen Pischelsdorf und Reichendorf in einem Mais-Hackfruchtacker; bei Schielleiten auf einem Getreideacker.
Valerianella locusta (Linné) Laterrade [= V. olitoria (Linné) Pollich], Gewöhnlicher Feld- oder Vogerlsalat, P, St.
submediterran-mediterran. — Östlich Großpesendorf am Wege nach Alm auf einem Acker; zwischen Sangfeld und Oberrettenbach in einem Acker; bei Sangfeld auf einem Acker.
Valerianella rimosa Bastard, Gefurchter Feldsalat, P, St.
submediterran-mediterran. — Bei Neudorf nächst Pischelsdorf auf einem Gerstenacker; bei Schielleiten auf einem Getreideacker.
Die Valerianella-Arten wurden freundlicherweise von Herrn Mag. phil. D. Ernet bestimmt.
Verbascum austriacum Schott, Österreichische Königskerze, P, St.
Verbascum blattaria Linné, Traubige Königskerze, Schabenkraut, P
ostsubmediterran-kontinental. — In einem kleinen Wassergraben an der Ilz unweit Neudorf.
Verbascum densiflorum Bertoloni (= V. thapsiforme Schrader), Großblütige Königskerze, St.
submediterran.
Verbascum nigrum Linné, Schwarze Königskerze, P, St.
eurasisch-subozeanisch. — Auf Mähwiesen bei Kaibing u. a. w.
Verbascum thapsus Linné, Kleinblütige Königskerze, P, St.
eurasisch-submediterran.
Verbena officinalis Linné, Gewöhnliches Eisenkraut, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran. — Beim „Ilzhof" bei Großpesendorf am Gebüschrand; an der Kirchenmauer von St. Johann bei Herberstein usw.
Veronica anagallis-aquatica Linné, Gewöhnlicher Wasser-Ehrenpreis, P
eurasisch-submediterran-mediterran, auch gemäßigte Zonen anderer Erdteile. — In Neudorf im Straßengraben blühend.
Veronica arvensis Linné, Feld-Ehrenpreis, P, St.
eurasisch-subozeanisch(-submediterran).

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Veronica beccabunga Linné, Bachbunge, Quellen-Ehrenpreis, P, St.
eurasisch-submediterran-mediterran.
Veronica chamaedrys Linné, Gamander-Ehrenpreis, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch-submediterran.
Veronica hederifolia Linné, Efeu-Ehrenpreis, P, St.
submediterran-eurasisch-subozeanisch.
Veronica officinalis Linné, Gebräuchlicher Ehrenpreis, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch (und Nordamerika).
Veronica persica Poiret, Persischer Ehrenpreis, P, St.
Herkunft: Südwestasien.
Veronica polita Fries, Glänzender Ehrenpreis, P, St.
submediterran-mediterran. — Bei Neudorf nächst Großpesendorf und auf der Geierwandhöhe bei Herberstein auf Brachäckern.
Veronica scutellata Linné, Schildfrucht-Ehrenpreis, P, St.
(nordisch-)subatlantisch, circumpolar. — Oberhalb des Priehnerrieds an einem Bächlein in einer kleinen sumpfigen Erlenau; in der Uferzone der Schielleitenteiche.
Veronica serpyllifolia Linné, Quendel-Ehrenpreis, P, St.
nordisch-eurasisch-subozeanisch.
Veronica sublobata M. Fischer, Schwachgelappter Ehrenpreis, St.
mitteleuropäisch(-subatlantisch). — An einem felsigen, bebuschten Hang der Auffahrt von der Klamm zum Schloß Herberstein oberhalb des Tierparks (det. M. Fischer).
Veronica triphyllos Linné, Dreiblättriger Ehrenpreis, P, St.
ostmediterran. — Bei Großpesendorf; im Elzbachtal auf einer Brache; auf der Hirnsdorfer Höhe; bei Unterweinberg; bei Alt-Schielleiten; bei Vockenberg in Getreideäckern sehr häufig.
Viburnum opulus Linné, Gewöhnlicher Schneeball, P, St.
eurasisch(-subozeanisch).
Vicia angustifolia Linné, Schmalblättrige Wicke, St.
mediterran-eurasisch.
Vicia cracca Linné, Vogel-Wicke, P, St.
nordisch-eurasisch.
Vicia dumetorum Linné, Hecken-Wicke, P, St.
gemäßigt-kontinental. — Waldrand bei Großpesendorf; in der Herberstein-Klamm auf einer Waldlichtung.
Vicia grandiflora Scopoli, Großblütige Wicke, P, St.
ostmediterran.
Vicia hirsuta (Linné) S. F. Gray, Rauhhaarige Wicke, P, St.
eurasisch-submediterran.
Vicia oroboides Wulfen, Breitblättrige Wicke, P, St.
Am Weinberg im Mischwald auf steinigem Hang, an der Quadrantengrenze.
Vicia pisiformis Linné, Erbsen-Wicke, St.
gemäßigt-kontinental. — Waldrand am trockenen, felsigen Osthang der Herberstein-Klamm.
Vicia sativa Linné, Futter- oder Saat-Wicke, P, St.
Herkunft: mediterran.
Vicia sepium Linné, Zaun-Wicke, P, St.
eurasisch-subozeanisch.
Vicia sylvatica Linné, Wald-Wicke, P, St.
(nordisch-)eurasisch-kontinental. — Tieffeistritzgraben; Freienberger-Klamm.
Vicia tetrasperma (Linné) Schreber, Viersamige Wicke, P, St.
submediterran-eurasisch-subozeanisch.
Vicia villosa Roth subsp. varia (Host) Corbière (= V. pseudovillosa Schur), Kahle Wicke, P, St.
ostmediterran(-gemäßigt-kontinental). — Bei Neudorf; bei Hoferberg in einem Gerstenfeld.
Vinca minor Linné, Kleines Immergrün, P, St.
submediterran. — Im Elzbachtal nach einem Wegkreuz; am Wege zur Ruine Neuhaus.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Vincetoxicum hirundinaria Medicus [= Cynanchum vincetoxicum (Linné) Persoon], Gewöhnliche Schwalbenwurz, St.
eurasisch-kontinental-submediterran. — Am Weinberg nördlich Hirnsdorf.
Viola arvensis Murray, Acker-Veilchen, P, St.
eurasisch-subozeanisch.
Viola canina Linné subsp. montana (Linné) Hartman (= V. montana Linné), Berg-Veilchen, P, St.
eurasisch-subozeanisch. — Auf trockenen Wiesenhängen nicht selten.
Viola canina Linné subsp. montana (Linné) Hartman × V. riviniana Reichenbach, P.
Bei Neudorf südwestlich Pischelsdorf, det. W. Rössler.
Viola hirta Linné, Wiesen- oder Rauhhaariges Veilchen, P, St.
eurasisch-submediterran.
Viola odorata Linné, Wohlriechendes Veilchen, P, St.
mediterran-submediterran. — Ab und zu in Obstgärten und an schattigen Wiesenhängen, wie bei der Burgruine Alt-Schielleiten usw.
Viola reichenbachiana Jordan ex Boreau, Wald-Veilchen, P, St.
subatlantisch-submediterran.
Viola riviniana Reichenbach, Großblütiges Veilchen, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.
Viola tricolor Linné, Dreifarbiges Veilchen, St.
nordisch-praealpin. — In der Herbersteinklamm bei St. Johann.
Viscum album Linné, Gewöhnliche Mistel, P, St.
eurasisch-subozeanisch-submediterran.
Viscum abietis (Wiesbaur) Fritsch, Tannen-Mistel, P, St.
(ost-)praealpin-submediterran. — Mehrfach auf Tannen bei Schielleiten und im Langwiesengraben östlich Großpesendorf.
Viscum laxum Boissier & Reuter, Föhren-Mistel, P, St.
gemäßigt-kontinental-submediterran. — Bei Pischelsdorf, Langegg, auf Föhren in Weinberg im nördlichen Steinbruch, auf der Geierwandhöhe.
Vitis vinifera Linné, Edler Weinstock, P, St.
Im Gebiet in verschiedenen Edelsorten an Hanglagen kultiviert und manchmal verwildert, wie bei Weinberg und Langegg.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

VIII. Literaturverzeichnis

Eggler Josef. 1951. Walduntersuchungen in Mittelsteiermark (Eichen- und Föhren-Mischwälder). — Mitt. naturw. Ver. Steierm. Graz. 79/80.

Ehrendorfer Friedrich & Hamann Ulrich. 1965. Vorschläge zu einer floristischen Kartierung von Mitteleuropa. — Ber. deutsch. bot. Ges. 78 : 35—50.

Ehrendorfer Friedrich, Walter Gutermann & Harald Niklfeld. 1973. Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. Ed. 2. Stuttgart.

Fritsch Karl. 1920, 1922, 1923. Beiträge zur Flora von Steiermark, I. (III., IV.) — Ö. B. Z. Wien. 69; 71; 72.

— 1922. Exkursionsflora für Österreich und die ehemals österreichischen Nachbarländer. Ed. 3. Wien & Leipzig. (Im Neudruck erschienen.)

— 1930. Achter Beitrag zur Flora von Steiermark. — Mitt. naturw. Ver. Steierm. Graz. 66.

Grims Franz. 1970—1973. Die Flora des Sauwaldes und der umgrenzenden Täler von Pram, Inn und Donau. I.—III. Teil. — Jb. oberöst. Musealver. Linz. 115.—117.

Hayek August v. 1908—1914, 1956. Flora von Steiermark. I. u. II. Berlin; III. Graz.

Janchen Erwin. 1956—1967. Catalogus florae Austriae. Wien.

Kress Alarich. 1973. Über Primula-villosa-pedemontana-Hybriden und ihre Stammsippen. — Ber. bayer. bot. Ges. München. 44 : 187—200.

Maurer Willibald. 1968. Die Weizer Brombeere (Rubus weizensis, spec. nov.). — Weiz — Geschichte und Landschaft in Einzeldarstellungen. 9/I.

— 1968. Rubus graecensis und Rubus weizensis, zwei neue Brombeerarten des Alpen-Ostrandes. — Ö. B. Z. Wien. 115 : 224—228.

— 1974. Die Flora von Krumegg und St. Marein bei Graz (Steiermark, Österreich). — Mitt. naturw. Ver. Steierm. Graz. 104 : 119—142.

Maurer Willibald & Karl Mecenovic. 1970. Die Flora von Klöch und St. Anna am Aigen. — Mitt. Abt. Zool.-Bot. Landesmus. Joanneum, Graz. Heft 37.

Melzer Helmut. 1956. Notizen zur Flora von Steiermark. — Mitt. naturw. Ver. Steierm. Graz. 86 : 80—83.

— 1958, 1959, 1963, 1964. Neues zur Flora von Steiermark (II, III, VI, VII). — Mitt. naturw. Ver. Steierm. Graz. 88 : 193—198; 89 : 76—86; 93 : 274—290; 94 : 108—125.

— 1960. Neues und Kritisches zur Flora der Steiermark und des angrenzenden Burgenlandes. — Mitt. naturw. Ver. Steierm. Graz. 90 : 85—102.

Morawetz Sieghard. 1954. Das Klima der Steiermark (I). — Atlas der Steiermark. Karte 13.

Oberdorfer Erich. 1970. Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Süddeutschland und die angrenzenden Gebiete. Ed. 3. Stuttgart.

Purkert Richard. 1927. Geologie des Kulm bei Weiz. — Mitt. naturw. Ver. Steierm. Graz. 63 : 45—71. (Mit geolog. Karte.)

Reiter Hans. 1939. Naturwissenschaftliche Beobachtungen im Wundschuher Naturschutzgebiet. Weitendorf—Wundschuh. (Pflanzenwelt.) — Mitt. naturw. Ver. Steierm. Graz. 75 : 188—214.

Steinhauser Ferdinand. 1964. Das Klima der Steiermark (II). — Atlas der Steiermark. Karte 14.

Widder Felix. 1971. Umfang und Areal von Primula villosa. — Jb. Ver. z. Schutze d. Alpenpfl. u. -Tiere. München. 36.

©Landesmuseum Joanneum Graz, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

1964. — Die Niederschläge, Schneeverhältnisse, Luft- und Wassertemperaturen in Österreich im Zeitraum 1951—1960. — Hydrographischer Dienst in Österreich. Beiträge zur Hydrographie Österreichs, Heft Nr. 38. Herausgeg. v. Hydrographisch. Zentralbüro im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft. Wien. p. 1—480.

1964 (1971). — Österreichische Karte 1 : 50.000, Blatt 165 (Weiz). — Herausgegeben vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (Landesaufnahme) in Wien.

1973. — Erläuterungen zum Atlas der Steiermark. Wissenschaftl. u. Kartographische Redaktion Manfred Straka. Herausgeg. v. d. Steierm. Landesregierung unter Mitarbeit d. Naturwiss. Ver. f. Steierm. Graz. (III. Klima und Phänologie. Kartenblätter 13—16: Das Klima d. Steiermark. Von S. Morawetz u. H. Wakonigg. S. 15—88; Kartenblatt 17: Phänologie d. Steiermark. Von M. Roller. S. 88—89.)

Anschriften der Verfasser:

WILLIBALD MAURER, A-8010 Graz, Am Hofacker 6

Dr. KARL MECENOVIC, A-8010 Graz, Raubergasse 10, Landesmuseum Joanneum, Abteilung für Botanik

Dr. HELGA PITTONI-DANNENFELDT, A-8010 Graz, Holteigasse 6, Institut für Systematische Botanik der Universität Graz